Betriebsanleitung
zum Fahrzeug

Freude am Fahren

Inhalt
A-Z

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

116i
120i

118d
120d

Betriebsanleitung zum Fahrzeug

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW entschieden haben.

Je besser Sie mit ihm vertraut sind, desto souveräner nutzen Sie ihn im Straßenverkehr. Deshalb unsere Bitte:

Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW starten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres BMW dienen.

Ergänzende Informationen finden Sie in den weiteren Broschüren der Bordliteratur.

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

BMW recommends Castrol

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

© 2004 Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
München, Deutschland
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung der
BMW AG, München.
Bestell-Nr. 01 40 0 158 289
deutsch V/04
Printed in Germany
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,
chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Inhaltsverzeichnis

Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis ab Seite 117.

Nutzung dieser Betriebsanleitung
4 Hinweise

Überblick
8 Cockpit

Bedienung
16 Öffnen und Schließen
26 Einstellen
32 Kinder sicher befördern
34 Fahren
42 Alles unter Kontrolle
48 Technik für Fahrkomfort und Sicherheit
55 Licht
58 Temperierung zum Wohlfühlen
64 Praktische Innenausstattung

Fahrtipps
74 Beim Fahren berücksichtigen

Mobilität
82 Tanken
84 Räder und Reifen
87 Unter der Motorhaube
92 Wartung
94 Auswechseln von Teilen
99 Helfen und helfen lassen
103 Kontroll- und Warnleuchten

Nachschlagen
112 Technische Daten
117 Alles von A bis Z

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Hinweise

Zu dieser Betriebsanleitung

Wir haben Wert auf schnelle Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen Überblick über Ihr Fahrzeug verschaffen wollen, so finden Sie ihn im ersten Kapitel.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie weitere Fragen haben, berät Sie Ihr BMW Service jederzeit gern.

Informationen zu BMW, z.B. zur Technik, finden Sie auch im Internet unter www.bmw.com.

Verwendete Symbole

kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren.

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

kennzeichnet Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen.

bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör sowie bei Drucklegung noch nicht verfügbare Ausstattungen und Funktionen.

Symbol an Fahrzeugteilen

weist Sie an Fahrzeugteilen darauf hin, diese Betriebsanleitung zurate zu ziehen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Ihr individuelles Fahrzeug

Beim Kauf Ihres BMW haben Sie sich für ein Modell mit individueller Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt alle Modelle und Ausstattungen, die BMW innerhalb des gleichen Programms anbietet.

Haben Sie also bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten darin enthalten sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Eventuelle Unterschiede können Sie leicht nachvollziehen, da alle Sonderausstattungen mit einem Stern * gekennzeichnet sind.

Sollte Ihr BMW Ausstattungen enthalten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, sind Zusatzbetriebsanleitungen beigefügt, um deren Beachtung wir Sie ebenfalls bitten.

In Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind die Bedienelemente teilweise anders angeordnet, als auf den Abbildungen dieser Betriebsanleitung gezeigt.◀

Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. In seltenen Fällen können sich daraus Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Wartung und Reparatur

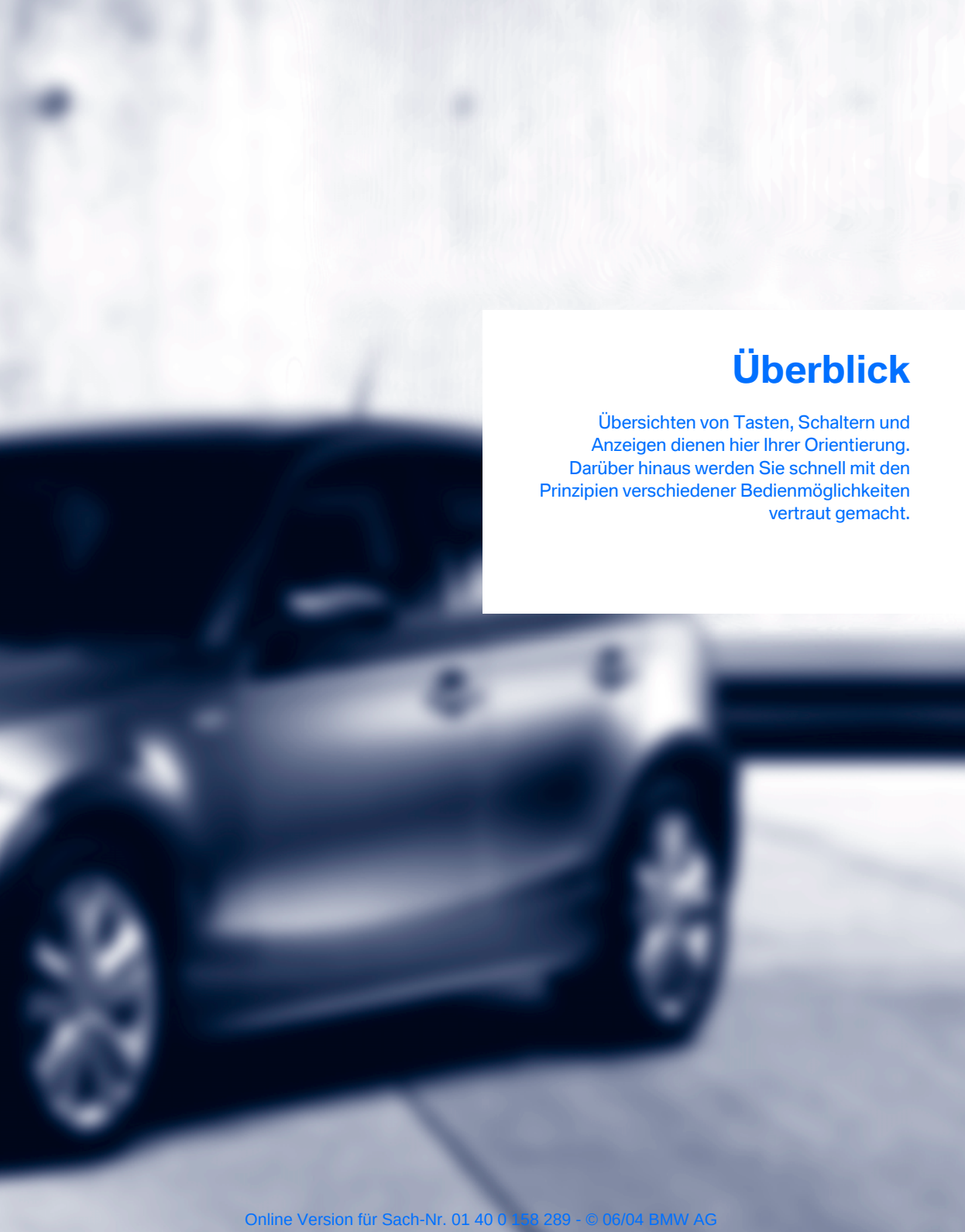
Fortschrittliche Technik, z. B. der Einsatz moderner Werkstoffe und leistungsfähiger Elektronik, erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden. Entsprechende Arbeiten an Ihrem BMW daher nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten besteht die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.◀

Teile und Zubehör

BMW empfiehlt, Teile und Zubehörprodukte für das Fahrzeug zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind. Der BMW Service ist der richtige Ansprechpartner für Original BMW Teile und Zubehör, sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung.
Diese Teile und Produkte wurden von BMW auf ihre Sicherheit, Funktion und Tauglichkeit geprüft. BMW übernimmt für sie die Produktverantwortung.
Andererseits kann BMW für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.
BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG



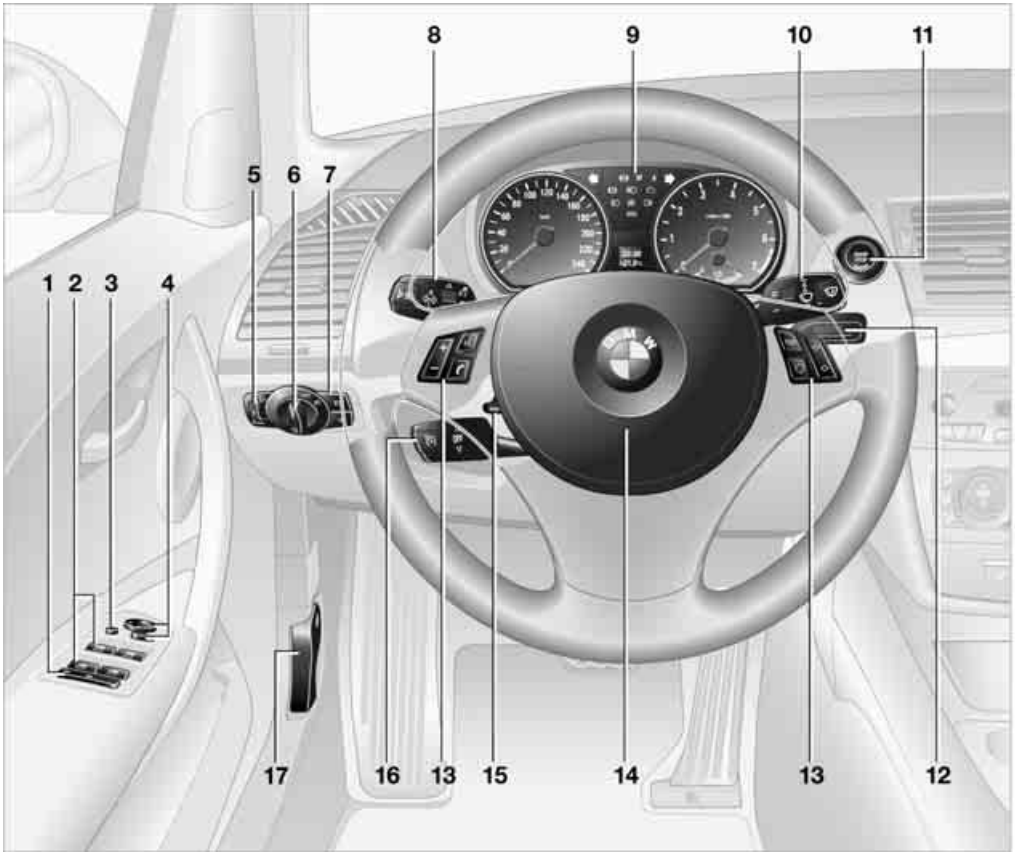
Überblick

Übersichten von Tasten, Schaltern und Anzeigen dienen hier Ihrer Orientierung. Darüber hinaus werden Sie schnell mit den Prinzipien verschiedener Bedienmöglichkeiten vertraut gemacht.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Cockpit

Rund um das Lenkrad: Bedienelemente und Anzeigen



1 Sicherheitsschalter für elektrische Fenster im Fond* 24

2 Fenster öffnen und schließen 23

3 Außenspiegel an- und abklappen* 30

4 Außenspiegel einstellen, Bordsteinautomatik* 30

5 Leuchtweitenregulierung 55

6 Standlicht 55

Abblendlicht 55

Automatische Fahrlichtsteuerung* 55

7 Nebelscheinwerfer* 56

Nebelschlussleuchten* 56

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

8

Blinker 38

Fernlicht, Lichthupe 56

Parklicht* 56

BC Bordcomputer 47

Einstellungen und Informationen zum Fahrzeug 43

9 Instrumentenkombination 10

10

Scheibenwischer 38

Regensensor* 39

Heckscheibenwischer 39

11 START STOP ENGINE Motor starten und Zündung ein-/ausschalten 34

12 Zündschloss 34

13 Tasten* im Lenkrad

Telefon*:

- kurz drücken: Gespräch entgegennehmen und beenden, Wahl starten für ausgewählte Rufnummer
- lang drücken: Wahlwiederholung

Lautstärke

Spracheingabesystem* aktivieren/deaktivieren

Vorlauf/Rücklauf für Radio und CD, Blättern im Telefonbuch

Nächste Entertainment-Quelle

Umluftbetrieb 59

14 Hupe, gesamte Fläche

15 Lenkrad einstellen 31

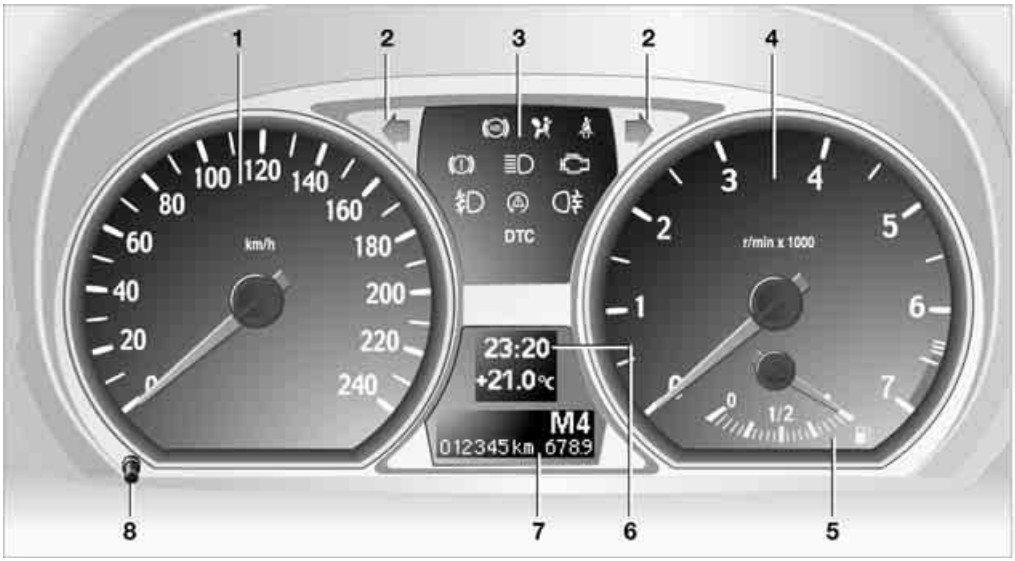
16

Geschwindigkeitsregelung* 40

17 Motorhaube entriegeln 87

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Instrumentenkombination



1 Geschwindigkeitsmesser
2 Kontrollleuchten für Blinker
3 Kontroll- und Warnleuchten 11
4 Drehzahlmesser 42
5 Kraftstoffanzeige 42
6 Display für
- ▷ Uhr 42
- ▷ Außentemperatur 42
- ▷ Kontroll- und Warnleuchten 44

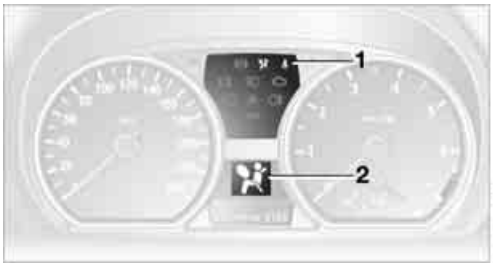
7 Anzeige für
- ▷ Automatic-Getriebe Position* 36
- ▷ Bordcomputer 47
- ▷ Servicebedarf 45
- ▷ Kilometerzähler und Tageskilometerzähler 42
- ▷ Reifen Pannen Anzeige initialisieren 51
- ▷ Motorölstand prüfen* 89
- ▷ Einstellungen und Informationen 43

8 Tageskilometerzähler zurücksetzen 42

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Kontroll- und Warnleuchten

Das Prinzip



Kontroll- und Warnleuchten und deren Kombinationen erscheinen im Anzeigebereich **1** und im Display **2**. Zur besseren Differenzierung von Störungen können im Display **2** unterschiedliche Symbole eingeblendet werden. Das ermöglicht Ihnen, den entsprechenden Handlungsbedarf präzise abzuleiten.

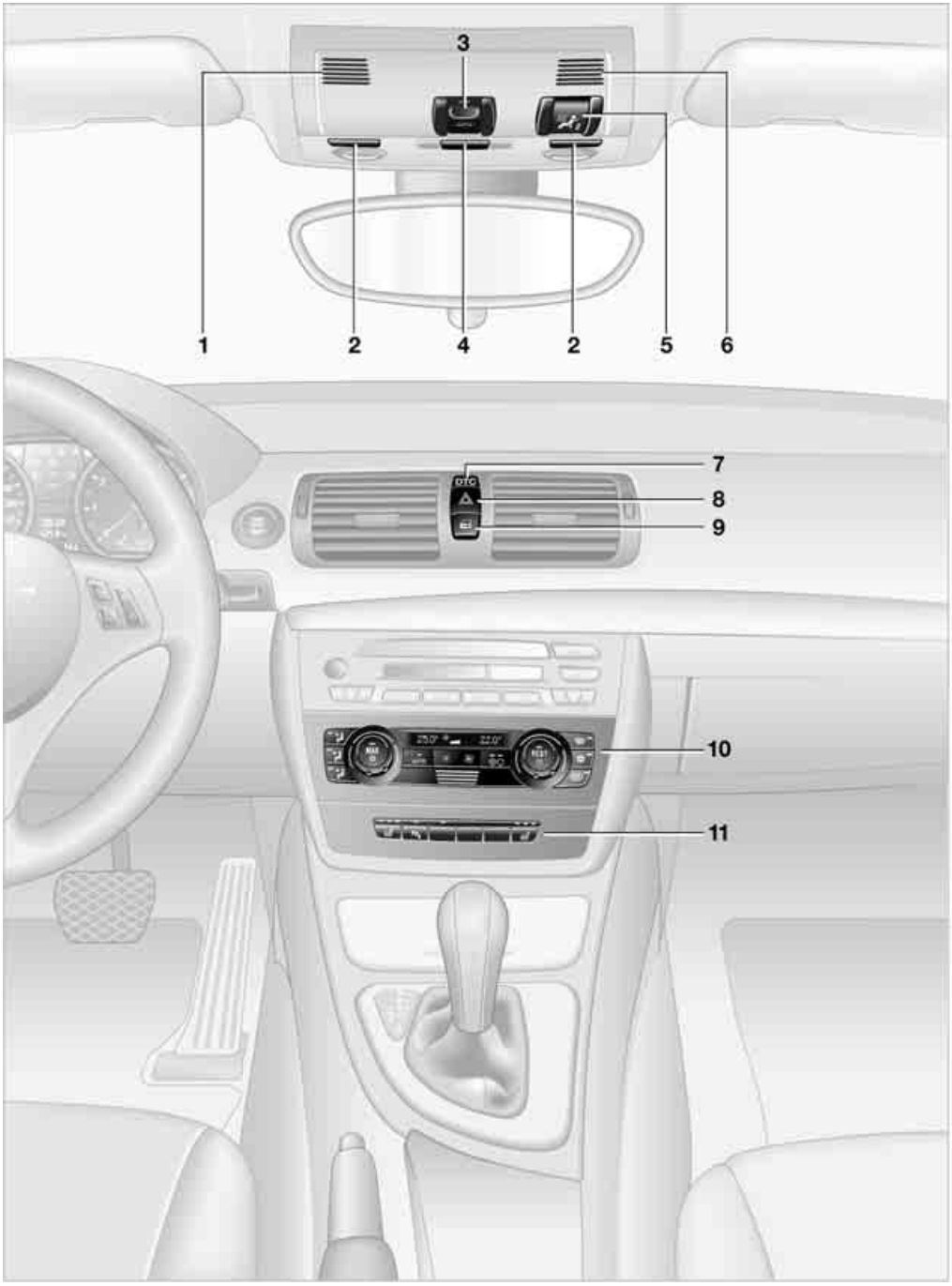
Einige Leuchten im Anzeigebereich **1** werden beim Starten des Motors oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten dabei vorübergehend auf.

Handlungsbedarf im Fall einer Störung

Eine Liste aller Warn- und Kontrollleuchten mit Hinweisen zu Ursache und Handlungsbedarf finden Sie ab Seite 103.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Rund um die Mittelkonsole: Bedienelemente und Anzeigen



Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

1 Mikrofon zum Freisprechen beim Telefon*
2 Leseleuchten 57
3 Glasdach*, elektrisch 24
4 Innenlicht 57
5 Kontroll-/Warnleuchte Beifahrerairbags* 32
6 Mikrofon für Spracheingabesystem*
7 Dynamische Traktions Control DTC 49
8 Warnblinkanlage
9 Zentralverriegelung 19
10 Heizung und Belüftung oder Klima-automatik*

Luftverteilung bei Heizung 59

Luftverteilung an die Frontscheibe* 61

Luftverteilung in den Oberkörperbereich* 61

Luftverteilung in den Fußraum* 61

AUTO Automatische Luftverteilung und -menge* 62

Kühlfunktion* 62

Automatische Umluft-Control AUC* 62

Umluftbetrieb 59, 62

MAX Maximales Kühlen* 61

REST Restwärmenutzung* 62

Luftmenge 59, 62

Scheiben abtauen* 62

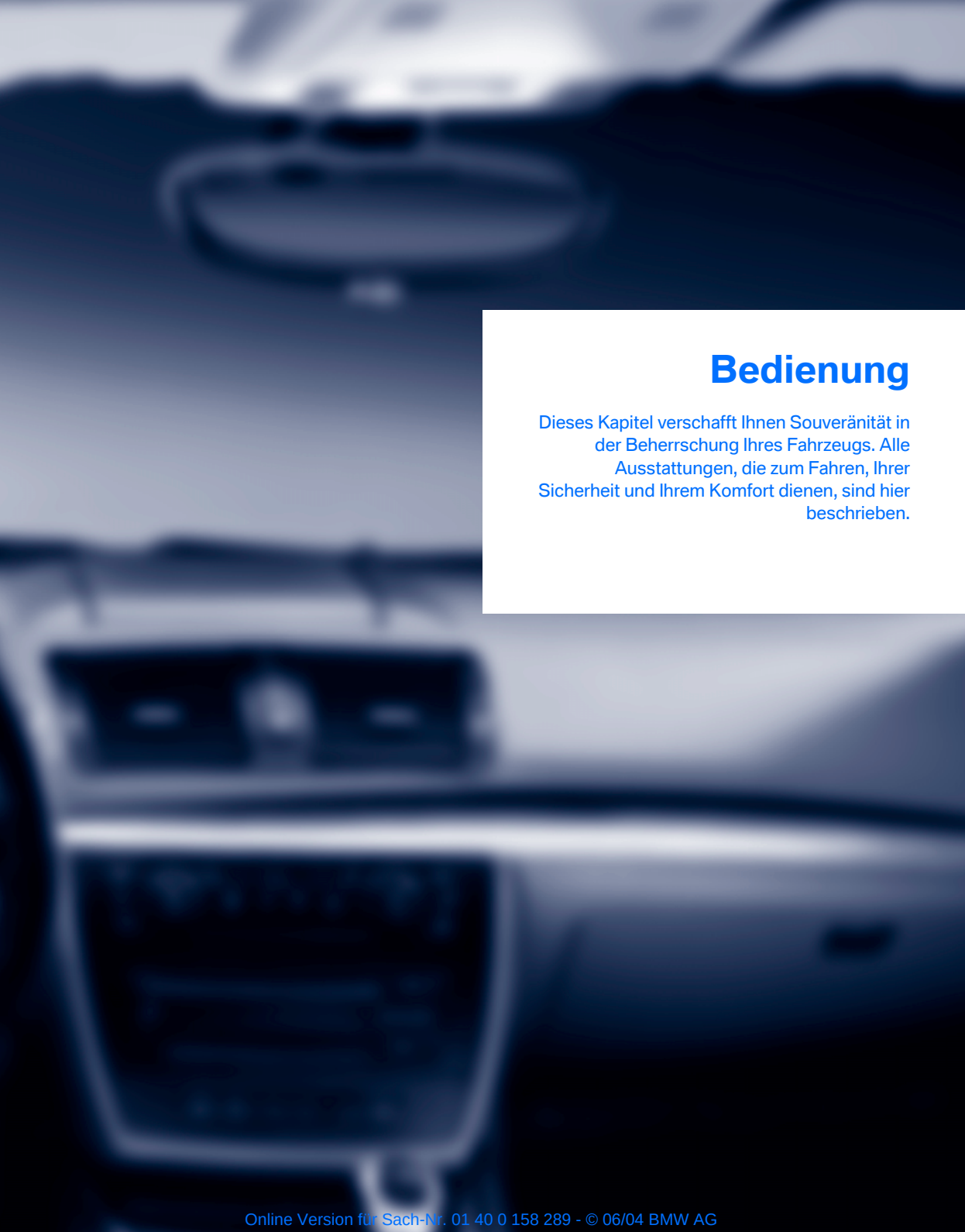
Heckscheibenheizung 59, 62

11 Sitzheizung* 29

Park Distance Control PDC* 48

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG



Bedienung

Dieses Kapitel verschafft Ihnen Souveränität in der Beherrschung Ihres Fahrzeugs. Alle Ausstattungen, die zum Fahren, Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort dienen, sind hier beschrieben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Öffnen und Schließen

Fernbedienung

In jeder Fernbedienung befindet sich ein integrierter Schlüssel. Zur Energieversorgung dient ein langlebiger Akku, der während der Fahrt automatisch im Zündschloss aufgeladen wird. Jede Fernbedienung daher mindestens zweimal pro Jahr verwenden, um den Ladezustand zu erhalten. Je nachdem, welche Fernbedienung beim Entriegeln vom Fahrzeug erkannt wird, werden unterschiedliche Einstellungen im Fahrzeug abgerufen und vorgenommen, siehe Personal Profile, nächste Spalte.

Integrierter Schlüssel der Fernbedienung

Mit dem integrierten Schlüssel können Sie:

- z. B. bei elektrischem Defekt die Fahrertür ent- und verriegeln
- Beifahrerairbags deaktivieren/aktivieren*, siehe Seite 32

Entnehmen

Taste **1** drücken, um den Schlüssel zu entriegeln.

Neue Fernbedienungen

Neue Fernbedienungen, zusätzlich oder bei Verlust, erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Personal Profile

Eine Reihe von Funktionen Ihres BMW können Sie nach Ihren Wünschen individuell einstellen. Personal Profile sorgt dafür, dass die meisten dieser Einstellungen ohne Ihr Zutun für die im Moment verwendete Fernbedienung gespeichert werden. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die entsprechende Fernbedienung erkannt und die dazu gespeicherten Einstellungen werden abgerufen und vorgenommen.

So finden Sie auch dann Ihre persönlichen Einstellungen vor, wenn Ihr BMW zwischenzeitlich von einer anderen Person mit eigener Fernbedienung und deren Einstellung gefahren wurde.

Sie können maximal drei Fernbedienungen für drei unterschiedliche Personen anpassen. Voraussetzung ist, dass jede Person eine eigene Fernbedienung benutzt.

Personal Profile Einstellungen

Näheres zu den Einstellungen finden Sie auf den angegebenen Seiten.

- Automatische Einstellung der Außenspiegel nach dem Entriegeln*, siehe Seite 30
- 12h/24h-Modus der Uhr, siehe Seite 46
- Datumsformat, siehe Seite 46
- Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen und Temperatur, siehe Seite 46
- Klimaautomatik*: AUTO-Programm, Kühlfunktion und Automatische Umluft-Control aktivieren/deaktivieren, Temperatur, Luftmenge und Luftverteilung einstellen, siehe ab Seite 61
- Audiolautstärke, siehe eigene Betriebsanleitung

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

- Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke, siehe eigene Betriebsanleitung

Zentralverriegelung

Das Prinzip

Die Zentralverriegelung wird wirksam, wenn die Fahrertür geschlossen ist.

Entriegelt oder verriegelt werden gemeinsam:

- Türen
- Heckklappe
- Tankklappe

Betätigung der Zentralverriegelung von außen

- über die Fernbedienung
- mit Alarmanlage* oder Komfortzugang* über das Türschloss
- mit Komfortzugang* über die Türgriffe der Fahrer- und Beifahrerseite

Bei einer Betätigung von außen wird gleichzeitig die Diebstahlsicherung mit bedient. Sie verhindert, dass die Türen über die Sicherungsknöpfe oder die Türöffner entriegelt werden können. Mit der Fernbedienung werden außerdem das Innenlicht und die Vorfeldbeleuchtung* ein- und ausgeschaltet. Die Alarmanlage* wird ebenfalls geschärft oder entschärft. Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage* finden Sie auf Seite 20.

Bei einem Unfall entsprechender Schwere entriegelt die Zentralverriegelung automatisch. Außerdem schalten sich Warnblinkanlage und Innenlicht ein.

Betätigung der Zentralverriegelung von innen

Über die Taste für Zentralverriegelung, siehe Seite 19.

Öffnen und Schließen: von außen

Mit der Fernbedienung

Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung deshalb immer mitnehmen, damit das Fahrzeug jederzeit wieder von außen geöffnet werden kann.◀

Entriegeln

Taste drücken.

Das Innenlicht und die Vorfeldbeleuchtung* der Türen schalten sich ein.

Bei einigen Länderausführungen die Taste zweimal drücken, um nach der Fahrertür das ganze Fahrzeug zu entriegeln.◀

Komfortöffnen

Taste gedrückt halten. Elektrische Fenster* und das Glasdach* werden geöffnet.
Die Außenspiegel werden automatisch abgeklappt*.

Verriegeln

LOCK Taste drücken.

Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen nicht möglich ist.◀

Komfortschließen

LOCK Taste gedrückt halten. Elektrische Fenster* und das Glasdach* werden geschlossen.
Die Außenspiegel werden automatisch angeklappt*.

Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Schließvorgang sofort.◀

Innenlicht einschalten

Bei verriegeltem Fahrzeug:
LOCK Taste drücken.
Mit dieser Funktion können Sie auch Ihr Fahr-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

zeug suchen, wenn es z.B. in einer Tiefgarage steht.

Heckklappe entriegeln

Taste ca. 1 Sekunde drücken.

Die Heckklappe öffnet sich etwas, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.

Beim Öffnen der Heckklappe auf ausreichenden Freiraum achten, um Schäden zu vermeiden.
Eine zuvor verriegelte Heckklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt.
Vor und nach einer Fahrt darauf achten, dass die Heckklappe nicht unbeabsichtigt entriegelt wurde.◀

Funktionsstörungen

Die Fernbedienung kann durch lokale Funkwellen in ihrer Funktion gestört werden. Sollte dies auftreten, das Fahrzeug mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss öffnen und schließen.

Bei Fahrzeugen ohne Alarmanlage* oder Komfortzugang* lässt sich nur die Fahrertür mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss öffnen und schließen.
Alle weiteren Türen, Heckklappe und Tankklappe können Sie bei geschlossener Fahrer- und Beifahrertür über die Taste für die Zentralverriegelung im Innenraum, siehe Seite 19, gemeinsam öffnen und schließen.

Sollte ein Verriegeln mit einer Fernbedienung nicht mehr möglich sein, ist der Akku entladen. Benutzen Sie diese Fernbedienung für eine längere Fahrt, damit der Akku wieder aufgeladen wird, siehe Seite 16.

Über das Türschloss

Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen nicht möglich ist.◀

Bei einigen Länderausführungen kann die Alarmanlage* nur mit der Fernbedienung betätigt werden. Entriegeln über das Schloss löst bei diesen Fahrzeugen Alarm aus.
Um den Alarm zu beenden:
Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 17, oder die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.◀

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage finden Sie auf Seite 20.

Bei Ausstattung ohne Alarmanlage* oder Komfortzugang* wird nur die Fahrertür über das Türschloss verriegelt.◀

Alle Türen, Tankklappe und Heckklappe gemeinsam verriegeln.

1. Bei geschlossenen Türen mit der Taste für die Zentralverriegelung im Innenraum, siehe Seite 19, das Fahrzeug verriegeln.
2. Fahrer- oder Beifahrertür entriegeln und öffnen, siehe Seite 19.
3. Fahrzeug verriegeln.
   - Fahrertür mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss verriegeln oder
   - Verriegelungsknopf der Beifahrertür niederdrücken und die Tür von außen schließen.

Komfortbedienung*

Bei Ausstattung mit Alarmanlage* oder Komfortzugang* können Sie auch über das Türschloss die elektrischen Fenster und das Glas-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

dach bedienen sowie die Außenspiegel an- und abklappen*.

Den integrierten Schlüssel in den Stellungen für Ent- oder Verriegeln festhalten.

Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen des Schlüssels stoppt die Bewegung.◀

Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt können Sie mit dem integrierten Schlüssel in den Endpositionen des Türschlosses die Fahrertür entriegeln oder verriegeln.

Öffnen und Schließen: von innen

Mit dieser Taste betätigen Sie die Zentralverriegelung bei geschlossenen Vordertüren. Damit werden Türen, Heckklappe und Tankklappe entriegelt oder verriegelt, nicht aber diebstahlgesichert.

Entriegeln

- Über die Taste für Zentralverriegelung die Türen gemeinsam entriegeln oder
- Türöffner über der Armlehne ziehen.

Verriegeln

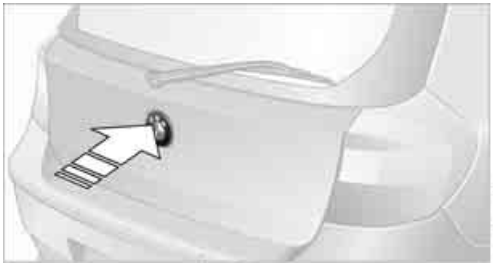
- Entweder über die Taste für Zentralverriegelung alle Türen verriegeln oder
- den Sicherungsknopf einer Tür niederdrücken. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, kann die offene Fahrertür mit deren Sicherungsknopf nicht verriegelt werden.

Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung deshalb immer mitnehmen, damit das Fahrzeug jederzeit wieder von außen geöffnet werden kann.◀

Heckklappe

Beim Öffnen der Heckklappe auf ausreichenden Freiraum achten, um Schäden zu vermeiden.◀

Von außen öffnen



Auf die obere Hälfte der BMW Plakette oder auf die Taste der Fernbedienung ca. 1 Sekunde drücken. Die Heckklappe öffnet sich ein Stück. Sie kann nach oben geschwenkt werden.

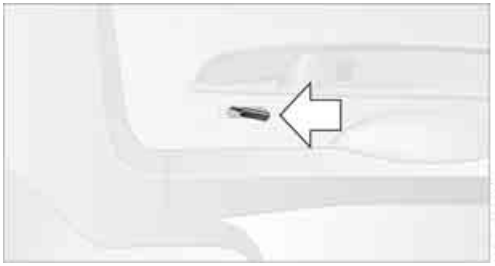
Manuell entriegeln

Bei elektrischem Defekt:

1. Die Rücksitzlehne entriegeln und nach vorn klappen, dazu Taste in der Mulde drücken, siehe Pfeil, und die Lehne nach vorn ziehen.

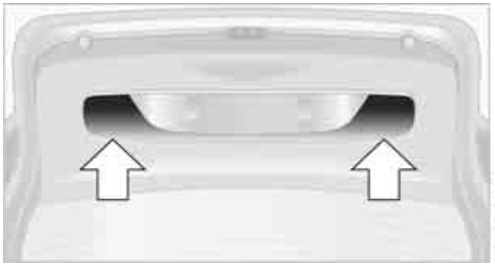
Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Bitte die Hinweise zum Umklappen der Rücksitzlehnen auf Seite 29 beachten.



2. An der Heckklappe die Abdeckung herausklippsen, siehe Pfeil, und an dem daran befestigten Seilzug ziehen.
Die Heckklappe wird entriegelt.

Schließen



Die Griffmulden an der Innenverkleidung der Heckklappe erleichtern das Herunterziehen.

Darauf achten, dass der Schließbereich der Heckklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Alarmanlage*

Das Prinzip

Die Alarmanlage reagiert auf:

- Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder der Heckklappe
- Bewegungen im Innenraum des Fahrzeugs: Innenraumschutz
- Verändern der Neigung des Fahrzeugs, z.B. beim Versuch des Raddiebstahls oder beim Abschleppen
- Unterbrechung der Batteriespannung

Unbefugte Eingriffe signalisiert die Alarmanlage je nach Länderausführung unterschiedlich:

- Akustischer Alarm von ca. 30 Sekunden
- Einschalten der Warnblinkanlage für ca. 5 Minuten*

Schärfen und Entschärfen

Gleichzeitig mit dem Verriegeln und Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung oder das Türschloss wird auch die Alarmanlage geschärft oder entschärft.

Die Heckklappe können Sie auch bei geschärfter Anlage über die Taste der Fernbedienung öffnen, siehe Seite 18. Mit dem Schließen der Heckklappe wird sie wieder verriegelt und überwacht.

Entriegeln über das Türschloss löst bei einigen Länderausführungen Alarm aus.◀

Alarm beenden

- Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 17, oder
- die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken

Anzeigen der Kontrollleuchte

- Die Kontrollleuchte unter dem Innenspiegel blitzt dauernd: Die Anlage ist geschärft.
- Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Verriegeln: Türen oder Heckklappe sind nicht richtig geschlossen. Auch wenn diese nicht mehr geschlossen werden, ist der restliche Teil gesichert und die Kontrollleuchte blitzt nach ca. 10 Sekunden dauernd. Der Innenraumschutz ist jedoch nicht aktiviert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

- Die Kontrollleuchte erlischt nach dem Entriegeln: Es wurde in der Zwischenzeit nicht an Ihrem Fahrzeug manipuliert.
- Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Entriegeln so lange, bis die Fernbedienung in das Zündschloss gesteckt wird, maximal jedoch ca. 5 Minuten: Es wurde in der Zwischenzeit an Ihrem Fahrzeug manipuliert.

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz

Neigungsalarmgeber

Überwacht wird die Neigung des Fahrzeugs. Die Alarmanlage reagiert z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens.

Innenraumschutz

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Innenraumschutzes sind geschlossene Fenster und ein geschlossenes Glasdach.

Ungewollten Alarm vermeiden

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz lassen sich zusammen ausschalten. Damit verhindern Sie ungewollten Alarm, z. B. in folgenden Situationen:

- in Duplexgaragen
- beim Transport auf Autoreisezügen
- wenn Tiere im Fahrzeug bleiben sollen

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten

LOCK Taste der Fernbedienung bei verriegeltem Fahrzeug zweimal hintereinander drücken.

Die Kontrollleuchte leuchtet ca. 2 Sekunden auf und blitzt dann dauernd. Der Neigungsalarmgeber und der Innenraumschutz sind bis zum erneuten Ent- und Verriegeln ausgeschaltet.

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang wird Ihnen der Zugang zu Ihrem Fahrzeug ermöglicht, ohne dass Sie dazu die Fernbedienung in die Hand nehmen müssen. Es genügt, wenn Sie die Fernbedienung bei sich tragen, z.B. in der Jackentasche. Das Fahrzeug erkennt die dazugehörige Fernbedienung in unmittelbarer Nähe oder im Innenraum automatisch.

Komfortzugang unterstützt folgende Funktionen:

- Entriegeln/Verriegeln des Fahrzeugs
- Heckklappe einzeln entriegeln
- Motor starten
- Komfortschließen

Funktionsvoraussetzung

- Das Fahrzeug oder die Heckklappe kann nur dann verriegelt werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet.
- Das nächste Ent- und Verriegeln ist erst wieder nach ca. 2 Sekunden möglich.
- Der Motor kann nur dann gestartet werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

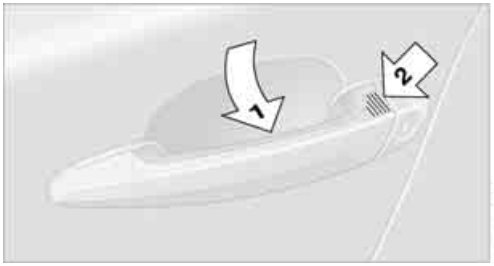
Besonderheiten im Gegensatz zur herkömmlichen Fernbedienung

Grundsätzlich macht es keinen Unterschied, ob Sie die zuvor erwähnten Funktionen mittels Komfortzugang oder durch Drücken der Tasten der Fernbedienung steuern. Bitte machen Sie sich daher zunächst mit den Hinweisen zum Öffnen und Schließen ab Seite 16 vertraut.

Nachfolgend sind die Besonderheiten bei der Nutzung von Komfortzugang beschrieben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Beim Entriegeln



Den Griff der Fahrer- oder Beifahrertür vollständig umfassen, Pfeil **1**. Das entspricht dem Drücken der Taste .

Wenn nach Entriegeln eine Fernbedienung im Innenraum erkannt wird, entriegelt die elektrische Lenkradverriegelung, siehe Seite 34.

Beim Verriegeln

Mit dem Finger die Fläche, Pfeil **2**, für ca. 1 Sekunde berühren. Das entspricht dem Drücken der Taste LOCK.

Zum Komfortschließen den Finger auf der Fläche, Pfeil **2**, halten.

Beim einzelnen Entriegeln der Heckklappe

Auf die obere Hälfte der BMW Plakette der Heckklappe drücken. Das entspricht dem Drücken der Taste .

Wird nach dem Schließen der Heckklappe die versehentlich liegen gebliebene Fernbedienung im Innenraum erkannt, öffnet sich die Heckklappe wieder etwas. Die Warnblinkanlage blinkt und ein akustisches Signal* ertönt.◀

Einschalten der Radiobereitschaft

Durch Antippen des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft ein, siehe Seite 34.

Dabei weder Brems- noch Kupplungspedal treten, sonst wird der Motor sofort gestartet.◀

Beim Motor Starten

Beim Motor Starten oder Einschalten der Zündung muss sich die Fernbedienung lediglich im Innenraum des Fahrzeugs, nicht aber im Zündschloss befinden, siehe Seite 34.

Funktionsstörungen

Komfortzugang kann durch lokale Funkwellen in seiner Funktion gestört werden. Das Fahrzeug dann mit den Tasten der Fernbedienung oder mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss öffnen oder schließen. Um danach den Motor zu starten, Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

Warnleuchten

Die Warnleuchte leuchtet beim Versuch den Motor zu starten: Motorstart nicht möglich. Die Fernbedienung befindet sich nicht im Fahrzeug oder ist gestört. Fernbedienung mit in das Fahrzeug nehmen oder überprüfen lassen. Ggf. andere Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

Die Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei laufendem Motor: Die Fernbedienung befindet sich nicht mehr im Fahrzeug. Nach dem Abstellen des Motors ist ein erneuter Motorstart nur noch innerhalb von ca. 10 Sekunden möglich.

Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet: Batterie der Fernbedienung erneuern.

Batterie wechseln

In der Fernbedienung für Komfortzugang befindet sich eine Batterie, die im Gegensatz zum Akku ggf. gewechselt werden muss.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

1. Integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung nehmen, siehe Seite 16.

2. Deckel abnehmen.
3. Neue Batterie mit der Plusseite nach oben einlegen.
4. Deckel zudrücken.

Altbatterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben.◀

Fenster

Die Fenster beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.
Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs aus dem Zündschloss nehmen und die Türen schließen, sonst könnten z.B. Kinder die elektrischen Fenster bedienen und sich verletzen.◀

Öffnen, Schließen

- Schalter bis zum Druckpunkt drücken: Das Fenster öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.
- Schalter über den Druckpunkt hinaus antippen: Das Fenster öffnet sich automatisch. Erneutes Antippen stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Fenster durch Ziehen am Schalter.

Bei Ausstattung mit elektrischen Fenstern hinten* befinden sich im Fond separate Schalter in den Armlehnen.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können die Fenster noch bedienen:

- in Radiobereitschaft ca. 15 Minuten lang
- bei entnommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung und Radiobereitschaft ca. 1 Minute lang

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 17 oder 18. Komfortschließen bei Komfortzugang, siehe Beim Verriegeln auf Seite 22.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z.B. Kinder die elektrischen Fenster bedienen und sich verletzen.◀

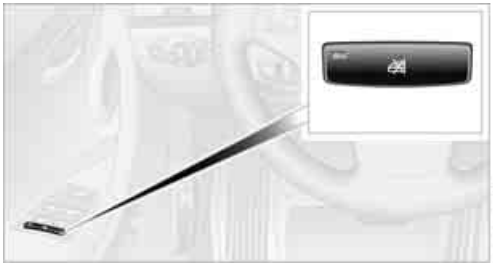
Einklemmschutz

Übersteigt beim Schließen eines elektrischen Fensters die Schließkraft einen bestimmten Wert, so wird der Schließvorgang sofort unterbrochen und das Fenster öffnet sich wieder ein Stück.

Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich der Scheiben frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z.B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.
Der Einklemmschutz wird eingeschränkt, wenn der Schalter über den Druckpunkt hinaus gezogen und gehalten wird. Übersteigt die Schließkraft in diesem Fall einen bestimmten Wert, öffnet sich das Fenster nur einige Millimeter.
Wird der Schalter innerhalb von ca. 4 Sekunden erneut über den Druckpunkt hinaus gezogen und gehalten, ist der Einklemmschutz außer Kraft gesetzt.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Sicherheitsschalter*



Damit können Sie verhindern, dass z. B. Kinder die hinteren Fenster über die Schalter im Fond öffnen und schließen. Bei eingeschalteter Sicherheitsfunktion leuchtet die Kontrollleuchte.

Den Sicherheitsschalter drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren, sonst könnte unkontrolliertes Schließen der Fenster zu Körperverletzungen führen.◀

Zubehör im Fensterbereich

Wenn Sie Zubehör im Bewegungsbereich der elektrischen Fenster einbauen, z. B. eine Scheibenklemmantenne für Ihr Mobiltelefon, muss das System initialisiert werden, um die neuen Bedingungen kennen zu lernen. BMW empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Glasdach*, elektrisch

Das Glasdach beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.
Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen und die Türen schließen, sonst könnten z. B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen.◀

Anheben

Schalter drücken.

- Bei geschlossenem Glasdach wird es angehoben und die Schiebeblende öffnet sich etwas.
- Bei geöffnetem Glasdach fährt es automatisch in die angehobene Position. Die Schiebeblende bleibt komplett geöffnet.

Die Schiebeblende bei angehobenem Dach nicht gewaltsam schließen, sonst wird die Mechanik beschädigt.◀

Öffnen, Schließen

- Schalter bis zum Druckpunkt nach hinten schieben.
  Das Glasdach und die Schiebeblende öffnen sich gemeinsam, solange Sie den Schalter in der Position halten.
- Schalter über den Druckpunkt hinaus nach hinten schieben.
  Das Glasdach und die Schiebeblende öffnen sich automatisch. Erneutes Antippen stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Glasdach durch Schieben des Schalters nach vorn. Die Schiebeblende bleibt geöffnet und muss von Hand geschlossen werden.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 17 oder 18. Komfortschließen bei Komfortzugang, siehe Beim Verriegeln auf Seite 22.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können das Dach noch bedienen:

- in Radiobereitschaft ca. 15 Minuten lang

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

▷ bei entnommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung und Radiobereitschaft ca. 1 Minute lang

Einklemmschutz

Trifft das Glasdach beim Schließen ab ungefähr der Mitte der Dachöffnung oder beim Schließen aus angehobener Position auf einen Widerstand, so wird der Schließvorgang unterbrochen und das Glasdach öffnet sich wieder etwas.

⚠ Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.
Der Einklemmschutz wird außer Kraft gesetzt, wenn der Schalter über den Druckpunkt hinaus gedrückt und gehalten wird.◀

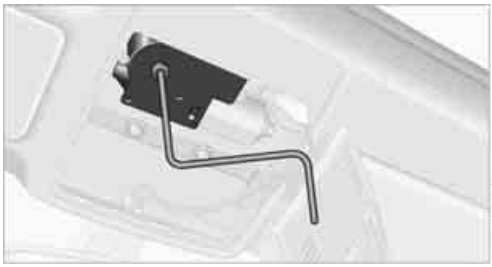
Nach einer Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, dass sich das Glasdach nur anheben lässt. Das System muss initialisiert werden. BMW empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Manuell öffnen und schließen

Bei einem elektrischen Defekt können Sie das Glasdach manuell bewegen:

1. Abdeckung nach unten klappen, ggf. Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 94, verwenden.



2. Den Innensechskantschlüssel aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 94, in die vorgesehene Öffnung stecken. Das Glasdach in die gewünschte Richtung drehen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Einstellen

Sicher sitzen

Voraussetzung für entspanntes und möglichst ermüdungsarmes Fahren ist eine Sitzposition, die Ihren Bedürfnissen angepasst ist. Im Zusammenspiel mit den Sicherheitsgurten, den Kopfstützen und den Airbags spielt die Sitzposition bei einem Unfall eine wichtige Rolle. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise, sonst kann die Schutzfunktion der Sicherheitssysteme beeinträchtigt sein.

Zusätzliche Hinweise zum sicheren Befördern von Kindern finden Sie auf Seite 32.

Airbags

Zu den Airbags Abstand halten. Das Lenkrad immer am Lenkradkranz anfassen, Hände in der 3-Uhr- und 9-Uhr-Position, um das Verletzungsrisiko an Händen oder Armen bei Auslösen des Airbags möglichst gering zu halten.
Zwischen Airbags und Person dürfen sich keine weiteren Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.
Die Abdeckung des Frontairbags auf der Beifahrerseite nicht als Ablage benutzen. Darauf achten, dass der Beifahrer korrekt sitzt, d.h. Füße oder Beine nicht auf der Armaturentafel abstützt, sonst kann es beim Auslösen des Frontairbags zu Beinverletzungen kommen.◀

Auch bei Beachtung aller Hinweise sind je nach den Umständen Verletzungen infolge eines Kontakts mit den Airbags nicht ganz ausgeschlossen. Bei sensiblen Insassen kann es durch das Zünd- und Aufblasgeräusch zu kurzfristigen, in der Regel nicht bleibenden Gehörbeeinträchtigungen kommen.

Anordnung der Airbags sowie weitere Hinweise auf Seite 53.

Sicherheitsgurt

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

Pro Sicherheitsgurt grundsätzlich nur eine Person angurten. Säuglinge und Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden.
Auch als Schwangere immer den Sicherheitsgurt anlegen und besonders darauf achten, dass der Beckengurt tief an der Hüfte anliegt und nicht auf den Unterleib drückt.
Der Sicherheitsgurt darf nicht am Hals anliegen, eingeklemmt werden oder an scharfen Kanten scheuern. Den Sicherheitsgurt verdrehungsfrei und straff über Becken und Schulter möglichst eng am Körper anlegen und nicht über feste oder zerbrechliche Gegenstände führen, sonst kann der Beckengurt bei Frontalunfällen über die Hüfte rutschen und den Unterleib verletzen.
Auftragende Kleidung vermeiden und den Beckengurt öfter über die Schulter nachspannen, sonst kann sich die Rückhaltewirkung des Sicherheitsgurts verschlechtern.
Wird im Fond der mittlere Sicherheitsgurt benutzt, muss die breitere Lehnenhälfte verriegelt sein, sonst hat der Sicherheitsgurt keine Rückhaltewirkung. Dabei verschwindet das rote Warnfeld nach unten, siehe Seite 29.◀

Sicherheitsgurte siehe Seite 29.

Sitze

Vor dem Einstellen beachten

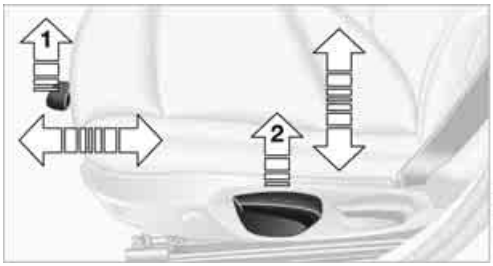
Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Sonst kann infolge einer unerwarteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.
Auch auf der Beifahrerseite die Lehne nicht zu weit nach hinten neigen, sonst besteht bei einem Unfall die Gefahr, unter dem Sicherheitsgurt durchzutauchen, sodass die Schutzwirkung des Gurts verloren geht. Beachten Sie

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

auch die Hinweise zu Beschädigung der Sicherheitsgurte auf Seite 30.◀

Sitzeinstellung

Die Einstellhinweise auf Seite 26 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀



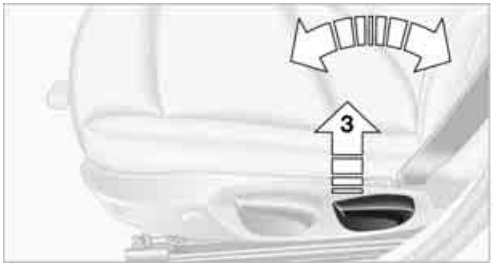
Längsrichtung

Hebel **1** ziehen und den Sitz in die gewünschte Position schieben.
Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet.

Höhe*

Hebel **2** ziehen und den Sitz nach Bedarf be- oder entlasten.

Lehne



Hebel **3** ziehen und die Lehne nach Bedarf be- oder entlasten.

Lordosenstütze*

Die Kontur der Rückenlehne lässt sich verändern, sodass die Wölbung der Lendenwirbelsäule, die Lordose, unterstützt wird.

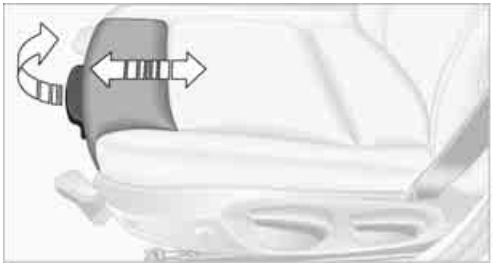
Oberer Beckenrand und Wirbelsäule werden abgestützt, um eine aufrechte und entspannte Sitzhaltung zu fördern.

- ▷ Wölbung verstärken oder abschwächen: Schalter vorn oder hinten drücken.
- ▷ Wölbung nach oben oder unten verlagern: Schalter oben oder unten drücken.

Sportsitz*

Bei diesem Sitz können Sie zusätzlich die Oberschenkelauflage, die Neigung und die Lehnenbreite einstellen.

Oberschenkelauflage



Hebel ziehen und die Oberschenkelauflage in Längsrichtung verschieben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Neigung

Hebel ziehen und den Sitz nach Bedarf be- oder entlasten.

Lehnenbreite

Die Breite der Rückenlehne lässt sich über die Seitenbacken verändern, um den Seitenhalt an die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

Schalter vorn oder hinten drücken.
Lehnenbreite wird verringert oder vergrößert.

Kopfstützen

Kopfstützen reduzieren bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden. Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt.◀

Vordersitze

Höhe einstellen

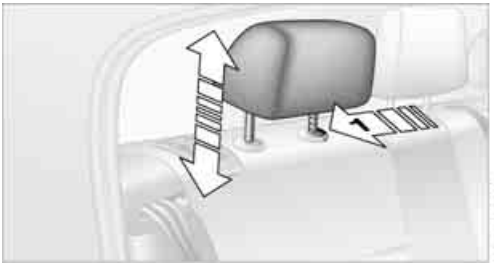
- ▷ Nach oben: durch Ziehen.
- ▷ Nach unten: Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze nach unten schieben.

Ausbauen

1. Bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze komplett herausziehen.

Rücksitze

Höhe einstellen



- ▷ Nach oben: durch Ziehen.
- ▷ Nach unten: Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze nach unten schieben.

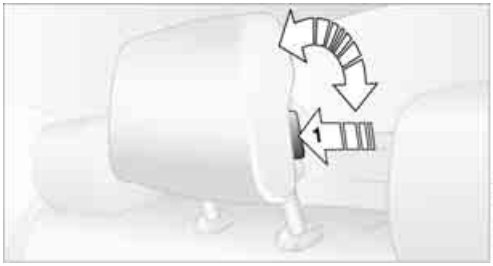
Die mittlere Kopfstütze lässt sich nicht in der Höhe einstellen.

Ausbauen

1. Bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze bei etwas nach vorn geklappter Rücksitzlehne komplett heraus ziehen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Kopfstütze ein- und ausklappen



Je nach Ausstattung besitzt Ihr Fahrzeug eine oder drei klappbare Kopfstützen.

Ausklappen:
An der Kopfstütze ziehen.

Einklappen:
Taste drücken, Pfeil **1**.

Kopfstützen nur einklappen, wenn sich im Fond keine Passagiere befinden, sonst entsteht eine Gesetzeswidrigkeit. Eingeklappte Kopfstützen wieder ausklappen, bevor Passagiere im Fond mitgenommen werden.◀

Sitzheizung*

Je Temperaturstufe einmal drücken.
Höchste vorgewählte Temperatur bei drei Leuchten.

Ausschalten:
Taste länger drücken.

Nach Entnehmen der Fernbedienung aus dem Zündschloss bleibt die letzte Temperatureinstellung ca. 15 Minuten gespeichert. Wenn Sie innerhalb dieser Zeit die Fernbedienung wieder in das Zündschloss stecken bzw. bei Komfortzugang die Fernbedienung wieder erkannt wird, wird die Sitzheizung automatisch aktiviert.

Klappbare Rücksitzlehnen

Vor dem Umklappen der Rücksitzlehnen darauf achten, dass die mittlere Kopfstütze eingeklappt ist, sonst könnten Kopfstütze und Mittelkonsole beschädigt werden.◀

1. Taste in der Mulde drücken, siehe Pfeil.
2. Rücksitzlehne nach vorn ziehen.

Beim Zurückklappen darauf achten, dass die Verriegelung richtig einrastet. Dabei verschwindet das rote Warnfeld nach unten. Bei nicht verriegelter Rücksitzlehne kann z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern Ladegut in den Innenraum geschleudert werden und die Insassen gefährden.◀

Sicherheitsgurte

Die Sicherheitsgurte vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

Schließen

Das Gurtschloss muss hörbar einrasten.

Der obere Gurtbefestigungspunkt passt sich bei korrekter Sitzeinstellung allen Körpergrößen an, siehe Seite 26.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Öffnen

1. Gurt festhalten.
2. Rote Taste im Schlossteil drücken.
3. Gurt zum Aufroller führen.

Sicherheitsgurterinnerung für Vordersitze

Die Kontrollleuchte leuchtet auf und gleichzeitig ertönt ein Signal. Bitte prüfen, ob die Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind.

Die Gurterinnerung erfolgt, sofern der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite noch nicht angelegt wurde. Bei einigen Länderausführungen wird die Gurterinnerung auch aktiv, wenn der Beifahrergurt noch nicht angelegt wurde, schwere Gegenstände auf dem Beifahrersitz liegen oder wenn Fahrer oder Beifahrer den Gurt während der Fahrt bei einer Geschwindigkeit von mehr als ca. 8 km/h ablegen.

Beschädigung der Sicherheitsgurte

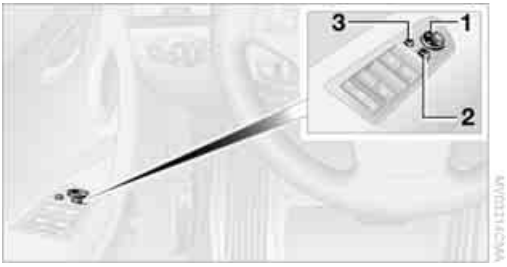
Bei Beanspruchung durch einen Unfall oder bei Beschädigung: Das Gurtsystem einschließlich der Gurtstrammer und etwaige Kinderrückhaltesysteme ersetzen und die Gurtverankerung prüfen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder von einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst ist eine korrekte Funktion dieser Sicherheitseinrichtungen nicht gewährleistet.◀

Spiegel

Außenspiegel

Der äußere Teil des jeweiligen Spiegels vermittelt leicht verzerrt ein größeres Blickfeld* als der innere Spiegelteil. Damit wird das Sichtfeld nach hinten erweitert und der so genannte tote Winkel verringert.

Der Beifahrerspiegel ist stärker gewölbt als der Fahrerspiegel. Die im Spiegel sichtbaren Objekte sind näher als sie scheinen. Ein Schätzen des Abstands von nachfolgenden Fahrzeugen ist daher nur bedingt möglich. Dies gilt auch für die jeweiligen äußeren Teile beider Spiegel.◀



1 Einstellen

2 Umschalten auf den jeweils anderen Spiegel oder Bordsteinautomatik*

3 Spiegel an- und abklappen*

Die Einstellung der Außenspiegel wird für die im Moment verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe Personal Profile, Seite 16.

Manuell einstellen

Die Spiegel lassen sich notfalls auch manuell einstellen: durch Drücken an den Rändern des Spiegelglases.

Spiegel an- und abklappen

Durch Drücken der Taste **3** können Sie bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h die Spiegel an- und abklappen. Das ist z. B. in engen Straßen vorteilhaft oder um manuell weggeklappte Spiegel wieder in die richtige Stellung zu bringen.

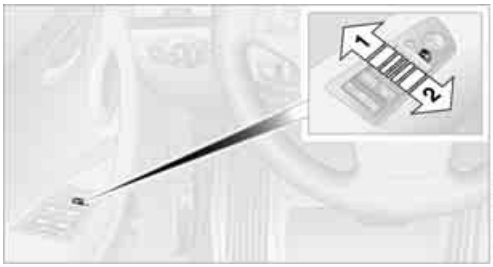
Automatische Beheizung*

Beide Außenspiegel werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung ab einer bestimmten Außentemperatur automatisch beheizt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Abkippen des Beifahrerspiegels* – Bordsteinautomatik

Aktivieren



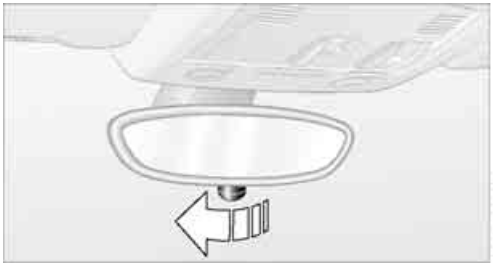
1. Spiegelumschalter in Stellung Fahrerspiegel schieben **1**.
2. Rückwärtsgang oder Wählhebelposition R einlegen.
   Das Spiegelglas auf der Beifahrerseite kippt etwas ab. Damit gelangt z. B. beim Einparken der untere Nahbereich des Fahrzeugs, die Bordsteinkante, ins Blickfeld.

Deaktivieren

Spiegelumschalter in Stellung Beifahrerspiegel schieben **2**.

Wenn Sie mit Anhänger fahren, ist die Bordsteinautomatik ausgeschaltet.◀

Innenspiegel



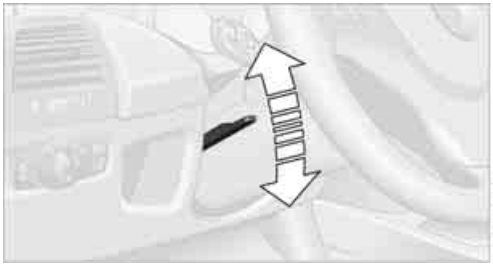
Zur Reduzierung der Blendwirkung von hinten bei Nachtfahrten und Fahrzeugen mit Alarmanlage* den Knopf unter dem Spiegel drehen.

Fahrzeuge ohne Alarmanlage:
Den kleinen Hebel unter dem Spiegel kippen.

Lenkrad

Einstellen

Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr.◀



1. Hebel nach unten klappen.
2. Lenkrad in Längsrichtung und Höhe der Sitzposition anpassen.
3. Hebel wieder zurückklappen.

Die Ver- und Entriegelung des Lenkrads erfolgt elektronisch, siehe Seite 34.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Kinder sicher befördern

Der richtige Platz für Kinder

Prinzipiell eignen sich alle Sitzplätze in Ihrem BMW, mit Ausnahme des Fahrersitzes, für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersgruppe genehmigt sind.

Kinder immer im Fond

Kinder jünger als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm nur im Fond in geeigneten Kinderrückhaltesystemen befördern, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.◀

Ausnahme für den Beifahrersitz

Sollte es einmal notwendig sein, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu verwenden, müssen die Airbags auf der Beifahrerseite deaktiviert sein, sonst besteht bei Auslösen der Airbags für die Kinder, auch mit einem Kinderrückhaltesystem, ein erhebliches Verletzungsrisiko.◀

Eine Deaktivierung der Beifahrerairbags ist nur bei Ausstattung mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags möglich.◀

Schlüsselschalter* für Beifahrerairbags

Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite können mit einem Schlüsselschalter deaktiviert und wieder aktiviert werden. Dieser befindet sich auf der Beifahrerseite seitlich an der Armaturentafel.

Die Beifahrerairbags können nur bei stehendem Fahrzeug und geöffneter Beifahrertür deaktiviert und wieder aktiviert werden.

Deaktivieren

1. Integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung nehmen, siehe Seite 16.
2. Den Schlüsselschalter mit dem integrierten Schlüssel in Stellung OFF drehen.

Die Beifahrerairbags sind in dieser Schalterposition deaktiviert. Die Airbags auf der Fahrerseite bleiben weiterhin aktiv.

Sind keine Kinderrückhaltesysteme mehr montiert, die Beifahrerairbags wieder aktivieren, damit sie bei einem Unfall bestimmungsgemäß auslösen.◀

Wieder aktivieren

Den Schlüsselschalter mit dem integrierten Schlüssel in Stellung ON drehen.

Die Beifahrerairbags im Fahrzeug sind wieder aktiviert und lösen in entsprechenden Situationen aus.

Funktionsbereitschaft

Bei folgender Verhaltensweise der Kontrollleuchte ist das System funktionsbereit.

- Bei deaktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte dauerhaft.
- Bei aktivierten Beifahrerairbags erlischt die Kontrollleuchte nach einigen Sekunden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Montage von Kinderrückhaltesystemen

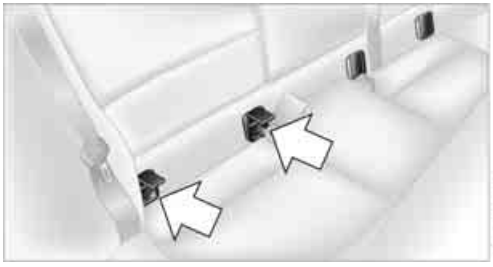
Für jede Alters- oder Gewichtsklasse stehen bei Ihrem BMW Service entsprechende Kinderrückhaltesysteme zur Verfügung.

Die Herstellerangaben der Kinderrückhaltesysteme für den Einbau und die Verwendung beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.
Nach einem Unfall alle Teile des Kinderrückhaltesystems und des betroffenen Fahrzeuggurtsystems prüfen und ggf. austauschen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.◀

Kindersitzbefestigung ISOFIX*

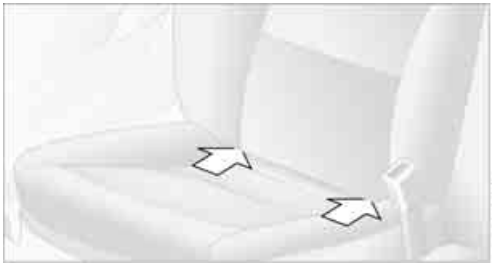
Zum Anbringen des Kindersitzbefestigungssystems ISOFIX die Bedienungs- und Sicherheitshinweise vom Hersteller des Systems beachten.◀

Aufnahmen, Rücksitze



Die Aufnahmen für die Kindersitzbefestigung ISOFIX befinden sich hinter den Abdeckkappen.

Aufnahmen, Vordersitze



Die Aufnahmen für die Kindersitzbefestigung ISOFIX befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen.

Für die Fahrt

Kindersicherung der Fondtüren

Sicherungshebel an den Fondtüren nach unten schieben:

Die jeweilige Tür kann nur von außen geöffnet werden.

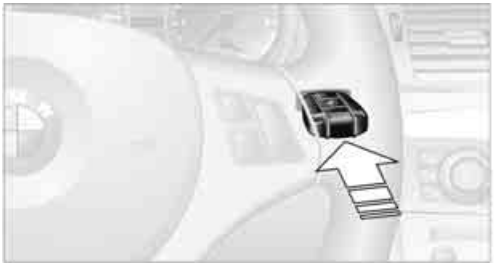
Sicherheitsschalter für Fensterheber

Den Sicherheitsschalter für die Fensterheber, siehe Seite 24, stets drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Fahren

Zündschloss



Die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.

- Die Radiobereitschaft schaltet sich ein. Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit.
- Die elektrische Lenkradverriegelung wird automatisch gelöst.

Das automatische Entriegeln der Lenkung ist hörbar.◀

Vor Bewegen des Fahrzeugs die Fernbedienung ins Zündschloss stecken, sonst wird die elektrische Lenkradverriegelung nicht entriegelt und das Fahrzeug kann nicht gelenkt werden.◀

Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Die Fernbedienung kurz eindrücken, sie wird ein Stück ausgeschoben.

Gleichzeitig:

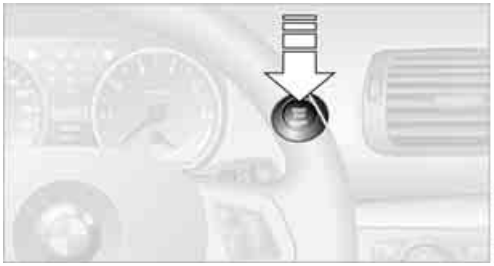
- Zündung wird ausgeschaltet, wenn sie noch eingeschaltet war.
- Die elektrische Lenkradverriegelung verriegelt automatisch.

Das automatische Verriegeln der Lenkung ist hörbar.◀

Automatic-Getriebe

Die Fernbedienung lässt sich nur entnehmen, wenn die Wählhebelposition P eingelegt ist: Interlock.

Start-/Stopp-Knopf



Durch mehrmaliges Antippen des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft oder Zündung ein und aus.

Dabei weder Brems- noch Kupplungspedal treten, sonst wird der Motor gestartet.◀

Radiobereitschaft

Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt.

Die Radiobereitschaft wird automatisch ausgeschaltet:

- sofort, wenn die Fernbedienung aus dem Zündschloss genommen wird
- bei Komfortzugang* durch Berühren der Fläche über dem Türschloss, siehe Beim Verriegeln auf Seite 22

Zündung

Die meisten Kontroll- und Warnleuchten im Anzeigebereich **1** der Instrumentenkombination, siehe Seite 11, leuchten unterschiedlich lang auf.

Radiobereitschaft und Zündung ausgeschaltet

Alle Kontroll- und Warnleuchten in der Instrumentenkombination erlöschen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

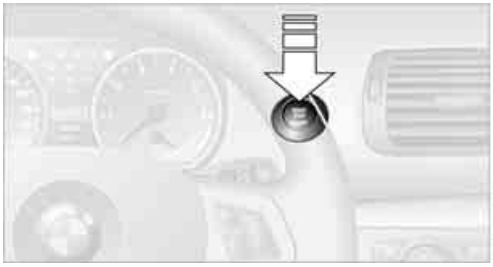
Motor starten

Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Das Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.
Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Schalthebel in Leerlaufstellung bzw. den Wählhebel in Position P bringen und die Handbremse anziehen, sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen.◀

Beim Starten des Motors das Gaspedal nicht treten.

Den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen, sondern sofort mit mäßiger Drehzahl losfahren.

Solange Sie nicht den Motor starten wollen, weder Brems- noch Kupplungspedal treten. Der Motor wird sofort gestartet, wenn Sie den Start-/Stopp-Knopf antippen und beim Automatic-Getriebe das Brems- oder beim Schaltgetriebe das Kupplungspedal treten.◀



Schaltgetriebe

1. Handbremse anziehen.
2. Kupplungspedal treten.
3. Start-/Stopp-Knopf antippen.

Die Anlasserbetätigung erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

Automatic-Getriebe

1. Fußbremse treten.
2. Wählhebelposition P oder bei eingeschalteter Zündung N einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf antippen.

Die Anlasserbetätigung erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

Besondere Startbedingungen

In folgenden Situationen das Gaspedal beim Starten halb niedertreten:

- Motor springt beim ersten Versuch nicht an, z. B. in sehr kaltem oder heißem Zustand.
- Motor wird bei sehr niedrigen Temperaturen, unter ca. –15 °C, in großen Höhen, über ca. 1000 m, gestartet.

Häufiges Starten kurz hintereinander oder wiederholte Startversuche, bei denen der Motor nicht anspringt, vermeiden. Sonst wird der Kraftstoff nicht oder ungenügend verbrannt, und es besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung des Katalysators.◀

Fahrzeuge mit Dieselmotor

Bei kaltem Motor und Temperaturen unter ca. 0 °C kann sich der Startvorgang durch automatisches Vorglühen etwas verzögern. Die Kontrollleuchte Vorglühen leuchtet in der Instrumentenkombination auf.

Motor abstellen

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung stets mitnehmen.
Beim Parken auf abschüssiger Fahrbahn die Handbremse anziehen, sonst könnte das Fahrzeug wegrollen.◀

Schaltgetriebe

1. Handbremse anziehen.
2. Bei stehendem Fahrzeug Start-/Stopp-Knopf antippen.
3. Ersten oder Rückwärtsgang einlegen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Automatic-Getriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Wählhebelposition P einlegen.
2. Start-/Stopp-Knopf antippen.
3. Handbremse anziehen.

Handbremse

Die Handbremse dient prinzipiell zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs gegen Wegrollen und wirkt auf die Hinterräder.

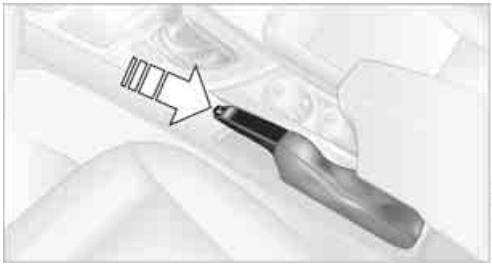
Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte leuchtet, beim Anfahren ertönt zusätzlich ein akustisches Signal. Die Handbremse ist noch angezogen.

Anziehen

Der Hebel rastet selbsttätig ein.

Lösen

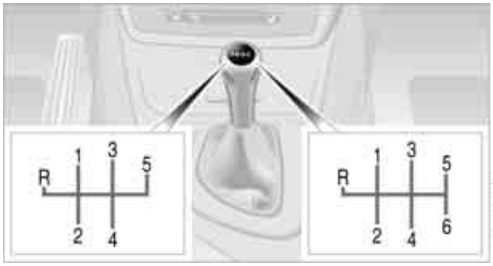


Etwas hochziehen, den Knopf drücken und den Hebel nach unten führen.

Wenn ausnahmsweise ein Einsatz während des Fahrens notwendig ist, die Handbremse nicht zu stark anziehen. Dabei den Knopf des Handbremshebels ständig drücken. Starkes Anziehen der Handbremse kann zu Blockieren der Hinterräder und damit verbundenem Ausbrechen des Fahrzeughecks führen. Die Bremsleuchten leuchten nicht, wenn die Handbremse angezogen wird.◀

Zur Vermeidung von Korrosion und einseitiger Bremswirkung die Handbremse von Zeit zu Zeit beim Ausrollen leicht anziehen, wenn es die Verkehrsverhältnisse zulassen.◀

Schaltgetriebe



6-Gang-Getriebe*

Während des Schaltens in der Schaltebene 5./6. Gang den Schalthebel nach rechts drücken, um zu verhindern, dass versehentlich ein Gang in der Schaltebene 3./4. eingelegt wird.◀

Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Beim Drücken des Schalthebels nach links den Widerstand überwinden.

Automatic-Getriebe mit Steptronic*

Zusätzlich zum vollautomatischen Betrieb können Sie mit der Steptronic auch manuell schalten, siehe Seite 37.

Fahrzeug abstellen

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Wählhebel in Position P bringen und die Handbremse anziehen, sonst setzt sich das Fahrzeug in Bewegung. Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Fernbedienung entnehmen

Um die Fernbedienung aus dem Zündschloss zu nehmen, erst Wählhebelposition P einlegen und Motor abstellen: Interlock.

Wählhebelpositionen

P R N D M/S + –

Anzeigen in der Instrumentenkombination

P R N D DS M1 bis M6

Die Wählhebelposition wird angezeigt; bei Manuellbetrieb der aktuell eingelegte Gang.

Wählhebelpositionen wechseln

- Der Wählhebel kann bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor aus der Position P heraus genommen werden: Interlock.
- Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Fußbremse treten, sonst ist der Wählhebel blockiert: Shiftlock.

  Fußbremse bis zum Anfahren getreten halten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingelegter Fahrstufe.◀

Eine Sperre verhindert das versehentliche Schalten in die Wählhebelpositionen R und P.

Um die Sperre aufzuheben, Taste an der Vorderseite des Wählhebelknaufs drücken, siehe Pfeil.

P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Antriebsräder werden blockiert.

R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

N Neutral, Leerlauf

Z.B. in Waschstraßen bei eingeschalteter Zündung einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.

D Drive, Automatic-Position

Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden automatisch geschaltet.

Kick-down

Mit Kick-down erreichen Sie maximale Fahrleistung.
Das Gaspedal über den erhöhten Widerstand am Vollgaspunkt hinaus niedertreten.

Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S

Wählhebel aus der Position D nach links in die Schaltgasse M/S bringen:
Das Sportprogramm wird aktiviert, in der Instrumentenkombination erscheint DS. Diese Position wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.
Beim Antippen des Wählhebels in Richtung + oder – wird der Manuellbetrieb aktiv und die Steptronic wechselt den Gang. In der Instrumentenkombination erscheint M1 bis M6.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

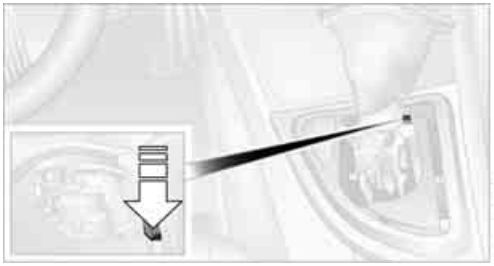
Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z.B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination erscheint kurz der angewählte Gang, dann der aktuelle.

Zum erneuten Nutzen der Automatic bringen Sie den Wählhebel nach rechts in die Position D.

Wählhebelsperre aufheben

Sollte ein Defekt auftreten, bei dem der Wählhebel in der Position P blockiert ist, kann die Wählhebelsperre aufgehoben werden:

1. Manschette des Wählhebels herausklippsen.
2. Manschette über den Wählhebel stülpen.



3. Mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 94, den roten Hebel gedrückt halten und wie gewohnt den Wählhebel in die gewünschte Position bringen.

Blinker/Lichthupe

1 Fernlicht

2 Lichthupe

3 Blinker

Blinken

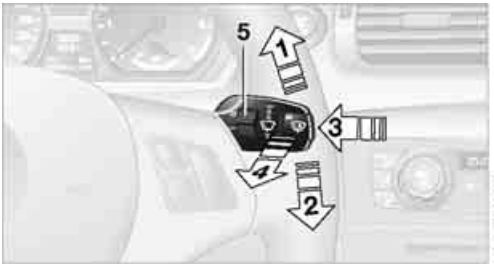
Hebel in Richtung **3** über den Druckpunkt hinaus drücken. Nach dem Loslassen geht er in die Mittelstellung zurück. Hebel bis zum Druckpunkt drücken, um den Blinker auszuschalten.

Blinkt die Kontrollleuchte schneller als gewohnt, ist eine Blinkleuchte ausgefallen; bei Anhängerbetrieb ggf. auch eine des Anhängers. Darauf achten, dass nach Ausschalten der Zündung das Parklicht nicht eingeschaltet ist.◀

Kurzzeitiges Blinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken. Nach dem Loslassen geht er in die Mittelstellung zurück.

Wischanlage



1 Wischer einschalten

2 Wischer ausschalten oder Kurzwischen

3 Intervallbetrieb oder Regensensor* aktivieren/deaktivieren

4 Frontscheibe und Scheinwerfer* reinigen

5 Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Wischer einschalten

Nach dem Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

Normale Wischergeschwindigkeit

Einmal tippen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Bei stehendem Fahrzeug wird auf Intervallbetrieb umgeschaltet.

Schnelle Wischergeschwindigkeit

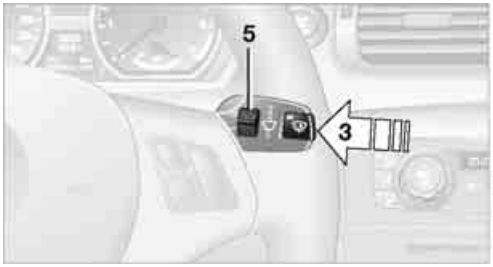
Zweimal tippen oder über den Druckpunkt hinaus drücken.
Bei stehendem Fahrzeug wird auf normale Geschwindigkeit umgeschaltet.

Intervallbetrieb oder Regensensor*

Bei Ausstattung ohne Regensensor ist das Intervall für den Wischerbetrieb vorgegeben.

Mit Regensensor wird der Wischerbetrieb in Abhängigkeit von der Regenintensität automatisch gesteuert. Er befindet sich an der Windschutzscheibe, direkt vor dem Innenspiegel.

Intervallbetrieb oder Regensensor aktivieren



Taste **3** antippen. Die Kontrollleuchte in der Taste leuchtet.

Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Schalter **5** nach oben oder unten schieben.

Intervallbetrieb oder Regensensor deaktivieren

Taste **3** erneut antippen. Die Kontrollleuchte erlischt.

In Waschanlagen den Regensensor deaktivieren, sonst können durch unbeabsichtigtes Wischen Schäden entstehen.◀

Frontscheibe und Scheinwerfer* reinigen

Waschflüssigkeit wird an die Frontscheibe gesprüht und die Wischer werden kurzfristig eingeschaltet.

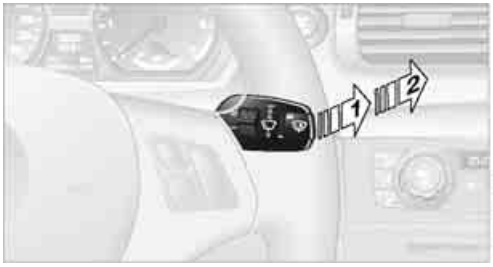
Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung werden in sinnvollen Abständen gleichzeitig die Scheinwerfer gereinigt.

Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn ein Gefrieren der Waschflüssigkeit auf der Frontscheibe ausgeschlossen ist, sonst wird die Sicht beeinträchtigt. Deshalb Frostschutzmittel verwenden, siehe Waschflüssigkeit. Wascheinrichtungen nicht bei leerem Vorratsbehälter betätigen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt.◀

Scheibenwaschdüsen

Die Scheibenwaschdüsen werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch beheizt.

Heckscheibenwischer



1 Intervallbetrieb. Bei eingelegtem Rückwärtsgang erfolgt Dauerbetrieb

2 Heckscheibe reinigen

Wascheinrichtungen nicht bei leerem Vorratsbehälter betätigen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt.◀

Waschflüssigkeit

Frostschutz für die Waschflüssigkeit ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fern halten sowie nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbe-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

wahren. Die Hinweise auf den Behältern beachten.◀

Behälter für Waschflüssigkeit

Füllung mit Wasser und bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz nach Anweisung des Herstellers.

Die Waschflüssigkeit zur Einhaltung des Mischverhältnisses vor dem Einfüllen mischen.◀

Fassungsvermögen

Ca. 3 Liter, in Verbindung mit Scheinwerferreinigungsanlage* ca. 6 Liter.

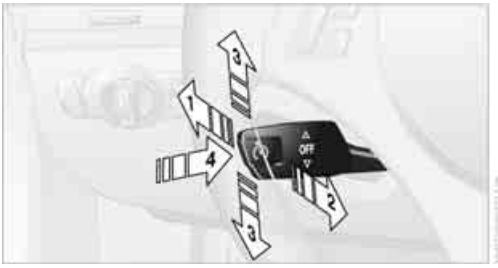
Geschwindigkeitsregelung*

Das Prinzip

Die Geschwindigkeitsregelung können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug hält und speichert dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben.

Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ein kurvenreicher Straßenverlauf, starkes Verkehrsaufkommen oder ein ungünstiger Fahrbahnzustand, z.B. Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund, eine konstante Geschwindigkeit nicht zulassen.◀

Ein Hebel für alle Funktionen



1 Geschwindigkeit halten und speichern sowie beschleunigen

2 Geschwindigkeit halten und speichern sowie verringern

3 Geschwindigkeitsregelung unterbrechen

4 Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Geschwindigkeit halten und speichern sowie beschleunigen

Hebel drücken, Pfeil **1**.
Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gehalten und gespeichert. Jedes weitere Antippen des Hebels erhöht die Geschwindigkeit um ca. 1 km/h.

Hebel länger drücken, Pfeil **1**.
Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Sobald Sie den Hebel loslassen, wird die erreichte Geschwindigkeit gehalten und gespeichert.

Wenn auf einer Gefällstrecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, kann die geregelte Geschwindigkeit überschritten werden. An Steigungen kann sie unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

Geschwindigkeit halten und speichern sowie verringern

Hebel ziehen, Pfeil **2**.
Funktionen analog zu **1**, nur wird die Fahrgeschwindigkeit verringert.

Geschwindigkeitsregelung unterbrechen

Im aktivierten Zustand den Hebel nach oben oder unten tippen, Pfeil **3**.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Darüber hinaus unterbricht die Geschwindigkeitsregelung automatisch:

- beim Bremsen
- beim Kuppeln oder Einlegen der Position N des Automatic-Getriebes
- wenn DSC regelt

Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Taste antippen, Pfeil **4**.
Die gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

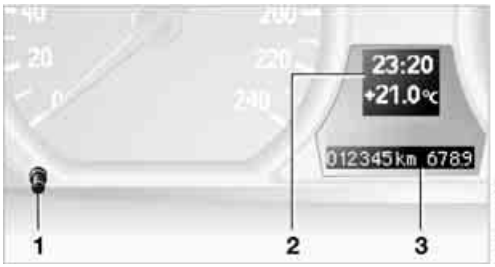
System deaktivieren

Mit dem Abstellen des Motors wird das System deaktiviert und die gespeicherte Geschwindigkeit gelöscht.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Alles unter Kontrolle

Kilometerzähler, Außentemperaturanzeige, Uhr



Maßeinheiten

Um die entsprechenden Maßeinheiten km oder mls beim Kilometerzähler sowie für die Außentemperatur °C oder °F einzustellen, siehe Formate und Maßeinheiten auf Seite 46. Die Einstellung wird für die im Moment verwendete Fernbedienung gespeichert.

2 Außentemperaturanzeige, Uhr

Uhrzeit einstellen siehe Seite 45.

Eiswarnung

Sinkt die Außentemperatur auf ca. +3 °C, ertönt ein Signal und es erscheint eine Meldung. Glatteisgefahr!

Die Eiswarnung schließt nicht aus, dass Glatteis auch schon bei Temperaturen über +3 °C vorkommen kann, z. B. auf Brücken und schattigen Fahrbahnen.◀

3 Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Tageskilometerzähler zurücksetzen:
Knopf **1** in der Instrumentenkombination drücken.

Bei abgestelltem Fahrzeug

Um die Uhrzeit, Außentemperatur und den Kilometerstand noch für kurze Zeit einzublenden, nachdem die Fernbedienung aus dem Zündschloss entnommen wurde:
Knopf **1** in der Instrumentenkombination drücken.

Drehzahlmesser

Motordrehzahlen im roten Warnfeld, siehe Pfeil, unbedingt vermeiden. In diesem Bereich wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.

Kraftstoffanzeige

Kraftstofftank-Inhalt: ca. 50 Liter. Hinweise zum Tanken finden Sie auf Seite 82.

Verschiedene Fahrzeugneigungen, z. B. bei längerer Bergfahrt, können eine geringfügige Schwankung in der Anzeige verursachen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

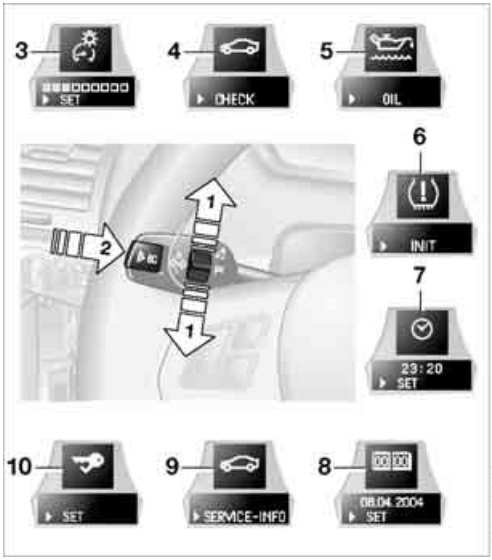
Reserve

Nach Erreichen der Reservemenge von ca. 8 Litern bei Benzinmotoren und 6,5 Litern bei Dieselmotoren erscheint für kurze Zeit die Kontrollleuchte und die verbleibende Reichweite wird angezeigt. Unter einer Reichweite von ca. 50 km leuchtet die Kontrollleuchte dauernd auf.

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Einstellungen und Informationen

Bedienprinzip



1 Taste für Auswahl der Einstellungen und Funktionen

2 Taste für Bestätigung einer Einstellung oder Auswahl

3 Instrumentenbeleuchtung, dimmen 56

4 Check-Control abrufen 44

5 Motorölstand prüfen* 89

6 Reifen Pannen Anzeige initialisieren 51

7 Uhrzeit einstellen 45

8 Datum einstellen 45

9 Servicebedarf anzeigen 45

10 Formate und Maßeinheiten einstellen 46

Anzeigen wechseln und Einstellungen vornehmen

1. Taste **1** so oft nach oben oder unten antippen, bis die gewünschte Funktion oder Information angezeigt wird.
2. Taste **2** drücken, um zur angezeigten Funktion Einstellungen vorzunehmen oder Informationen auszugeben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Funktionen oder Informationen verlassen

Nach Drücken der Taste **2** oder wenn innerhalb von ca. 15 Sekunden keine Eingabe erfolgt, werden wieder die Außentemperatur und die Uhrzeit angezeigt.

Check-Control

Das Prinzip

Die Check-Control überwacht Funktionen im Fahrzeug und meldet, wenn in überwachten Systemen eine Störung vorliegt.

Anzeigen in der Instrumentenkombination

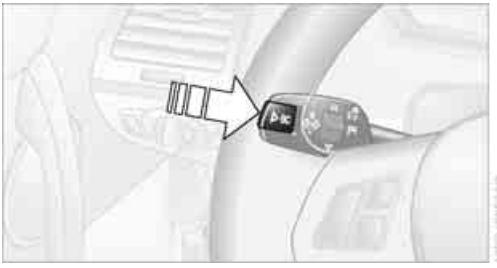
Kontroll- und Warnleuchten und deren Kombinationen erscheinen im Anzeigebereich **1** und im Display **2**. Zusätzlich ertönt ein Signal. Zur Bedeutung der Leuchten und zum ggf. entsprechenden Handlungsbedarf siehe Seite 103.

⚠ bedeutet, dass eine Check-Control-Meldung vorliegt. Das Symbol bleibt auch erleuchtet, wenn die Meldung nach kurzer Zeit ausgeblendet wurde, aber nach wie vor gespeichert ist.

Wichtigkeit der Meldungen

Wichtige Meldungen bleiben so lange bestehen, bis die Störungen behoben sind. Sie können nicht gelöscht werden. Sollten einmal mehrere Störungen gleichzeitig auftreten, werden sie nacheinander angezeigt.

Weniger wichtige Meldungen werden für ca. 20 Sekunden angezeigt, bleiben aber gespeichert.



Diese Meldungen während der Anzeigezeit ausblenden: Taste im Blinkerhebel drücken.

Gespeicherte Meldungen einblenden

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „CHECK“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
   Liegt keine Fehlermeldung vor, wird dies mit „CHECK OK“ angezeigt.
3. Taste **1** antippen, um eventuelle weitere Meldungen einzublenden.
4. Taste **2** drücken.
   Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Uhr

Uhrzeit einstellen

In der Instrumentenkombination

Zur Einstellung des 12h/24h-Modus, siehe Formate und Maßeinheiten auf Seite 46. Die Einstellung wird für die im Moment verwendete Fernbedienung gespeichert.

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie die Uhrzeit und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die Stunden einstellen.
4. Taste **2** drücken.
5. Mit Taste **1** die Minuten einstellen.
6. Taste **2** drücken.
   Geänderte Uhrzeit wird gespeichert.

Datum

Datum einstellen

In der Instrumentenkombination

Zur Einstellung des Datumsformats tt/mm oder mm/tt siehe Formate und Maßeinheiten auf Seite 46. Die Einstellung wird für die im Moment verwendete Fernbedienung gespeichert.

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie Datum und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die Tageszahl einstellen.
4. Taste **2** drücken.
5. Analog die Monats- und Jahreszahlen einstellen.
6. Taste **2** drücken.
   Geändertes Datum wird gespeichert.

Servicebedarf

Die verbleibende Fahrstrecke und das Datum für die nächste Wartung werden Ihnen direkt nach dem Motorstart oder nach Einschalten der Zündung kurz angezeigt.

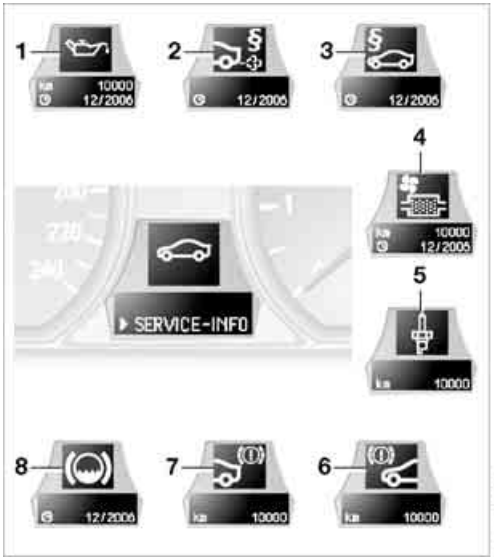
Der aktuell erforderliche Umfang des Servicebedarfs kann von Ihrem BMW Serviceberater aus der Fernbedienung ausgelesen werden.◀

Zu bestimmten Wartungsumfängen können Sie sich die verbleibende Fahrstrecke oder den Fälligkeitstermin auch einzeln in der Instrumentenkombination anzeigen lassen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „SERVICE-INFO“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die einzelnen Servicebedarfspunkte anzeigen lassen.

Mögliche Anzeigen



1 Motoröl
2 Abgasuntersuchung*
3 Hauptuntersuchung*
4 Mikrofilter
5 Zündkerzen
6 Bremsen vorn
7 Bremsen hinten
8 Bremsflüssigkeit

Formate und Maßeinheiten

Formate und Maßeinheiten können Sie einstellen. Die Einstellungen werden für die im Moment verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 16.

- Verbrauch: l/100 km, mpg, km/l
- Wegstrecke: km, mls
- Temperatur: °C, °F
- Zeit: 12h/24h
- Datum: Tag/Monat tt/mm, Monat/Tag mm/tt
- Formate und Maßeinheiten auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Formate und Maßeinheiten anpassen

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** gewünschtes Format oder gewünschte Maßeinheit auswählen.
4. Taste **2** drücken.
5. Mit Taste **1** die Änderung vornehmen.
6. Taste **2** drücken.
   Die Änderung wird gespeichert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Bordcomputer

Anzeigen in der Instrumentenkombination

Taste im Blinkerhebel drücken.

Folgende Informationen werden in der angegebenen Reihenfolge angezeigt:

- Reichweite
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Durchschnittsverbrauch
- Momentanverbrauch

Um die entsprechenden Maßeinheiten einzustellen, siehe Formate und Maßeinheiten anpassen auf Seite 46.

Reichweite

Angezeigt wird die voraussichtliche Reichweite mit dem vorhandenen Kraftstoff. Die Reichweite wird unter Berücksichtigung der Fahrweise über die letzten 30 km und des aktuellen Kraftstoffvorrats hochgerechnet.

Bei einer Reichweite unter 50 km unbedingt tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Durchschnittsgeschwindigkeit

Bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit bleibt ein Stillstand mit abgestelltem Motor unberücksichtigt.

Durchschnittsgeschwindigkeit zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Durchschnittsverbrauch

Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Durchschnittsverbrauch zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Momentanverbrauch

Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

Park Distance Control PDC*

Das Prinzip

PDC unterstützt Sie, wenn Sie einparken. Signaltöne melden Ihnen eine Annäherung an ein Objekt vor* oder hinter Ihrem Fahrzeug. Zur Messung dienen jeweils vier Ultraschallsensoren in den Stoßfängern. Die Sensoren vorn* und an den beiden Ecken hinten reichen ca. 60 cm, die mittleren Sensoren hinten ca. 1,50 m weit.

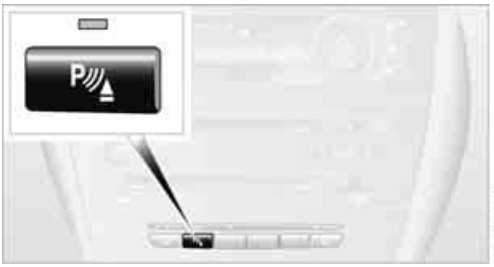
PDC ist eine Einparkhilfe, die Objekte beim langsamen Annähern, wie dies bei üblichen Einparksituationen der Fall ist, anzeigen kann. Schnelles Zufahren auf ein Objekt vermeiden, sonst könnte das System aufgrund physikalischer Gegebenheiten zu spät warnen.◀

Wenn Sie mit einem Anhänger fahren, können die hinteren Sensoren keine sinnvollen Messungen vornehmen. Sie schalten sich deswegen nicht ein.

Automatischer Betrieb

Das System wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch immer dann nach ca. einer Sekunde aktiviert, wenn Sie den Rückwärtsgang oder die Wählhebelposition R einlegen. Warten Sie diese kurze Zeitspanne ab, bevor Sie fahren. Das System schaltet sich ab, wenn Sie den Rückwärtsgang heraus nehmen.

Manueller Betrieb*



Taste drücken, die Kontrollleuchte leuchtet.

Manuellen Betrieb ausschalten

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchte erlischt.

Nach Zurücklegen einer Fahrstrecke von ca. 50 m oder Überschreiten einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h schaltet das System aus, die Kontrollleuchte erlischt. Schalten Sie bei Bedarf das System wieder manuell ein.

Signaltöne

Die Annäherung an ein Objekt wird der Position entsprechend durch einen Intervallton angezeigt. Wird z. B. hinter dem Fahrzeug ein Objekt erkannt, ertönt der Signalton hinten. Je dichter Sie an ein Objekt herankommen, desto kürzer werden die Intervalle. Ist der Abstand zu einem erkannten Objekt kleiner als ca. 30 cm, ertönt ein Dauerton.

Wenn Sie parallel zu einer Wand fahren, wird der Signalton nach ca. 3 Sekunden unterbrochen.

Funktionsstörungen

Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet. PDC ist ausgefallen. System überprüfen lassen.

Zur Vorbeugung die Sensoren sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Manueller Betrieb

Die Kontrollleuchte über der Taste blinkt zusätzlich.

Grenzen des Systems

PDC kann die persönliche Einschätzung von Objekten nicht ersetzen. Es gibt auch bei Sensoren einen toten Bereich, in dem Objekte nicht mehr erkannt werden können. Ferner kann das Erkennen von Objekten an die physikalischen Grenzen der Ultraschallmessung stoßen, wie z.B. bei Anhängerdeichseln und -kupplungen, bei dünnen oder keilförmigen Gegenständen. Auch können bereits angezeigte, niedrige Objekte, z.B. eine Bordsteinkante, in den toten Bereich der Sensoren kommen, bevor ein Dauerton ertönt.
Laute Schallquellen außerhalb und innerhalb Ihres Fahrzeugs können den PDC-Signalton übertönen.◀

Nicht lang anhaltend mit Hochdruckreinigern auf die Sensoren sprühen. Immer einen Abstand halten, der größer als 10 cm ist.◀

Fahrstabilitätsregelsysteme

Ihr BMW verfügt über eine Reihe von Systemen, die helfen, die Fahrstabilität auch unter ungünstigen Fahrzuständen aufrechtzuerhalten. Im Folgenden sind sie unter den Oberbegriffen ABS und DSC zusammengefasst.

Anti-Blockier-System ABS

ABS verhindert ein Blockieren der Räder beim Bremsen. Die Lenkfähigkeit wird auch bei Vollbremsungen beibehalten. Die aktive Fahrsicherheit wird somit erhöht.

ABS enthält die Elektronische Bremskraftverteilung EBV. Nach jedem Motorstart ist ABS in Bereitschaft. Sicher bremsen siehe Seite 75.

Elektronische Bremskraftverteilung

Das System regelt zur Erzielung eines stabilen Bremsverhaltens den Bremsdruck an den Hinterrädern.

Dynamische Bremsen Control DBC

Bei schnellem Treten des Bremspedals bewirkt dieses System automatisch eine maximale Bremskraftverstärkung und hilft so, bei Vollbremsungen den Bremsweg möglichst kurz zu halten. Dabei werden auch die Vorteile von ABS genutzt.

Solange die Bremsung andauern soll, den Druck auf das Bremspedal nicht verringern. Beim Lösen des Bremspedals wird DBC abgeschaltet.

Dynamische Stabilitäts Control DSC

DSC verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren und Beschleunigen. DSC erkennt darüber hinaus instabile Fahrzustände, wie ein Ausbrechen des Fahrzeughecks oder das Schieben des Fahrzeugs über die Vorderräder. In diesen Fällen hilft DSC, das Fahrzeug durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an einzelnen Rädern innerhalb der physikalischen Grenzen auf sicherem Kurs zu halten.

Auch mit DSC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers. Deshalb das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren wieder einschränken.◀

Nach jedem Motorstart ist DSC in Bereitschaft. DSC enthält die Funktionen Dynamische Traktions Control DTC und Dynamische Bremsen Control DBC.

Dynamische Traktions Control DTC

DTC ist eine für besondere Straßenverhältnisse, z.B. nicht geräumte Schneefahrbahnen, auf Vortrieb optimierte Variante des DSC. Das System gewährleistet dort maximalen Vortrieb, jedoch mit eingeschränkter Fahrstabilität. Deshalb entsprechend vorsichtig fahren.

In folgenden Ausnahmesituationen kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren:

- beim Fahren an verschneiten Steigungen, im Schneematsch oder auf nicht geräumten, verschneiten Fahrbahnen

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

- beim Freischaukeln oder Anfahren aus tiefem Schnee oder auf losem Untergrund
- beim Fahren mit Schneeketten

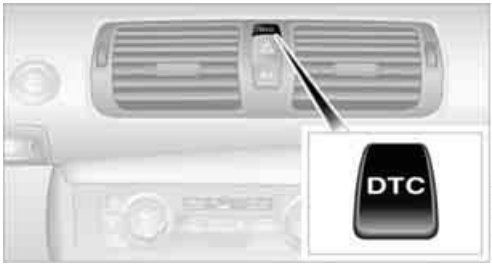
DTC aktivieren

Taste kurz drücken, die Kontrollleuchten DTC in der Instrumentenkombination leuchten.

DTC wieder deaktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchten DTC in der Instrumentenkombination erlöschen.

DTC und DSC gemeinsam deaktivieren



Taste mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, die Kontrollleuchten DSC in der Instrumentenkombination leuchten permanent. DSC inklusive DTC sind deaktiviert. Stabilisierende und Vortrieb fördernde Eingriffe werden nicht mehr ausgeführt.

Zur Unterstützung der Fahrstabilität DSC baldmöglichst wieder aktivieren.

DSC wieder aktivieren

Taste erneut kurz drücken, die Kontrollleuchten in der Instrumentenkombination erlöschen.

Zur Kontrolle

Die Kontrollleuchte blinkt:
DSC oder DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.

Die Kontrollleuchten leuchten:
DSC und DTC sind gemeinsam über die Taste DTC deaktiviert.

Die Kontrollleuchten leuchten:
DTC ist über die Taste DTC aktiviert.

Funktionsstörungen der Fahrstabilitätsregelsysteme

Die Warnleuchte für das Bremssystem leuchtet rot auf, zusammen mit den gelben Kontrollleuchten für ABS und DSC:
Die Fahrstabilitätsregelung inklusive ABS ist ausgefallen.

Alle vier Warnleuchten leuchten gelb auf:
Die Fahrstabilitätsregelung ist gestört. Die Elektronische Bremskraftverteilung EBV ist noch aktiv.
Verhalten und vorausschauend weiterfahren und Vollbremsungen vermeiden. System möglichst bald überprüfen lassen.

Die Warnleuchten für DSC leuchten auf. DSC inklusive DTC und DBC sind gestört.
Die stabilisierenden Eingriffe sind nicht mehr verfügbar. Das Fahrzeug bleibt fahrbereit. System möglichst bald überprüfen lassen.

Die Warnleuchten für das Bremssystem leuchten gelb auf. DBC ist ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

Reifen Pannen Anzeige RPA

Das Prinzip

Die Reifen Pannen Anzeige überwacht den Reifenfülldruck in den Reifen während der Fahrt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Das System meldet, wenn in einem Reifen der Fülldruck im Verhältnis zu dem in einem anderen Reifen deutlich abgefallen ist.

Bei einem Druckverlust verändert sich der Abrollradius und damit die Drehgeschwindigkeit der Räder. Diese Veränderung wird erkannt und als Reifenpanne gemeldet.

Funktionsvoraussetzung

Zur Sicherstellung der zuverlässigen Meldung einer Reifenpanne muss das System bei korrektem Reifenfülldruck initialisiert worden sein.

Die Initialisierung muss nach jeder Korrektur des Reifenfülldrucks und nach jedem Reifen- oder Radwechsel erneut durchgeführt werden.◀

Grenzen des Systems

Die Reifen Pannen Anzeige kann gravierende plötzliche Reifenschäden durch äußere Einwirkungen nicht ankündigen und kann einen natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust in allen vier Reifen nicht erkennen.◀

In folgenden Situationen könnte das System verzögert oder falsch arbeiten:

- System wurde nicht initialisiert
- Fahrt auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn
- Sportliche Fahrweise: Schlupf auf den Antriebsrädern, hohe Querbeschleunigung
- Fahren mit Schneeketten

System initialisieren

Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann. Bei Weiterfahrt wird die Initialisierung automatisch fortgesetzt.
Beim Fahren mit Schneeketten das System nicht initialisieren.◀

1. Unmittelbar vor Fahrtantritt Motor starten, aber nicht losfahren.

2. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „INIT“ erscheinen.
3. Taste **2** drücken, um die Auswahl der Reifen Pannen Anzeige zu bestätigen.
4. Taste **2** ca. 5 Sekunden drücken, bis folgende Anzeige erscheint:

5. Losfahren.
Die Initialisierung wird ohne Rückmeldung abgeschlossen.

Meldung einer Reifenpanne

Die Warnleuchte leuchtet rot auf. Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal. Eine Reifenpanne oder ein größerer Fülldruckverlust liegt vor.

1. Vorsichtig die Geschwindigkeit auf max. 80 km/h reduzieren. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden. Die Geschwindigkeit von 80 km/h nicht mehr überschreiten.

   Ist das Fahrzeug nicht, wie werkseitig vorgesehen, mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet, siehe

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Seite 86, kann es bei Weiterfahrt nach einer Reifenpanne zu schweren Unfällen kommen.◀

2. Bei nächster Gelegenheit den Luftdruck in allen vier Reifen prüfen.

   Ist der Reifenfülldruck in allen vier Reifen korrekt, wurde die Reifen Pannen Anzeige ggf. nicht initialisiert. System dann initialisieren.◀

3. Bei komplettem Fülldruckverlust oder offensichtlichem Reifenschaden können Sie die mögliche Wegstrecke für eine Weiterfahrt anhand folgender Anhaltswerte abschätzen:

   - bei geringer Beladung:
     1 bis 2 Personen ohne Gepäck:
     ca. 250 km
   - bei mittlerer Beladung:
     2 Personen, Laderaum voll, oder 4 Personen ohne Gepäck:
     ca. 150 km
   - bei voller Beladung:
     ab 4 Personen, Laderaum voll:
     ca. 50 km

   Verhalten fahren und eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten. Bei Fülldruckverlust verändern sich die Fahreigenschaften. Dazu zählen verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten.
   Kommt es während der Fahrt zu ungewöhnlichen Vibrationen, kann dies auf den endgültigen Ausfall des vorgeschädigten Reifens hindeuten. Geschwindigkeit reduzieren und möglichst bald anhalten. Nicht weiterfahren und mit dem BMW Service in Verbindung setzen.◀

Funktionsstörung

Die Kontrollleuchte leuchtet gelb auf. Die Reifen Pannen Anzeige ist gestört oder ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

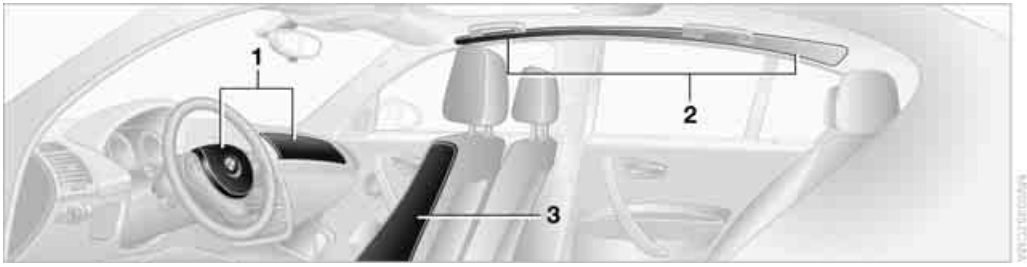
Zweistufige Bremsleuchten*

Die Zweistufigen Bremsleuchten leuchten in zwei Stufen auf, je nachdem, wie stark Sie bremsen.

- Normales Bremsen:
  Die Bremsleuchten und die mittlere Bremsleuchte leuchten auf.
- Starkes Bremsen:
  Es wird zusätzlich pro Fahrzeugseite ein weiteres Bremslicht aktiviert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Airbags



Unter den gekennzeichneten Abdeckungen befinden sich folgende Airbags:

1 Frontairbags für Fahrer und Beifahrer

2 Kopfairbags vorn und im Fond

3 Seitenairbags in den Sitzlehnen

Schutzwirkung

Die Frontairbags schützen den Fahrer und den Beifahrer bei einem Frontalaufprall, bei dem die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte alleine nicht mehr ausreichen würde. Die Kopf- und Seitenairbags schützen erforderlichenfalls bei einem Seitenaufprall. Der jeweilige Seitenairbag stützt den Körper im seitlichen Brustbereich ab. Der jeweilige Kopfairbag stützt den Kopf.

Die Airbags werden absichtlich nicht bei jeder Aufprallsituation ausgelöst, z.B. bei leichteren Unfällen, bestimmten Überschlagsbedingungen oder Heckkollisionen.

Die Abdeckungen der Airbags nicht verkleben, überziehen oder in sonstiger Weise verändern. Keine Schonbezüge, Sitzpolster oder sonstigen Gegenstände auf den Vordersitzen anbringen, die nicht speziell für Sitze mit integrierten Seitenairbags freigegeben sind. Keine Kleidungsstücke, z.B. Jacken, über die Sitzlehnen hängen. Das Airbagrückhaltesystem nicht demontieren. An den Einzelkomponenten und an der Verkabelung keine Veränderungen vornehmen. Dazu gehören auch die Polsterabdeckungen des Lenkrads, der Armaturentafel, der Sitze und der Dachholme sowie die Seiten des Dachhimmels. Auch das Lenkrad selbst nicht demontieren. Unmittelbar nach dem Auslösen des Systems nicht an die Einzelkomponenten fassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.
Bei Störungen, Stilllegung oder nach Auslösen des Airbagrückhaltesystems mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage und für die Verschrottung der Airbag-Generatoren nur einen BMW Service oder eine Werkstatt beauftragen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet und über die erforderlichen sprengstoffrechtlichen Genehmigungen verfügt. Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten können einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen.◀

Funktionsbereitschaft des Airbagsystems

Nach Einstecken der Fernbedienung in das Zündschloss bzw. in Radiobereitschaft, siehe Seite 34, leuchtet die Warnleuchte für kurze Zeit auf und zeigt damit die Funktionsbereitschaft des gesamten Airbagsystems und der Gurtstrammer an.

Airbagsystem gestört

▷ Warnleuchte leuchtet nach Einstecken der Fernbedienung in das Zündschloss oder

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

bei Komfortzugang* nach Einschalten der Radiobereitschaft nicht auf

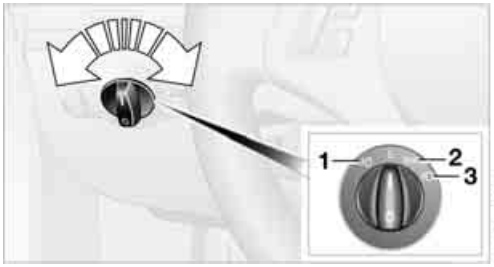
▷ Warnleuchte leuchtet permanent

Das Airbagsystem bei einer Störung umgehend überprüfen lassen, sonst besteht die Gefahr, dass das System bei einem Unfall im Wirkungsbereich trotz entsprechender Unfallschwere nicht erwartungsgemäß funktioniert.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Licht

Stand-/Abblendlicht



1 Automatische Fahrlichtsteuerung*

2 Standlicht

3 Abblendlicht

Automatische Fahrlichtsteuerung*

In der Schalterstellung **1** wird das Abblendlicht abhängig vom Umgebungslicht, z. B. in einem Tunnel, bei Dämmerung und bei Regen oder Schnee, selbsttätig ein- oder ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Abblendlicht leuchtet die LED neben dem Symbol.

Das Abblendlicht bleibt unabhängig vom Umgebungslicht eingeschaltet, wenn Sie das Nebellicht* einschalten.◀

Die Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht ersetzen. Die Sensoren können z. B. Nebel nicht erkennen. In solchen Situationen das Licht manuell einschalten, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko.◀

Standlicht

In der Schalterstellung **2** ist das Fahrzeug rundum beleuchtet. Sie können das Standlicht zum Parken benutzen. Einseitige Beleuchtung zum Parken als zusätzliche Möglichkeit siehe Seite 56.

Das Standlicht entlädt die Batterie. Gebrauch über längere Zeiträume vermeiden, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden.◀

Abblendlicht

Das Abblendlicht leuchtet in der Schalterstellung **3** nur bei laufendem Motor, sonst leuchtet das Standlicht.

Heimleuchten

Wenn Sie nach dem Abstellen des Fahrzeugs bei ausgeschaltetem Licht die Lichthupe betätigen, leuchtet das Abblendlicht für ca. 40 Sekunden.

Tagfahrlicht-Schaltung*

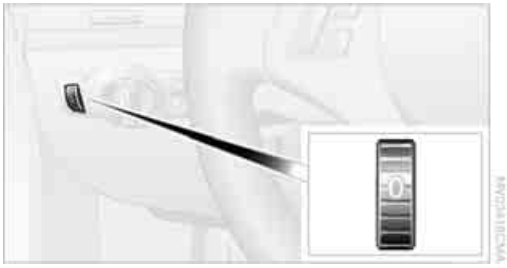
Wenn gewünscht, kann der Lichtschalter in der Abblendlicht-Position bleiben.
Beim Ausschalten der Zündung, siehe Seite 34, erlischt die Außenbeleuchtung automatisch.

Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen über die Benutzung von Tagfahrlicht.

Das Standlicht schalten Sie bei Bedarf ganz normal ein, wie unter Standlicht beschrieben.

Leuchtweitenregulierung

Halogenlicht



Die Leuchtweite des Abblendlichts muss manuell der Fahrzeugbeladung angepasst werden, sonst wird der Gegenverkehr geblendet:

Werte nach dem / gelten für Anhängerbetrieb.

0 / **1** = 1 bis 2 Personen ohne Gepäck

1 / **1** = 5 Personen ohne Gepäck

1 / **2** = 5 Personen mit Gepäck

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

2 / **2** = 1 Person, Laderaum voll

Zulässige Hinterachslast beachten, siehe Seite 115.

Xenon-Licht*

Fahrzeuge mit Xenon-Licht regulieren automatisch die Leuchtweite, z. B. beim Beschleunigen und Bremsen sowie bei verschiedenen Beladungszuständen.

Fernlicht/Parklicht

1 Fernlicht

2 Lichthupe

3 Parklicht*

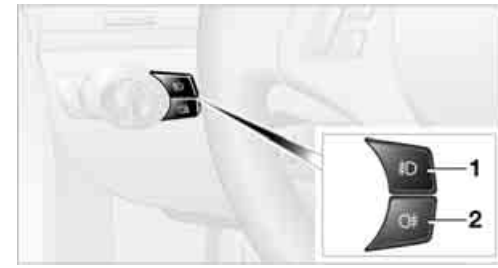
Parklicht links oder rechts*

Als zusätzliche Möglichkeit können Sie Ihr Fahrzeug zum Parken einseitig beleuchten, dabei Länderbestimmungen beachten.

Bei entnommener Fernbedienung bzw. ausgeschalteter Radiobereitschaft und Zündung, siehe Seite 34, den Hebel über den Druckpunkt hinaus in die entsprechende Richtung **3** drücken. Blinker dürfen sich nicht aktivieren.

Das Parklicht entlädt die Batterie. Gebrauch über längere Zeiträume vermeiden, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden.◀

Nebellicht



Zum Ein-/Ausschalten die jeweilige Taste antippen.

1 Nebelscheinwerfer*

2 Nebelschlussleuchten*

Nebelscheinwerfer*

Das Stand- oder Abblendlicht muss eingeschaltet sein. Die grüne Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern.

Ist die Automatische Fahrlichtsteuerung aktiviert, wird das Abblendlicht beim Einschalten der Nebelscheinwerfer automatisch eingeschaltet.◀

Nebelschlussleuchten*

Abblendlicht oder Standlicht mit Nebelscheinwerfern müssen eingeschaltet sein. Die gelbe Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten.

Instrumentenbeleuchtung

Zur Regelung der Beleuchtungsstärke muss das Stand- oder Abblendlicht eingeschaltet sein.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

1. Taste **1** so oft nach oben oder unten antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie die Beleuchtungsstärke und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.

3. Taste **1** nach oben oder unten antippen, um die Beleuchtungsstärke auszuwählen, die sofort gespeichert wird.
4. Taste **2** im Blinkerhebel drücken. Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.

Innenlicht

Das Innenlicht, die Fußraumleuchten*, die Laderaumleuchte und die Vorfeldbeleuchtung* werden automatisch gesteuert.

Bei der Vorfeldbeleuchtung* befinden sich LED-Leuchten in den Türgriffen, um den Außenbereich vor den Türen zu beleuchten.

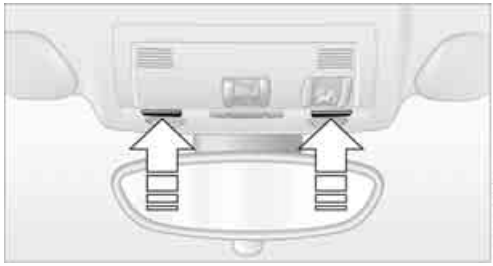
Um die Batterie zu schonen, werden ca. 15 Minuten nach Entnahme der Fernbedienung aus dem Zündschloss oder bei Komfortzugang* nach Ausschalten der Zündung, siehe Start-/Stopp-Knopf auf Seite 34, alle im Innenraum des Fahrzeugs vorhandenen Leuchten abgeschaltet.◀

Innenlicht manuell ein- und ausschalten

Innenlicht vorn und im Fond*:
Zum Ein- und Ausschalten Taste antippen.

Soll das Innenlicht dauernd ausgeschaltet bleiben, Taste des Innenlichts vorn ca. 3 Sekunden drücken.

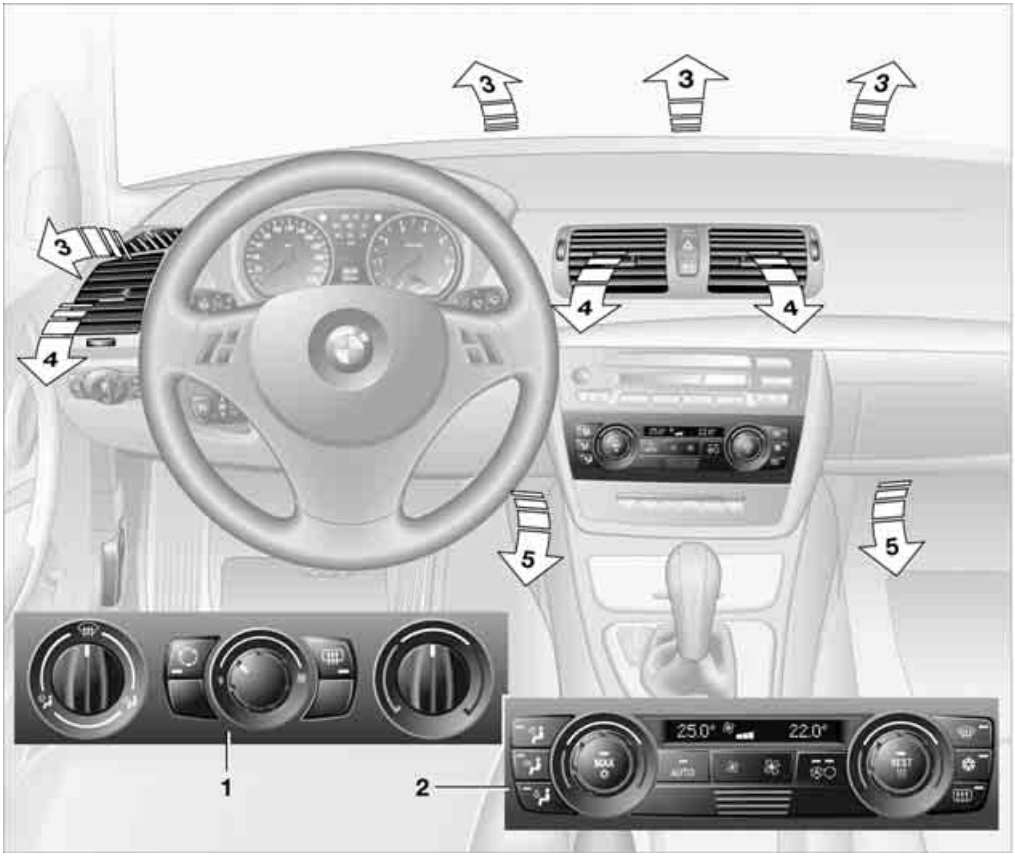
Leseleuchten



Leseleuchten befinden sich vorn und im Fond* neben der Innenleuchte. Zum Ein- und Ausschalten Taste antippen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Temperierung zum Wohlfühlen



Ausstattungsvarianten

Je nach Ausstattung besitzt Ihr Fahrzeug eine Heizung oder Klimaautomatik.

1 Heizung

2 Klimaautomatik

Luftauslässe

3 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben

4 Luft für den Oberkörperbereich.
Die Rändelräder öffnen und schließen die Luftzufuhr stufenlos. Die Hebel ändern die Ausströmrichtung. Näheres zur Einstellung für eine zugfreie Belüftung finden Sie auf Seite 63

5 Luft in den Fußraum

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Heizung und Belüftung

1 Luftverteilung
2 Umluftbetrieb
3 Luftmenge
4 Heckscheibenheizung
5 Temperatur

Luftverteilung

Sie können die ausströmende Luft an die Scheiben, in den Oberkörperbereich und in den Fußraum lenken. Zwischenstellungen sind möglich.

Umluftbetrieb

Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft können Sie die Zufuhr der Außenluft vorübergehend absperren. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt. Den Umluftbetrieb können Sie über eine Taste* im Lenkrad aktivieren/deaktivieren, siehe Seite 9.

Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen.
Der Umluftbetrieb sollte nicht dauerhaft über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich.◀

Luftmenge

Durch Drehen können Sie die Luftmenge variieren. Die Heizungsleistung ist umso wirksamer, je größer die Luftmenge ist.
Drehschalter auf 0 drehen. Das Gebläse und die Heizung werden ausgeschaltet, die Luftzufuhr ist abgesperrt.

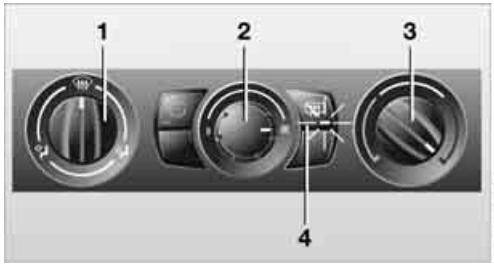
Heckscheibenheizung

Bei eingeschalteter Heckscheibenheizung leuchtet die Kontrollleuchte. Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab.

Temperatur

Durch Drehen können Sie die Temperatur variieren. Nach rechts drehen, um die Temperatur zu erhöhen, rot. Nach links drehen, um die Luft zu kühlen, blau.

Scheiben abtauen und von Beschlag befreien

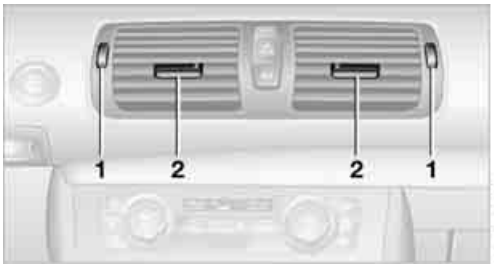


1. Luftverteilung **1** in Stellung.
2. Luftmenge **2** ganz nach rechts.
3. Temperatur **3** nach rechts, rot.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

4. Zum Abtauen der Heckscheibe die Heckscheibenheizung **4** einschalten.

Belüftung



1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer

2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z. B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

Mikrofilter

Der Mikrofilter hält bei der einströmenden Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Mikrofilter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt. Nähere Informationen können Sie sich in der Servicebedarfsanzeige anzeigen lassen, siehe Seite 45.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Klimaautomatik*

1 Luftverteilung manuell
2 Temperatur, linker Innenraum
3 Maximales Kühlen
4 AUTO-Programm
5 Luftmenge manuell
6 Automatische Umluft-Control AUC/Umluftbetrieb
7 Temperatur, rechter Innenraum
8 Restwärmenutzung
9 Scheiben abtauen und von Beschlag befreien
10 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten
11 Heckscheibenheizung
12 Lufteintrittsgitter für den Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten

Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm **4** die optimale Luftverteilung und Luftmenge. Wählen Sie zudem die für Sie angenehme Innenraumtemperatur.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Informationen.

Die meisten Einstellungen werden für die im Moment verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile Einstellungen auf Seite 16.

Luftverteilung manuell

Die Luftverteilung kann manuell ein- und ausgeschaltet werden. Die Luft wird an die Frontscheibe, in den Oberkörperbereich und den Fußraum gelenkt. Automatische Einstellung der Luftverteilung wird deaktiviert. Die automatische Luftverteilung wird mit dem AUTO-Programm aktiviert.

Temperatur einstellen

Auf der Fahrer- und Beifahrerseite können Sie sich durch Drehen jeweils eine gewünschte Temperatur einstellen.

Nach Fahrtbeginn wird die gewählte Temperatur im AUTO-Programm zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich erreicht und durch die Regelung konstant gehalten.

Maximales Kühlen

Ab einer Außentemperatur über 0 °C und bei laufendem Motor erhalten Sie schnellstmöglich maximale Kühlung.

Es wird auf die niedrigste Temperatur umgestellt. Die Anlage geht in den Umluftbetrieb und die Luft strömt mit maximaler Luftmenge nur aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Bitte halten Sie diese deshalb offen, wenn Sie dieses Programm wählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

AUTO-Programm

Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum sowie der Luftmenge und passt darüber hinaus Ihre Vorgaben für die Temperatur an äußere Einflüsse durch die Jahreszeiten an.

Im AUTO-Programm wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet.

Luftmenge manuell

Durch Drücken der linken oder rechten Tastenhälfte können Sie die Luftmenge variieren. Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

In kleinster Gebläsestufe linke Tastenhälfte drücken, um die Klimaautomatik komplett auszuschalten. Alle Anzeigen erlöschen.
Mit beliebiger Taste die Klimaautomatik wieder einschalten.

Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb

Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft kann die Zufuhr der Außenluft abgesperrt werden. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt. Im AUC-Betrieb erkennt ein Sensor Schadstoffe in der Außenluft und regelt die Absperrung automatisch. Den Umluftbetrieb können Sie über eine Taste* im Lenkrad aktivieren/deaktivieren, siehe Seite 9.

Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie drei Betriebsarten abrufen:

- Kontrollleuchten aus: Außenluft strömt dauernd ein.
- Linke Kontrollleuchte ein, AUC-Betrieb: Das System erkennt Schadstoffe in der Außenluft und sperrt die Zufuhr im Bedarfsfall ab.
- Rechte Kontrollleuchte ein, Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt.

Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen.
Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich.◀

Restwärmenutzung

Taste bei abgestelltem warmem Motor drücken.

Die im Motor gespeicherte Wärme wird zur Heizung des Innenraums genutzt, z. B. während eines Halts an einer Bahnschranke.

Bis zu 15 Minuten nach dem Abstellen des Motors können Sie diese Funktion nutzen, wenn der Motor betriebswarm und die Batterieladung ausreichend ist. Die Außentemperatur muss unter 25 °C betragen. Die LED in der Taste leuchtet, wenn diese Bedingungen erfüllt sind.

Scheiben abtauen und von Beschlag befreien

Dieses Programm beseitigt schnell Eis und Beschlag von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben.

Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten

Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt. Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

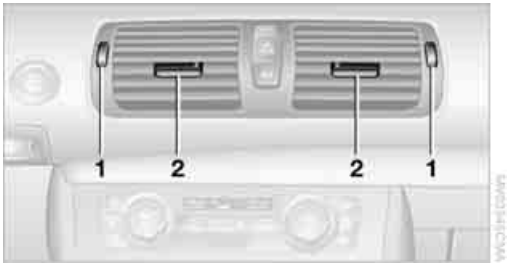
Die Kühlfunktion ist nur bei laufendem Motor möglich und wird automatisch mit dem AUTO-Programm eingeschaltet.

Heckscheibenheizung

Bei eingeschalteter Heckscheibenheizung leuchtet die Kontrollleuchte. Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Belüftung



1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer

2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z. B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält bei der einströmenden Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Aktivkohlefilter trägt zusätzlich zur Reinigung der eintretenden Außenluft von gasförmigen Schadstoffen bei. Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.
Nähere Informationen können Sie sich in der Servicebedarfsanzeige anzeigen lassen, siehe Seite 45.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Praktische Innenausstattung

Integrierte Universal-Fernbedienung*

Das Prinzip

Die Integrierte Universal-Fernbedienung ersetzt bis zu drei unterschiedliche Handsender verschiedener funkferngesteuerter Einrichtungen, wie Toröffner und Haus-Alarmanlagen. Die Integrierte Universal-Fernbedienung erkennt und lernt das gesendete Signal des jeweiligen Original-Handsenders.

Das Signal eines Original-Handsenders kann auf eine der drei Speichertasten **1** programmiert werden. Anschließend kann mit der so programmierten Speichertaste **1** die jeweilige Einrichtung betätigt werden. Eine Übertragung des Signals wird durch die Kontrollleuchte **2** angezeigt.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug eines Tages verkaufen, löschen Sie zu Ihrer Sicherheit zuvor die gespeicherten Programme, siehe Seite 65.

Während des Programmiervorgangs und vor jeder Fernauslösung einer programmierten Einrichtung durch die Integrierte Universal-Fernbedienung sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb des Schwenk- oder Bewegungsbereichs der jeweiligen Einrichtung befinden, sonst können Verletzungen oder Schäden entstehen. Auch die Sicherheitshinweise zum Original-Handsender beachten.◀

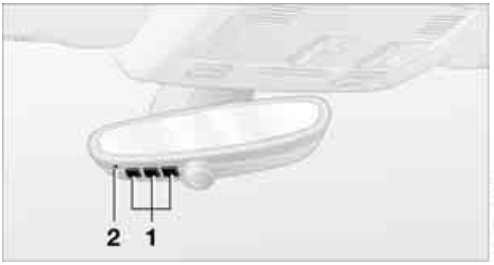
Kompatibilität prüfen

Ist auf der Verpackung oder in der Anleitung des Original-Handsenders dieses Symbol abgebildet, kann davon ausgegangen werden, dass die funkferngesteuerte Einrichtung mit der Integrierten Universal-Fernbedienung kompatibel ist.

Eine Liste kompatibler Handsender ist per Fax-Abruf erhältlich unter +49 (0)6838 907 283 3333. Für nähere Informationen rufen Sie die gebührenfreie HomeLink Hotline an unter +49 (0)6838 907 277 oder unter 0800 0466 35465 in Deutschland.

HomeLink ist eingetragenes Warenzeichen von Johnson Controls, Inc.

Programmieren



1 Speichertasten

2 Kontrollleuchte

Fest-Code-Handsender

1. Zündung einschalten, siehe Seite 34.
2. Bei der ersten Inbetriebnahme: Beide äußeren Tasten **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die Kontrollleuchte **2** blinkt. Die drei Speichertasten **1** sind gelöscht.
3. Den Original-Handsender mit ca. 5 bis 20 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.

   Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab.◀
4. Die Sendetaste des Original-Handsenders und die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung gleichzeitig drücken. Die Kontrollleuchte **2** blinkt zunächst langsam. Wenn die Kontrollleuchte **2** schnell blinkt, beide Tasten loslassen. Falls die Kontrollleuchte **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell blinkt, den Abstand verändern.
5. Zum Programmieren weiterer Original-Handsender Schritte 3 und 4 wiederholen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Die Einrichtung lässt sich bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung betätigen.

Lässt sich nach wiederholtem Programmieren die Einrichtung nicht betätigen, prüfen Sie, ob der Original-Handsender mit einem Wechsel-Codesystem ausgestattet ist. Dazu entweder in der Anleitung zum Original-Handsender nachlesen oder die programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung gedrückt halten. Wenn die Kontrollleuchte **2** der Integrierten Universal-Fernbedienung für eine kurze Zeit schnell blinkt und dann für ca. 2 Sekunden konstant leuchtet, ist der Original-Handsender mit einem Wechsel-Codesystem ausgestattet. Bei einem Wechsel-Codesystem programmieren Sie die Speichertasten **1** wie unter Wechsel-Code-Handsender beschrieben.◀

Wechsel-Code-Handsender

Zum Programmieren der Integrierten Universal-Fernbedienung die Bedienungsanleitung der einzustellenden Einrichtung heranziehen. Informieren Sie sich dort über die Möglichkeit zur Synchronisierung.
Beachten Sie beim Programmieren eines Wechsel-Code-Handsenders folgende zusätzliche Anweisungen:

Eine zweite Person erleichtert das Programmieren.◀

1. Ihr Fahrzeug in Reichweite der funkferngesteuerten Einrichtung abstellen.
2. Die Integrierte Universal-Fernbedienung, wie zuvor unter Fest-Code-Handsender beschrieben, programmieren.
3. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung lokalisieren, z.B. am Antrieb.
4. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung drücken. Nach Schritt 4 bleiben ca. 30 Sekunden Zeit für Schritt 5.
5. Programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung dreimal drücken.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service.◀

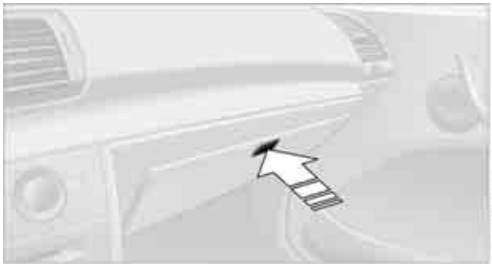
Speichertasten löschen

Beide äußeren Tasten **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung ca. 20 Sekunden drücken, bis die Kontrollleuchte **2** blinkt: Alle drei Speichertasten sind gelöscht.

Einzelne Speichertasten **1** können nicht gelöscht werden.

Handschuhkasten

Öffnen



Taste drücken.
Der Handschuhkasten öffnet sich selbsttätig und die Beleuchtung schaltet sich ein.

Den Handschuhkasten während der Fahrt nach dem Benutzen sofort wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen.◀

Schließen

Deckel hochklappen.

Mittelarmlehne*

Ablagefach

In der Mittelarmlehne zwischen den Vordersitzen befindet sich je nach Ausführung ein Fach oder eine Handy-Aufnahme*.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Öffnen

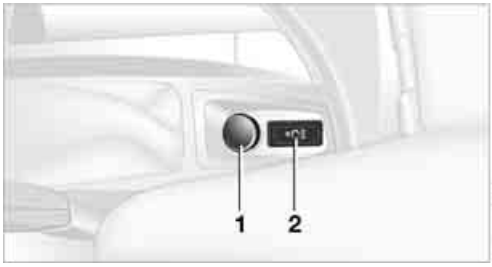
Taste drücken, siehe Pfeil.
Der Deckel öffnet sich.

Anschluss für externes Audiogerät*

Sie können ein externes Audiogerät, z.B. einen CD- oder MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben. Lautstärke und Klang können Sie über das Autoradio einstellen, siehe eigene Betriebsanleitung zum Radio.

Anschließen

Die Mittelarmlehne nach oben klappen.



1 Stromversorgung für Ihr Zusatzgerät: Steckdose mit abnehmbarer Kappe

2 Anschluss für die Tonwiedergabe: Klinkenstecker 3,5 mm

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den Kopfhörer- oder Line-Out Anschluss des Geräts mit dem Anschluss **2** verbinden.

Ablagen

Im Innenraum

Weitere Fächer finden Sie neben der Lenksäule, an den Türen sowie in der Mittelkonsole. Netze* befinden sich an den Rückenlehnen der Vordersitze.

Im Laderaum

Bei Ausstattung mit Ablagenpaket finden Sie im Laderaum noch zusätzliche Ablagemöglichkeiten:

- Haken im Bereich der Auflage für die Laderaumabdeckung zum Aufhängen von z.B. Einkaufstüten oder Tragetaschen
- Gummizug an der linken Seitenverkleidung zur Befestigung kleiner Gegenstände, z.B. Taschenregenschirm
- Netz an der rechten Seitenverkleidung des Laderaums für kleinere Gegenstände

Für die Befestigung von Gepäckraumnetzen* oder Zugbändern* zur Fixierung von Gepäckstücken finden Sie Verzurrösen im Laderaum, siehe Seite 77.

Kleiderhaken

An den Haltegriffen im Fond befinden sich Kleiderhaken.

Kleidungsstücke so an die Haken hängen, dass die Sicht beim Fahren frei bleibt. Keine schweren Gegenstände an die Haken hängen, sonst könnten diese z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Getränkehalter*

In der Mittelkonsole befinden sich zwei Getränkehalter.

In Getränkehaltern keine Behälter aus Glas abstellen, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.◀

Anschluss elektrischer Geräte

Anzünderfassung*

Die Anzünderfassung kann bei eingeschalteter Zündung als Steckdose für Handlampe, Autostaubsauger o.Ä. bis ca. 200 Watt bei 12 Volt benutzt werden. Vor Verwendung Anzünder herausziehen. Die Fassung nicht durch ungeeignete Stecker beschädigen.

Im Laderaum*

Zugang zur Steckdose:
Die Abdeckung aufklappen.

Ascher*

Öffnen

Auf die Leiste des Deckels drücken.

Ausleeren

Den Einsatz herausnehmen.

Anzünder

Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung den Anzünder eindrücken.

Sobald der Anzünder zurückspringt, kann er herausgezogen werden.

Den heißen Anzünder nur am Knopf anfassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, damit z.B. Kinder den An-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

zünder nicht benutzen und sich verbrennen können.◀

Skisack*

Er ermöglicht eine sichere und saubere Beförderung von bis zu vier Paar Standardskiern oder bis zu zwei Snowboards.

Mithilfe des Skisacks können Sie Skier bis zu einer Länge von 2,10 m verstauen. Bei Skiern von 2,10 m Länge reduziert sich aufgrund der Verengung des Skisacks das Fassungsvermögen.

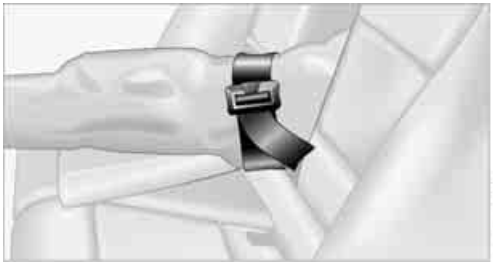
Beladen

1. In der hinteren Rückenlehne die mittlere Abdeckung herunterklappen.
2. Knopf drücken, in die Mulde greifen und den Deckel nach unten klappen. Zur Stabilisierung des heruntergeklappten Deckels die mittlere Abdeckung unterlegen.

3. Klettverschluss lösen und den Skisack zwischen den Vordersitzen auslegen und beladen.
   Der Reißverschluss erleichtert den Zugang zu den verstauten Gegenständen.
4. Die Gurtzunge des Skisack-Haltegurts in das mittlere Gurtschloss einstecken.

Darauf achten, dass Skier nur in sauberem Zustand im Skisack verladen werden. Scharfe Kanten umhüllen, damit keine Beschädigungen entstehen.

Ladung sichern



Nach dem Beladen den Skisack samt Inhalt sichern. Dazu den Haltegurt an der Spannschnalle straffen.

Den Skisack auf diese Weise sichern, sonst kann er z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.◀

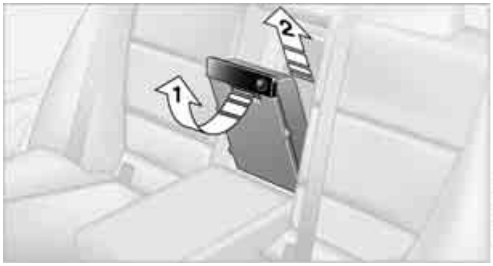
Beim Verstauen des Skisacks umgekehrt wie beim Beladen vorgehen.

Skisack herausnehmen

Der Skisack kann komplett herausgenommen werden, z.B. zum schnelleren Trocknen oder damit Sie andere Einsätze verwenden können.

Nähere Informationen zu verschiedenen Einsätzen erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

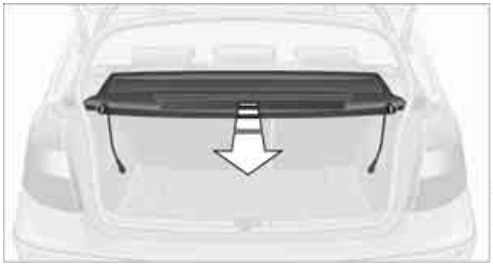


1. In der hinteren Rückenlehne die mittlere Abdeckung herunterklappen.
2. Griff ziehen, Pfeil **1**.
3. Einsatz entnehmen, Pfeil **2**.

Laderaumabdeckung

Die Laderaumabdeckung wird beim Öffnen der Heckklappe angehoben.

Keine schweren und harten Gegenstände auf der Abdeckung ablegen, sonst können diese bei Bremsmanövern die Insassen gefährden.◀

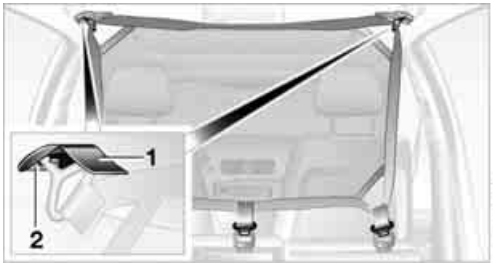


Zum Verstauen von sperrigem Gepäck kann die Abdeckung herausgenommen werden.

1. Haltebänder an der Heckklappe aushängen.
2. Laderaumabdeckung nach hinten aus der Halterung ziehen.

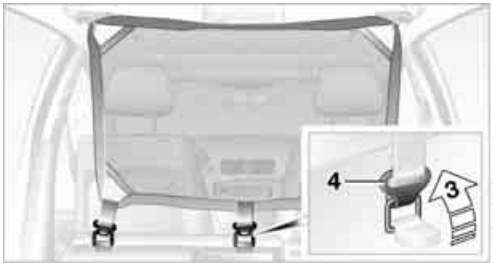
Trennnetz*

1. Die Rücksitzlehnen entriegeln und ganz nach vorn klappen, dazu Taste in der Mulde drücken, siehe Pfeil, und Lehne nach vorn ziehen.
   Bitte die Hinweise zum Umklappen der Rücksitzlehnen auf Seite 29 beachten.



2. Abdeckkappen **1** aufklappen.
3. Die Befestigungsstifte am Trennnetz jeweils bis zum Anschlag in die Aufnahmen **2** einführen und nach vorn schieben.

   Darauf achten, dass das Trennnetz fest eingehängt ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀



4. Ösen, Pfeil **3,** an den Rücksitzlehnen hochklappen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

5. Das Trennnetz mit den Haken **4** in die drei Ösen an den umgeklappten Rücksitzlehnen einhängen, dazu ggf. die Rücksitzlehnen anheben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Fahrtipps

Hier erhalten Sie Informationen, die Sie in bestimmten Fahrsituationen oder bei besonderen Betriebsarten benötigen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Beim Fahren berücksichtigen

Einfahren

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine optimale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit Ihres Fahrzeugs zu erreichen.

Motor und Hinterachsgetriebe

Bis 2000 km:
Mit wechselnden Drehzahlen und Geschwindigkeiten fahren, dabei aber folgende Drehzahlen oder Geschwindigkeiten nicht überschreiten:

- Fahrzeuge mit Benzinmotor
  4500/min oder 160 km/h
- Fahrzeuge mit Dieselmotor
  3500/min oder 150 km/h

Beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Vollgas- oder Kick-down-Stellung des Gaspedals grundsätzlich vermeiden.

Ab 2000 km können Drehzahl und Geschwindigkeit allmählich gesteigert werden.

Reifen

Die Haftung neuer Reifen ist fertigungsbedingt noch nicht optimal. Während der ersten 300 km daher verhalten fahren.

Bremsanlage

Bremsbeläge und -scheiben erreichen erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ein günstiges Verschleiß- und Tragbild. Während dieser Einfahrzeit verhalten fahren.

Kupplung

Die Kupplung erreicht erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ihre optimale Funktion. Während dieser Einfahrzeit schonend einkuppeln.

Nach Teileerneuerung

Die Einfahrhinweise erneut beachten, falls im späteren Fahrbetrieb zuvor erwähnte Komponenten erneuert werden müssen.

Allgemeine Fahrhinweise

Heckklappe schließen

Nur mit ganz geschlossener Heckklappe fahren, sonst können Abgase in den Fahrgastraum gelangen.◀

Muss dennoch einmal mit geöffneter Heckklappe gefahren werden:

1. Alle Fenster sowie das Glasdach schließen.
2. Die Luftmenge der Heizung oder Klimaautomatik stark erhöhen, siehe Seite 59 oder 62.

Heiße Auspuffanlage

Bei jedem Fahrzeug mit Katalysator treten hohe Temperaturen auf. Die im Bereich der Auspuffanlage angebrachten Wärmeschutzbleche nicht entfernen oder mit Unterbodenschutz versehen. Darauf achten, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammbaren Materialien, z.B. Heu, Laub, Gras usw., in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen. Sonst besteht die Gefahr des Entzündens und eines Feuers mit dem Risiko schwerer Verletzungen und Sachschäden.◀

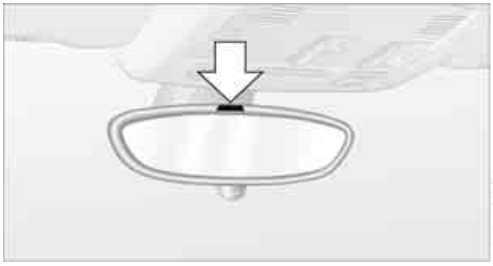
Mobilfunk im Fahrzeug

BMW rät davon ab, im Innenraum des Fahrzeugs Mobilfunkgeräte, z.B. Handys, ohne direkten Anschluss an eine Außenantenne zu verwenden. Sonst kann eine gegenseitige Beeinflussung von Fahrzeugelektronik und Mobilfunkgerät nicht ausgeschlossen werden. Außerdem ist nicht gewährleistet, dass die Strahlung, die durch den Sendebetrieb ent-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

steht, aus dem Fahrzeuginnenraum abgeleitet wird.◀

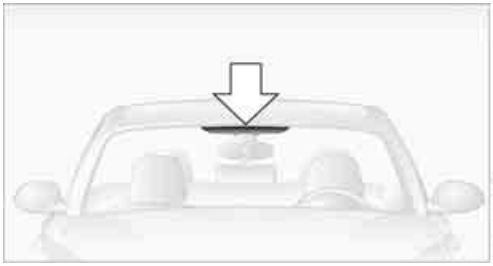
Innen- und Außenspiegel, automatisch abblendend*



Zur Steuerung der automatisch abblendenden Innen- und Außenspiegel* dienen zwei Fotozellen im Innenspiegel. Eine befindet sich im Spiegelrahmen, siehe Pfeil, die andere im Spiegelfuß hinter der Windschutzscheibe.

Zur einwandfreien Funktion die Fotozellen sauber halten.

Klimakomfort-Frontscheibe*



Benutzen Sie die in der Abbildung markierte Fläche für Ihren Garagentoröffner, Geräte zur elektronischen Gebührenerfassung o. Ä. Diese Fläche ist nicht mit einer infrarotreflektierenden Beschichtung versehen und vom Innenraum deutlich sichtbar.

Aquaplaning

Beim Fahren auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, sonst kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden. Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontakts, der Kontrolle über das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen.◀

Die Aquaplaninggefahr erhöht sich mit abnehmender Profiltiefe der Reifen, siehe auch unter Mindestprofiltiefe auf Seite 84.

Durchfahren von Wasser

Nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 30 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren, sonst können Schäden an Motor, Elektrik und Getriebe entstehen.◀

An Steigungen Handbremse nutzen

An Steigungen das Fahrzeug nicht mit schleifender Kupplung, sondern mit der Handbremse halten. Sonst entsteht hoher Kupplungsverschleiß.◀

Sicher bremsen

Ihr BMW ist serienmäßig mit ABS ausgestattet. In Situationen, die dies erfordern, bremsen Sie am Besten voll. Da das Fahrzeug lenkbar bleibt, können Sie trotzdem etwaigen Hindernissen mit möglichst ruhigen Lenkbewegungen ausweichen.

Das Pulsieren des Bremspedals, verbunden mit hydraulischen Regelgeräuschen, zeigt Ihnen, dass ABS regelt.

Nässe

Bei Nässe oder starkem Regen im Abstand von einigen Kilometern mit leichter Pedalkraft kurz bremsen. Dabei darauf achten, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird. Die entstehende Wärme trocknet Bremsscheiben und -beläge. Die Bremskraft steht dann im Bedarfsfall sofort zur Verfügung.

Gefälle

Um Überhitzung und damit eine reduzierte Wirksamkeit der Bremsanlage zu vermeiden, lange oder steile Gefällstrecken in dem Gang fahren, in dem am wenigsten gebremst werden muss. Sonst könnte selbst leichter, aber andauernder Druck auf das Bremspedal hohe Temperaturen, Bremsver-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

schleiß und möglicherweise den Ausfall der Bremsanlage zur Folge haben.◀

Die Bremswirkung des Motors kann durch Zurückschalten, ggf. bis in den ersten Gang, weiter verstärkt werden. Dies vermeidet eine übermäßige Belastung der Bremse. Zurückschalten im Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes siehe Seite 37.

Nicht mit getretener Kupplung, bei Leerlaufstellung des Schalt- oder Wählhebels oder mit abgestelltem Motor fahren, sonst fehlen die Bremswirkung des Motors bei Getriebe-Leerlaufstellung und die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung bei abgestelltem Motor.
Fußmatten, Teppiche oder andere Gegenstände dürfen nicht im Bewegungsbereich von Brems- oder Gaspedal liegen, sonst kann die Pedalbetätigung behindert werden.◀

Korrosion an den Bremsscheiben

Geringe Laufleistung, längere Standzeiten und geringe Beanspruchung begünstigen die Korrosion der Bremsscheiben und die Verschmutzung der Bremsbeläge, weil die zur Selbstreinigung der Scheibenbremse erforderliche Mindestbelastung nicht erreicht wird.

Korrodierte Bremsscheiben erzeugen beim Anbremsen einen Rubbeleffekt, der meist auch durch längeres Abbremsen nicht mehr zu beseitigen ist.

Bei abgestelltem Fahrzeug

In der Klimaautomatik entsteht Kondenswasser, das unter dem Fahrzeug austritt. Derartige Wasserspuren auf dem Boden sind also normal.

Vor Einfahrt in die Waschstraße

Stabantenne

Die Stabantenne auf dem Dach vor dem Einfahren in eine Waschstraße abnehmen. Dazu die Stabantenne unten anfassen und durch Linksdrehen vom Antennenfuß abschrauben.

Rechts-/Linksverkehr

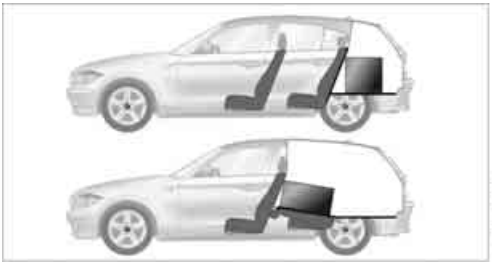
Beim Grenzübergang in Länder, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind Maßnahmen zur Vermeidung von Blendwirkung der Scheinwerfer erforderlich.

Ihr BMW Service hält Abklebefolie bereit. Zum Anbringen der Folie die beigefügten Hinweise beachten.

Beladung

Überladung des Fahrzeugs vermeiden, damit die zulässige Tragkraft der Reifen nicht überschritten wird. Sonst kann es zu Überhitzung und inneren Beschädigungen der Reifen kommen. Unter Umständen ist plötzlicher Fülldruckverlust die Folge.◀

Ladung verstauen

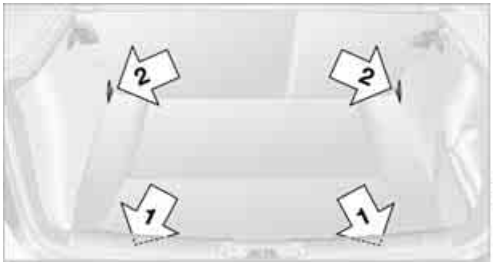


- Schweres Ladegut möglichst weit vorn, direkt hinter den Rücklehnen und unten unterbringen.
- Scharfe Kanten und Ecken verhüllen.
- Bei sehr schwerem Ladegut und unbesetzter Rücksitzbank die äußeren Sicherheitsgurte in das jeweils gegenüberliegende Schloss stecken.
- Nicht über die Oberkante der Lehnen stapeln.
- Das Trennnetz* ein- und ausbauen, siehe Seite 69, und darauf achten, dass Gegenstände nicht durch das Trennnetz dringen können.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

▷ Gegenstände, die während der Fahrt an die Heckscheibe stoßen könnten, entsprechend verhüllen.

Ladung sichern



▷ Kleinere und leichtere Stücke mit Spannbändern oder mit einem Gepäckraumnetz* oder Zugbändern sichern.

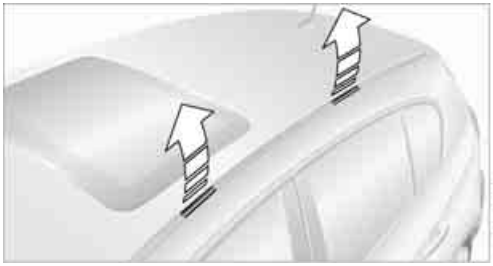
▷ Für größere und schwerere Stücke erhalten Sie bei Ihrem BMW Service Zurrmittel*. Zum Befestigen dieser Zurrmittel dienen zwei Verzurrösen **1** an der Laderauminnenwand. Bei Ausstattung mit Ablagenpaket befinden sich zwei weitere Verzurrösen **2** an den Laderaumseitenwänden.
Beachten Sie die dem Zurrmittel beiliegenden Informationen.

Das Ladegut immer wie zuvor beschrieben unterbringen und sichern, sonst kann es z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.
Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten, siehe Seite 115, nicht überschreiten, sonst ist die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nicht mehr gewährleistet und die Zulassungsvorschrift nicht erfüllt.
Schwere und harte Gegenstände nicht ungesichert im Fahrgastraum unterbringen, sonst würden diese z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern umherschleudern und die Insassen gefährden.◀

Dachgepäckträger*

Für Ihren BMW steht ein spezielles Trägersystem als Sonderzubehör zur Verfügung. Bitte beachten Sie die in der Montageanleitung enthaltenen Hinweise.

Aufnahmepunkte



Deckel aufklappen.

Dachgepäckträger beladen

Beladene Dachgepäckträger verändern das Fahr- und Lenkverhalten des Fahrzeugs durch die Verlagerung des Schwerpunkts erheblich. Beim Beladen deshalb darauf achten, dass die zulässige Dachlast, das zulässige Gesamtgewicht und die Achslasten nicht überschritten werden.

Die Angaben dafür finden Sie unter Gewichte auf Seite 115.

Die Dachlast muss gleichmäßig verteilt sein und darf nicht zu großflächig sein. Schwere Gepäckstücke immer nach unten verstauen. Darauf achten, dass genügend Freiraum für das Heben des Glasdachs vorhanden ist und keine Gegenstände in den Schwenkbereich der Heckklappe ragen.

Richtiges und sicheres Befestigen des Dachgepäcks verhindert die Verlagerung oder den Verlust während der Fahrt.

Fahren Sie ausgeglichen und vermeiden Sie ruckartiges Anfahren und Bremsen oder schnelles Kurvenfahren.

Anhängerbetrieb

Die zulässige Anhängelast finden Sie auf Seite 115.

Anhängerkupplung*

Die abnehmbare Anhängerkupplung entsprechend der beigelegten Bedienungsanleitung

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

des Herstellers pflegen, um eine leichtgängige Montage und Demontage zu gewährleisten.

Durch die Montage der Anhängerkupplung ist die Wirkung des regenerierbaren Stoßfängersystems hinten eingeschränkt.◀

Unterbringung

Die Anhängerkupplung wird im Laderaum unter der Bodenmatte untergebracht.

Abdeckkappe/Anhängersteckdose

Befinden sich am Unterboden. Vor Anbau der Anhängerkupplung: Abdeckkappe nach unten abziehen.

An- und Abbau

An- und Abbau der Anhängervorrichtung entnehmen Sie bitte der beigelegten Bedienungsanleitung des Herstellers.

Vor der Fahrt

Deichselstützlast

Die minimale Deichselstützlast von 25 kg nicht unterschreiten. Die zulässige maximale Deichselstützlast finden Sie auf Seite 115. Diese sollten Sie möglichst ausnutzen.

Die Deichselstützlast wirkt auf das Fahrzeug und erhöht so das Fahrzeuggewicht. Die maximale Zuladung Ihres BMW wird durch das Gewicht der Anhängerkupplung und die Deichselstützlast reduziert. Bitte beachten Sie, dass das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs im Anhängerbetrieb dadurch nicht überschritten werden darf.

Beladung

Bei der Beladung des Anhängers darauf achten, dass die Zuladung möglichst tief und in Nähe der Achse verstaut ist.

Ein tiefer Anhängerschwerpunkt erhöht die Fahrsicherheit des gesamten Gespanns erheblich.

Das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers und die zulässige Anhängelast des BMW dürfen nicht überschritten werden. Maßgebend ist der jeweils kleinere Wert.

Reifenfülldruck

Den Reifenfülldruck des BMW sowie des Anhängers besonders beachten. Beim Fahrzeug gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung, siehe Seite 84. Beim Anhänger sind die Vorschriften des Herstellers maßgebend.

Außenspiegel

Der Gesetzgeber schreibt zwei Außenspiegel vor, die beide Hinterkanten des Anhängers in Ihr Blickfeld rücken. Derartige Spiegel erhalten Sie als Sonderzubehör bei Ihrem BMW Service.

Stromverbraucher

Im Wohnwagenbetrieb die Einschaltzeiten der Stromverbraucher mit Rücksicht auf die Kapazität der Fahrzeugbatterie kurz halten.

Vor Fahrtbeginn die Funktion der Heckleuchten des Anhängers prüfen. Sonst entsteht eine Gesetzeswidrigkeit und eine mögliche Gefährdung von Verkehrsteilnehmern, wenn die Heckleuchten nicht funktionieren.◀

Fahren mit Anhänger

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit im jeweiligen Land beachten, jedoch 80 km/h nicht überschreiten. Sonst kann es zu instabilen Fahrzuständen kommen.◀

Pendelbewegung abfangen

Gerät der Anhänger ausnahmsweise in Pendelbewegungen, kann das Gespann nur durch sofortiges starkes Bremsen stabilisiert werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Dabei sollten Lenkkorrekturen nur dann, wenn sie unbedingt nötig sind, so vorsichtig wie möglich und mit Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer ausgeführt werden.

Steigungen

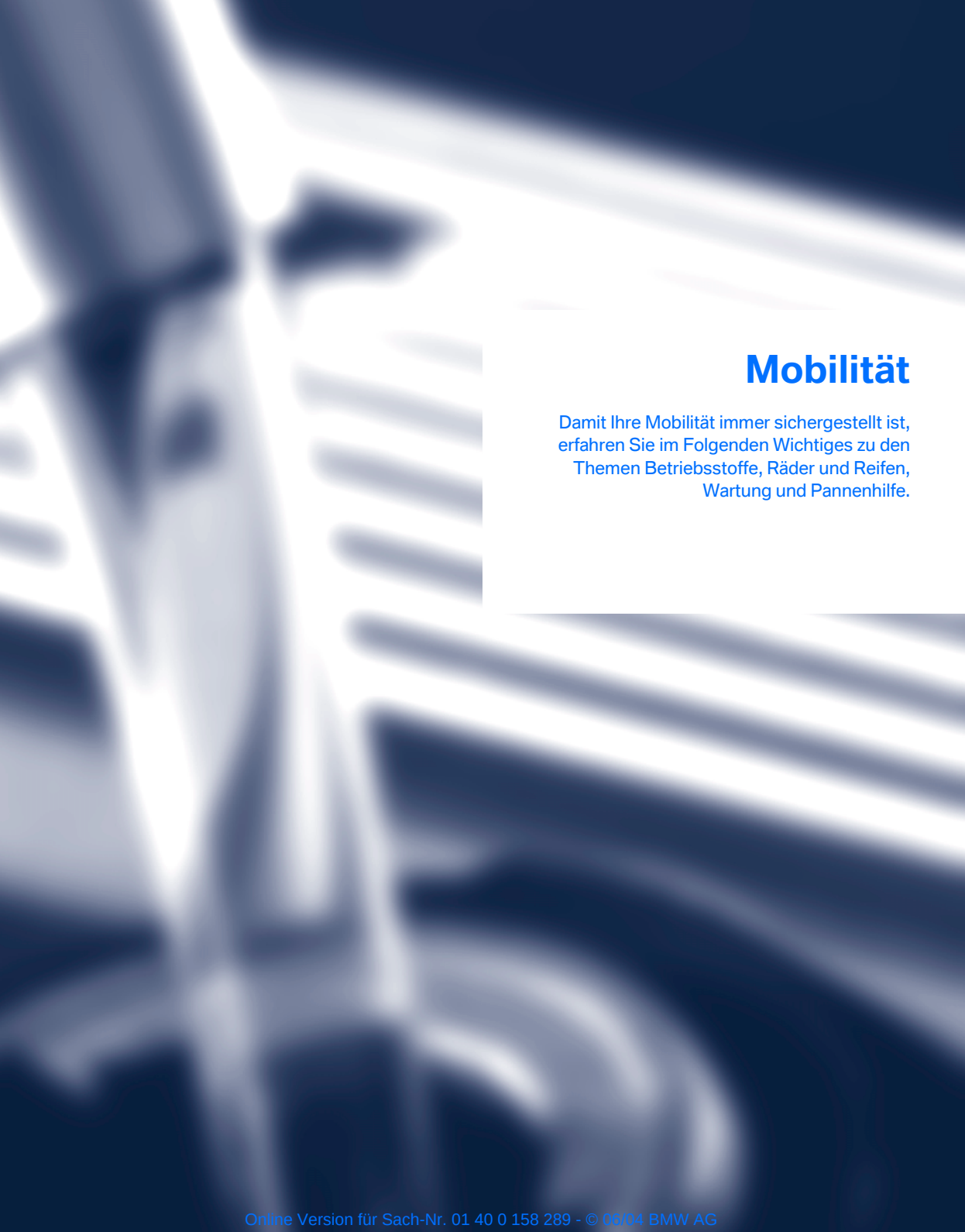
Der Anhängerbetrieb ist im Interesse der Sicherheit und des reibungslosen Verkehrsflusses bis Steigungen von 12 % zulässig. Wenn höhere Anhängelasten nachträglich zugelassen sind, beträgt die Grenze 8 %, siehe Seite 115.

Gefälle

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Gefällstrecken erforderlich, da dort ein Gespann früher zum Pendeln neigt.
Vor dem Gefälle grundsätzlich in den nächstkleineren Gang zurückschalten, ggf. bis in den 1. Gang, und langsam abwärts fahren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG



Mobilität

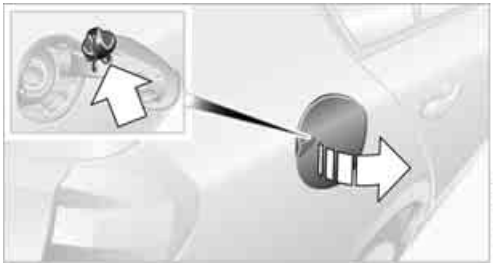
Damit Ihre Mobilität immer sichergestellt ist, erfahren Sie im Folgenden Wichtiges zu den Themen Betriebsstoffe, Räder und Reifen, Wartung und Pannenhilfe.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Tanken

Tankverschluss

Öffnen



1. Tankklappe öffnen.
2. Tankverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken.

Schließen

Verschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum deutlich hörbaren Klick drehen.

Tankklappe manuell entriegeln

Sollte ein elektrischer Defekt auftreten, können Sie die Tankklappe manuell entriegeln:

1. Ggf. die Abdeckung* der Verbandtasche und des Warndreiecks in der rechten Seitenverkleidung abnehmen, siehe Seite 99.
2. Abdeckung der Laderaumseitenwand abnehmen.
3. Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol ziehen.

Beim Tanken beachten

Beim Umgang mit Kraftstoffen die an Tankstellen ausliegenden Sicherheitsvorschriften beachten.◀

Beim Tanken die Zapfpistole in das Einfüllrohr einhängen. Ein Anheben der Zapfpistole während des Tankens führt

- zu vorzeitigem Abschalten
- zu einer reduzierten Rückführung der Kraftstoffdämpfe

Der Kraftstofftank ist voll, wenn die Zapfpistole erstmalig abschaltet.

Kraftstofftank-Inhalt

Ca. 50 Liter, davon Reserve:

- bei Benzinmotoren: ca. 8 Liter
- bei Dieselmotoren: ca. 6,5 Liter

Den Kraftstofftank nicht leer fahren, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Kraftstoffqualität

Benzinmotor

Kein verbleites Benzin tanken, sonst kommt es zu dauerhaften Schäden an Lambdasonde und Katalysator.◀

Das Benzin kann auch schwefelfrei sein. Da der Motor klopfgeregelt ist, können Sie unterschiedliche Benzinqualitäten tanken.

- Der Motor Ihres BMW ist ausgelegt auf:

  Super Plus, 98 ROZ.
  Tanken Sie vorzugsweise dieses Benzin, um die Nennwerte für Fahrleistungen und Benzinverbrauch zu erfüllen.

- Sie können ebenfalls tanken:

  Superbenzin bleifrei, 95 ROZ.
  Dieses Benzin finden Sie auch unter den Bezeichnungen:
  DIN EN 228 oder Eurosuper.

- Die Mindestqualität ist:

  Normalbenzin bleifrei, 91 ROZ.

Dieselmotor

Kein Rapsmethylester RME, Biodiesel oder Benzin tanken. Nach Falschbetankung den Motor nicht starten, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung.◀

Nach Falschbetankung mit dem BMW Service in Verbindung setzen.

- Der Motor Ihres BMW ist ausgelegt auf:

  Dieselkraftstoff DIN EN 590.

Winterdiesel

Um die Betriebssicherheit des Dieselmotors während der kalten Jahreszeit zu gewährleisten, muss Winterdiesel verwendet werden, der in diesem Zeitraum an den Tankstellen vertrieben wird. Die serienmäßige Kraftstofffilterheizung verhindert das Stocken des Kraftstoffs im Fahrbetrieb.

Keine Zusätze, auch nicht Benzin, beimischen, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Räder und Reifen

Reifenfülldruck

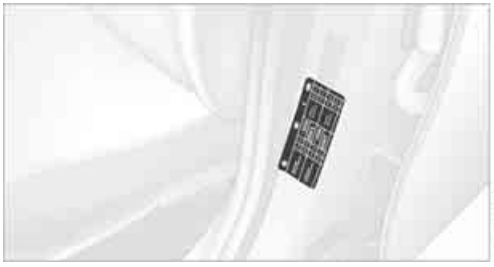
Informationen zu Ihrer Sicherheit

Von der Reifenbeschaffenheit und der Einhaltung des vorgeschriebenen Reifenfülldrucks hängt nicht nur die Lebensdauer der Reifen ab, sondern in hohem Maße auch die Fahrsicherheit und der Fahrkomfort.

Druck prüfen

Den Reifenfülldruck regelmäßig prüfen: mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt. Sonst kann es durch falschen Reifenfülldruck zu Fahrinstabilität oder Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen.◀

Druckangaben



Die Druckangaben für Reifen mit Umgebungstemperatur finden Sie bei geöffneter Fahrertür an der Türsäule.

Nach einer Korrektur des Reifenfülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 51.◀

Reifenfülldruck bei Beladung und Anhängerbetrieb

Bei Anhängerbetrieb gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung in den Druckangaben.

Reifengröße

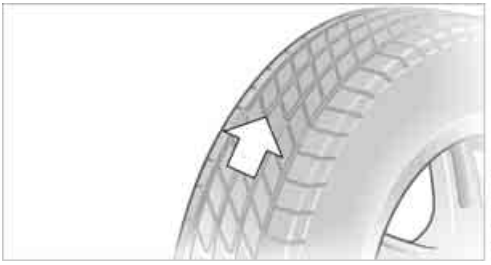
Die Druckangaben gelten für die von BMW freigegebenen Reifengrößen und empfohlenen Reifenfabrikate, die beim BMW Service erfragt werden können.

Reifenzustand

Reifen öfter auf Beschädigungen, Fremdkörper, Abnutzung und Profiltiefe kontrollieren.

Mindestprofiltiefe

Die Reifenprofiltiefe sollte 3 mm nicht unterschreiten. Unter 3 mm Profiltiefe besteht schon bei geringer Wasserhöhe und höheren Geschwindigkeiten größte Aquaplaninggefahr. Winterreifen verlieren unter einer Profiltiefe von 4 mm ihre Wintertauglichkeit spürbar. Es sollten im Interesse der Sicherheit neue Reifen montiert werden.



Verschleißanzeigen im Profilgrund, siehe Pfeil, verteilen sich über den Reifenumfang und sind auf der Reifenseitenwand mit TWI, Tread Wear Indicator, gekennzeichnet. Sind die Anzeigen auf Höhe des Profils, ist die gesetzlich zulässige Profiltiefe von 1,6 mm erreicht.

Reifenschäden

Ungewöhnliche Vibrationen während der Fahrt können auf einen Reifenschaden oder sonstigen Defekt am Fahrzeug hindeuten. Dieser kann z. B. durch Überfahren von Bordsteinkanten o. Ä. verursacht werden. Das Gleiche gilt für Abnormitäten in Bezug auf das gewohnte Fahrverhalten wie heftiges Ziehen nach links oder rechts.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

In diesen Fällen die Geschwindigkeit sofort reduzieren und Räder sowie Reifen umgehend überprüfen lassen. Dazu vorsichtig zum nächsten BMW Service oder zu einem Reifenfachbetrieb fahren, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Das Fahrzeug ggf. dorthin schleppen lassen.
Reifenschäden können für Fahrzeuginsassen und auch andere Verkehrsteilnehmer lebensgefährlich werden.◀

Reifenalter

BMW empfiehlt eine Montage neuer Reifen spätestens nach 6 Jahren, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß.

Das Herstellungsdatum der Reifen ist in der Reifenbeschriftung enthalten:
DOT... 3804 bedeutet, dass der Reifen in der 38. Woche 2004 gefertigt wurde.

Neue Räder und Reifen

Neue Räder und Reifen nur vom BMW Service oder einem Reifenfachbetrieb montieren lassen, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten besteht die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. Darauf achten, dass die neuen Räder ausgewuchtet sind.◀

Die richtigen Räder und Reifen

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden, da bei einer Panne kein Reserverad zur Verfügung steht.

BMW empfiehlt aus Sicherheitsgründen, beschädigte Bereifung mit Notlaufeigenschaften nicht zu reparieren, sondern austauschen zu lassen.◀

BMW empfiehlt, nur Räder und Reifen zu verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat, sonst kann es z.B. infolge von Toleranzen trotz gleicher Nenngröße zu Karosserieberührungen und damit zu schweren Unfällen kommen. Bei nicht freigegebenen Rädern und Reifen kann BMW eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen.◀

Die richtige Rad-Reifenkombination können Sie bei Ihrem BMW Service erfragen.

Die richtige Rad-Reifenkombination wirkt sich auch auf verschiedene Systeme aus, die sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, wie z.B. ABS oder DSC.

Zur Erhaltung der guten Fahreigenschaften nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Profilausführung verwenden. Nach einer Reifenpanne die ursprüngliche Rad-Reifenkombination möglichst bald wieder herstellen.

BMW empfiehlt, keine runderneuerten Reifen zu verwenden, sonst kann die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. Ursache dafür sind die möglicherweise unterschiedlichen Reifenunterbauten und deren zum Teil weit fortgeschrittene Alterung, die zu eingeschränkter Haltbarkeit führen können.◀

Empfohlene Reifenfabrikate

Je Reifengröße sind bestimmte Reifenfabrikate von BMW getestet, als verkehrssicher eingestuft und freigegeben worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem BMW Service. Eventuelle Ländervorschriften beachten.

Die werkseitig freigegebenen Gürtelreifen sind auf Ihr Fahrzeug abgestimmt und bieten bei sachgerechter Nutzung sowohl optimale Fahrsicherheit als auch den gewünschten Fahrkomfort.

Besonderheiten bei Winterreifen

BMW empfiehlt Winterreifen für den Betrieb auf winterlichen Fahrbahnen. So genannte Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung haben zwar bessere Wintereigenschaften als Sommerreifen, erreichen aber in der Regel nicht die volle Leistungsfähigkeit von Winterreifen.

Geschwindigkeit beachten

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für die jeweiligen Winterreifen unbedingt be-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

achten, sonst kann es zu Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen.◀

Wenn die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die für die Winterreifen zulässige, ein entsprechendes Hinweisschild in Ihrem Blickfeld anbringen. Dieses Schild ist beim Reifenfachbetrieb oder beim BMW Service erhältlich.

Lagerung

Abmontierte Räder oder Reifen immer kühl, trocken und möglichst dunkel lagern. Reifen vor Öl, Fett und Kraftstoff schützen.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften

Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an dem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Seitenwand.
Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften besteht aus begrenzt selbsttragenden Reifen und besonderen Felgen. Die Verstärkung der Seitenwand sorgt dafür, dass der Reifen bei Druckverlust und auch im drucklosen Zustand noch eingeschränkt fahrbar bleibt.

Schneeketten*

Nur bestimmte feingliedrige Schneeketten sind von BMW getestet, als verkehrssicher eingestuft und freigegeben worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem BMW Service. BMW empfiehlt, diese freigegebenen Schneeketten zu verwenden. Die Verwendung ist nur paarweise auf den Hinterrädern zulässig. Bei der Montage die Hinweise des Kettenherstellers beachten. Mit Ketten eine Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschreiten.

Auf folgenden Reifengrößen ist der Schneekettenbetrieb nicht zulässig:

- 225/45 R17
- 225/40 R18

Nach einer Montage von Schneeketten die Reifen Pannen Anzeige nicht initialisieren, sonst kann es zu Fehlanzeigen kommen. Beim Fahren mit Schneeketten kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig einzuschalten, siehe Seite 50.◀

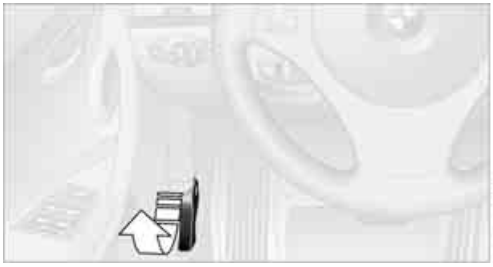
Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Unter der Motorhaube

Arbeiten am Fahrzeug nicht ohne einschlägige Kenntnisse durchführen. Bei Unkenntnis der zu beachtenden Vorschriften Arbeiten an Ihrem Fahrzeug nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.◀

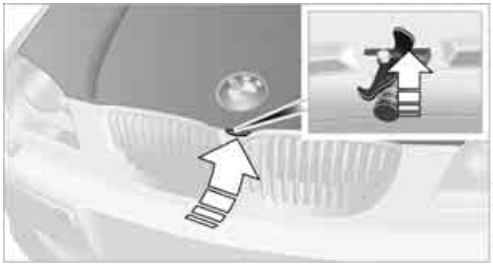
Motorhaube

Entriegeln



Hebel ziehen.

Öffnen



Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Entriegelungshebel drücken und Motorhaube öffnen.

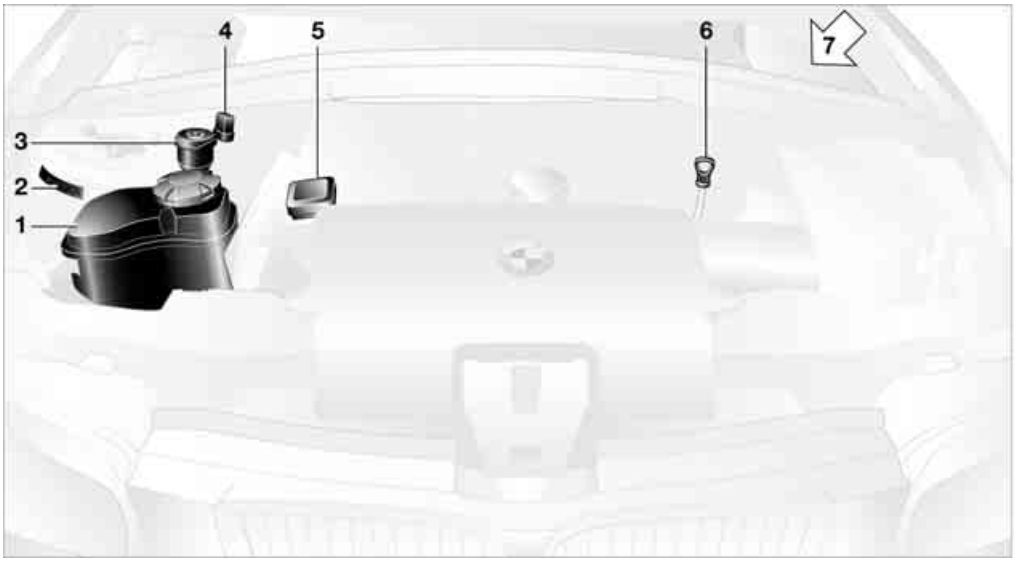
Schließen

Motorhaube aus ca. 40 cm Höhe mit Schwung schließen. Sie muss deutlich hörbar einrasten.

Darauf achten, dass der Schließbereich der Motorhaube frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.
Sollte sich während der Fahrt herausstellen, dass die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, sofort anhalten und korrekt schließen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Das Wichtigste im Motorraum



1 Fahrzeuge mit Dieselmotor:
Ausgleichsbehälter für Kühlmittel, siehe Seite 90.
Fahrzeuge mit Benzinmotor:
Der Ausgleichsbehälter ist auf der anderen Seite

2 Fahrzeug-Identifizierungsnummer

3 Behälter für Waschflüssigkeit der Scheinwerfer- und Scheibenreinigungsanlage, siehe Seite 39

4 Fremdstart-Stützpunkt, siehe Seite 99

5 Einfüllstutzen für Motoröl, siehe Motoröl nachfüllen

6 Fahrzeuge mit Dieselmotor: Messstab für Motoröl, siehe Motorölstand prüfen

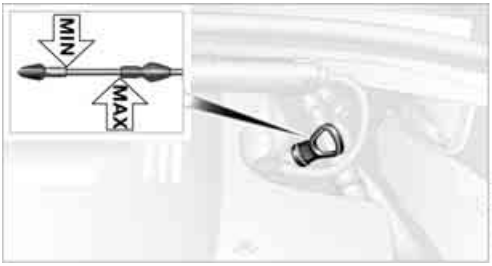
7 Behälter für Bremsflüssigkeit, unter der Abdeckung des Mikrofilters, siehe Seite 90

Motorölstand

Der Motorölverbrauch ist, ebenso wie der Kraftstoffverbrauch, abhängig von der Fahrweise und den Einsatzbedingungen.

Prüfen bei Fahrzeugen mit Dieselmotor

1. Das Fahrzeug waagerecht abstellen.
2. Den betriebswarmen Motor abstellen.
3. Nach ca. 5 Minuten den Messstab **6** herausziehen und mit einem fusselfreien Tuch, Papiertaschentuch o.Ä. abwischen.
4. Den Messstab behutsam bis zum Anschlag in das Messrohr einschieben und wieder herausziehen.
Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen des Messstabs liegen.



Die Ölmenge zwischen den beiden Markierungen des Messstabs beträgt ca. 1,5 Liter.

Die obere Markierung des Messstabs nicht überschreiten. Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

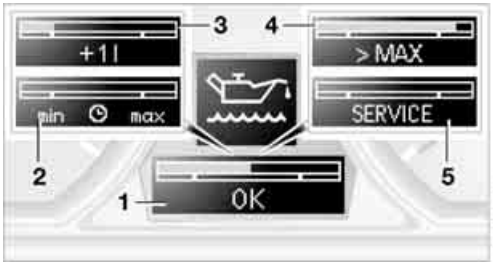
Prüfen bei Fahrzeugen mit Benzinmotor

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektronischen Ölstandskontrolle ausgestattet. Während der Fahrt oder im Stand bei laufendem Motor wird kontinuierlich der Ölstand gemessen. Sie können in diesen Situationen eine zuverlässige Auskunft über den Ölstand erhalten.

Den aktuellen Ölstand können Sie sich in der Instrumentenkombination anzeigen lassen.

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „OIL“ erscheinen.
2. Taste **2** im Blinkerhebel drücken.
   Der Ölstand wird geprüft und angezeigt.

Mögliche Anzeigen



1 Ölstand in Ordnung

2 Ölstand wird ermittelt.
Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche ca. 3 Minuten, während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.

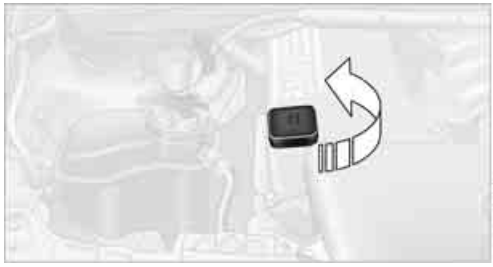
3 Ölstand am Minimum:
Bei nächster Gelegenheit 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe auch Motoröl nachfüllen.

4 Ölstand ist zu hoch.

Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.◀

5 Der Ölstandssensor ist ausgefallen.
Kein Motoröl nachfüllen. Weiterfahrt ist möglich. Dazu die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Seite 92. System möglichst bald überprüfen lassen.

Motoröl nachfüllen



Öl erst nachfüllen, wenn die folgende Warnleuchte in der Instrumentenkombination erscheint oder bei Benzinmotoren durch die Ölstandsmessung „+1l“ angezeigt wird bzw. bei Dieselmotoren der Ölstand bis knapp an die untere Markierung des Messstabs abgesunken ist, siehe Seite 88.

Innerhalb der nächsten 200 km Öl nachfüllen, sonst kann der Motor beschädigt werden.◀

Öle, Fette usw. für Kinder unzugänglich aufbewahren und entsprechende Warnhinweise auf den Behältern beachten.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Freigegebene Motoröle

Die Qualität von Motorölen ist für die Funktion und Lebensdauer eines Motors entscheidend. Auf der Basis aufwändiger Versuche gibt BMW laufend bestimmte Motoröle frei.

Die von BMW für Ihr Fahrzeug freigegebenen Öle können Sie bei Ihrem BMW Service erfahren.◀

BMW Motoren sind so konstruiert, dass Ölzusätze nicht erforderlich sind, unter Umständen sogar zu Schäden führen können.◀

Alternative Ölsorten

Sollte einmal keines dieser Öle erhältlich sein, können Sie zum Nachfüllen kleinerer Mengen zwischen den Ölwechseln auch andere Öle verwenden. Auf der Verpackung muss sich eine der folgenden Angaben zur Ölspezifikation befinden:

Benzinmotoren

- bevorzugt: BMW Longlife-01; auch BMW Longlife-01 FE
- alternativ: BMW Longlife-98, BMW Longlife oder ACEA A3

Dieselmotoren

- bevorzugt: BMW Longlife-01
- alternativ: BMW Longlife-98, BMW Longlife oder ACEA A3/B3 oder ACEA A3/B4

Kühlmittel

Das Kühlsystem nicht bei heißem Motor auffüllen, sonst kann es durch entweichendes Kühlmittel zu Verbrühungen kommen.◀

Kühlmittel besteht aus Wasser und Kühlmittelzusatz. Nicht alle handelsüblichen Zusätze sind für Ihren BMW geeignet. Geeignete Zusätze kennt Ihr BMW Service.

Nur geeignete Zusätze verwenden, sonst können Motorschäden entstehen. Die Zusätze sind gesundheitsschädlich.◀

Bei der Entsorgung von Kühlmittelzusätzen die entsprechenden Umweltschutzgesetze beachten.◀

Kühlmittelstand prüfen

1. Der Motor muss Umgebungstemperatur haben.
2. Den Verschluss des Ausgleichsbehälters gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen, bis der Überdruck entweichen kann, danach öffnen.
3. Der Kühlmittelstand ist korrekt, wenn er sich zwischen der Min- und Max-Markierung im Einfüllstutzen befindet, siehe auch Skizze neben dem Einfüllstutzen.

4. Bei Bedarf langsam bis zum korrekten Füllstand auffüllen, nicht überfüllen.
5. Den Verschluss zudrehen und gut anziehen.
6. Die Ursache für den Kühlmittelverlust möglichst bald beheben lassen.

Bremsanlage

Funktionsstörungen

Bremsflüssigkeit

Die Warnleuchten leuchten trotz gelöster Handbremse rot auf.

Der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter ist zu niedrig. Gleichzeitig kann sich ein deutlich längerer Bremspedalweg bemerkbar machen. System umgehend überprüfen lassen.

Bei Weiterfahrt kann ein erhöhter Bremspedaldruck notwendig sein, und es kann

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

zu deutlich längerem Bremsweg kommen. Eine Anpassung des Fahrverhaltens ist erforderlich.◀

Bremsbeläge

Die Warnleuchten leuchten trotz gelöster Handbremse rot auf. Bremsbeläge weisen nur noch eine Restbelagstärke auf. Bremsbeläge umgehend erneuern lassen.

Zur eigenen Sicherheit: Nur Bremsbeläge verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat. Bei nicht freigegebenen Bremsbelägen kann BMW eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Wartung

Das BMW Wartungssystem

Das BMW Wartungssystem unterstützt die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres BMW. Auch Komfortaspekte wie der rechtzeitige Wechsel von Filtern für die Innenraumluft werden berücksichtigt. Ziel ist die Optimierung von Wartungsmaßnahmen im Hinblick auf günstige Unterhaltskosten.

Sollten Sie eines Tages Ihren BMW verkaufen, wird sich lückenloser Service als Vorteil erweisen.

Condition Based Service CBS

Sensoren und spezielle Algorithmen berücksichtigen die unterschiedlichen Einsatzbedingungen Ihres BMW. Condition Based Service ermittelt damit den aktuellen und zukünftigen Wartungsbedarf. Das System bietet Ihnen die Möglichkeit, den Wartungsumfang auf Ihren persönlichen Anspruch abzustimmen und so Ihren BMW immer sorgenfrei zu nutzen.

Über die Servicebedarfsanzeige, siehe Seite 45, werden Ihnen die Restlaufzeiten oder -strecken ausgewählter Wartungsumfänge sowie ggf. gesetzlich vorgeschriebene Termine einzeln angezeigt:

- Motoröl
- Bremsen: vorn und hinten getrennt
- Mikro-/Aktivkohlefilter* bei der Klimaautomatik
- Mikrofilter* bei der Heizung und Belüftung
- Bremsflüssigkeit
- Zündkerzen
- Fahrzeugprüfungen
- Gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen je nach Länderbestimmungen

Ihr Fahrzeug speichert diese Informationen während der Fahrt kontinuierlich in der Fernbedienung. Ihr BMW Serviceberater kann diese Daten aus der Fernbedienung auslesen und Ihnen einen optimierten Wartungsumfang vorschlagen. Überreichen Sie deshalb bei einem Werkstatttermin Ihrem BMW Serviceberater die Fernbedienung, mit der Sie zuletzt gefahren sind.

Sicherstellen, dass das Datum in der Instrumentenkombination immer richtig eingestellt ist, siehe Seite 45, sonst ist die Wirksamkeit von Condition Based Service CBS nicht gewährleistet.◀

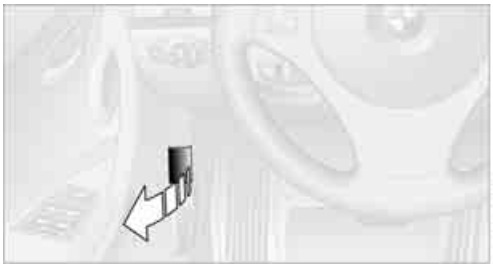
Serviceheft

Weiterführende Informationen über erforderliche Wartungspunkte und -umfänge entnehmen Sie bitte dem Serviceheft.

BMW empfiehlt, Wartung und Reparatur bei Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.
Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten im Serviceheft bestätigt werden. Diese Eintragungen sind der Nachweis über eine regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeugs.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

OBD Steckdose



Komponenten, die für die Abgaszusammensetzung maßgeblich sind, können über die OBD Steckdose mit einem Gerät geprüft werden.

Diese Steckdose befindet sich auf der Fahrerseite links, an der Unterseite der Armaturentafel unter einer Abdeckung.

Fahrzeugrücknahme

Wenn Ihr Fahrzeug das Ende seines Lebenszyklus erreicht hat, macht sich seine recyclinggerechte Konstruktion für Sie und die Umwelt bezahlt. Leicht demontierbare Bauteile und Komponenten in Verbindung mit dem Einsatz wiederverwendbarer Materialien erhöhen den Restwert eines Altfahrzeugs.

Bezüglich der Fahrzeugrücknahme wird Sie Ihr BMW Service gern beraten.◀

BMW arbeitet landesspezifisch mit ausgewählten, lizenzierten Verwerterbetrieben zusammen, die Ihr Fahrzeug zurücknehmen und umweltgerecht nach BMW Vorgaben verwerten.

Pflege

Wissenswertes zur Pflege Ihres BMW finden Sie in der Broschüre Pflege.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

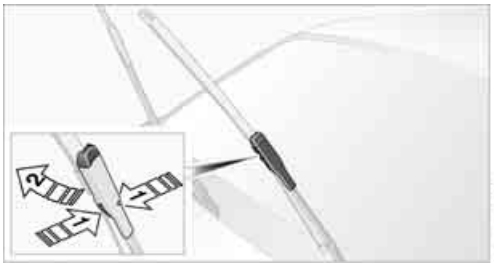
Auswechseln von Teilen

Bordwerkzeug

Das Bordwerkzeug ist im Laderaum unter der Bodenmatte untergebracht.

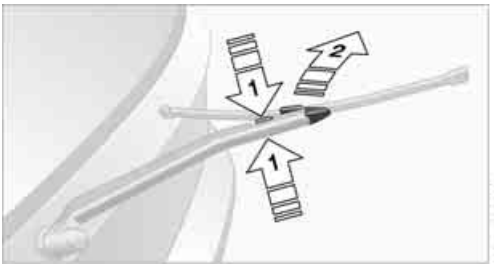
Wischerblätter

Vorn



1. Wischerarm abklappen und festhalten.
2. Sicherungsfeder zusammendrücken, Pfeile **1**, und das Wischerblatt abklappen, Pfeil **2**.
3. Wischerblatt nach vorn aus der Verrastung nehmen.

Hinten



1. Wischerarm abklappen und festhalten.
2. Sicherungsfeder zusammendrücken, Pfeile **1**, und das Wischerblatt abklappen, Pfeil **2**.
3. Wischerblatt nach vorn aus der Verrastung nehmen.

Lampen und Leuchten

Lampen und Leuchten tragen wesentlich zur Fahrzeugsicherheit bei. Deshalb entsprechende Sorgfalt bei deren Handhabung anwenden. BMW empfiehlt, solche Arbeiten von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut oder sie hier nicht beschrieben sind.

Die Glaskolben neuer Lampen nicht mit bloßen Händen anfassen, weil sich selbst geringe Verunreinigungen einbrennen und die Lebensdauer der Lampe verringern. Sauberes Tuch, Papierserviette o. Ä. benutzen oder Lampe am Sockel anfassen.◀

Eine Ersatzlampenbox ist bei Ihrem BMW Service erhältlich.

Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage die betreffenden Verbraucher ausschalten, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen. Die ggf. beigefügten Hinweise des Lampenherstellers beachten, sonst können Verletzungen und Beschädigungen beim Lampenwechsel entstehen.◀

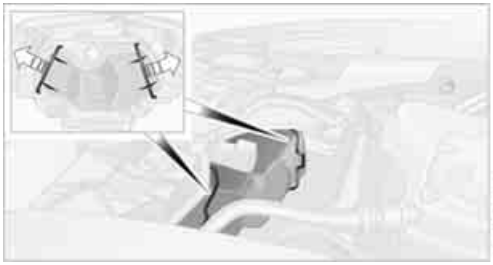
Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Bei der Pflege der Scheinwerfer bitte die Hinweise in der Broschüre Pflege beachten.

Bei Lampen, deren Wechsel nicht beschrieben ist, wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.◀

Scheinwerferabdeckung

Das Bild zeigt die rechte Motorraumseite.



1. Drahtbügel über die Rasten ziehen, siehe Pfeile, und zur Seite klappen.
2. Scheinwerferabdeckung abklappen und herausnehmen.

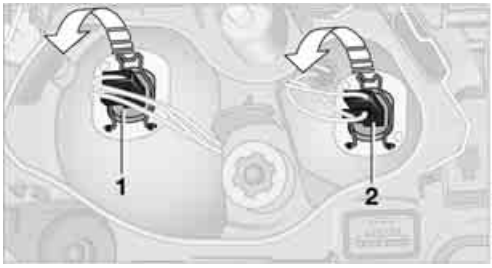
Beim Anbringen der Scheinwerferabdeckung sorgfältig vorgehen, sonst können Undichtigkeiten und somit Schäden an der Scheinwerferanlage entstehen.◀

Anbringen der Scheinwerferabdeckung in umgekehrter Reihenfolge.

Halogen-Abblendlicht und -Fernlicht

Lampe H7, 55 Watt

Die Lampe H7 steht unter Druck, daher Augen- und Handschutz tragen. Sonst besteht Gefahr von Verletzungen bei Beschädigung der Lampe.◀



1 Abblendlicht

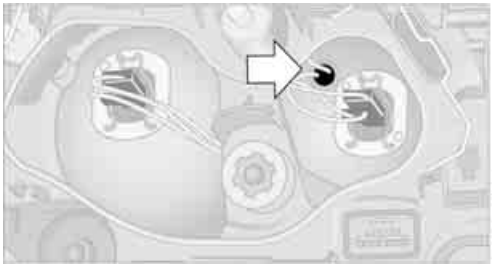
2 Fernlicht

1. Scheinwerferabdeckung abnehmen.
2. Haltebügel herunterklappen.
3. Lampenhalter entnehmen und Lampe wechseln.
4. Lampenhalter mit der Einkerbung nach oben wieder anbringen.
5. Haltebügel wieder hochklappen und einrasten lassen.
6. Scheinwerferabdeckung anbringen.

Stand- und Parklicht

Lampe 5 Watt, W 5 W

1. Scheinwerferabdeckung abnehmen.



2. Lampenhalter herausziehen.
3. Lampe abziehen und wechseln.
4. Scheinwerferabdeckung anbringen.

Xenon-Licht*

Die Lebensdauer dieser Lampen ist sehr hoch und die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls sehr gering, sofern nicht übermäßig häufig ein- und ausgeschaltet wird. Sollte dennoch einmal eine Lampe ausfallen, kann mit Nebelscheinwerfern

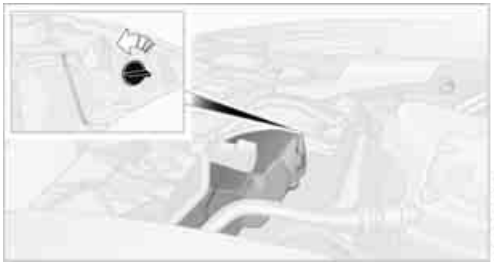
Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

verhalten weitergefahren werden, wenn die landesspezifischen Gesetze dies zulassen.

Arbeiten an der Xenon-Lichtanlage einschließlich des Lampenwechsels nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Aufgrund der Hochspannung besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten Lebensgefahr.◀

Blinker vorn

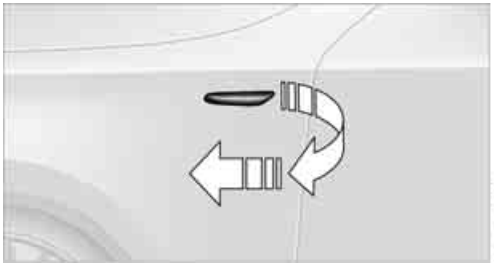
Lampe 21 Watt, PY 21 W
oder PY 21 W Silver Vision



1. Lampenhalter nach links drehen und abnehmen, dabei die Markierung beachten.
2. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.

Seitliche Blinker

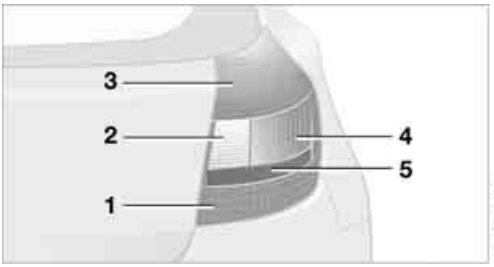
Lampe 5 Watt, WY 5 W
oder WY 5 W-ST (Silver Top)



1. Leuchte mit der Fingerkuppe an der Hinterkante nach vorn drücken und herausschwenken.
2. Lampe herausziehen und wechseln.

Heckleuchten

- Blinker:
  Lampe 21 Watt, PY 21 W
- Übrige Lampen:
  Lampe 21 Watt, P 21 W



1 Park-/Schluss- und Bremsleuchte
2 Rückfahrscheinwerfer
3 Schluss-/Nebelschluss- und Bremsleuchte
4 Blinker
5 Rückstrahler

Wechseln

Das Bild zeigt den rechten Laderaumausschnitt.

Alle Lampen sind in einen zentralen Lampenhalter integriert.

1. Ggf. die Abdeckung* der Verbandtasche und des Warndreiecks abnehmen, siehe Seite 99.
2. Abdeckung der Laderaumseitenwand abnehmen.
3. Lampenhalter durch Zusammendrücken der Spannklips entrasten, siehe Pfeile, und abnehmen.
4. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

5. Lampenhalter einrasten lassen.
6. Abdeckungen anbringen.

Kennzeichenleuchten

Lampe 5 Watt, C 5 W

1. Leuchte mit Schraubenzieher vorsichtig heraushebeln.
2. Leuchte herausnehmen und Lampe wechseln.

Mittlere Bremsleuchte

Diese Leuchte ist in LED-Technik ausgeführt. Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Leuchtdioden LEDs

Bedienteile, Anzeigeteile und andere Innenausstattungen Ihres Fahrzeugs besitzen hinter einer Abdeckung Leuchtdioden als Lichtquelle. Diese Leuchtdioden sind mit herkömmlichen Lasern verwandt und werden vom Gesetzgeber als Licht emittierende Diode Klasse 1 bezeichnet.

Die Abdeckungen nicht entfernen und nicht über mehrere Stunden direkt in den ungefilterten Strahl hineinsehen, sonst kann es zur Reizung der Netzhaut des Auges kommen.◀

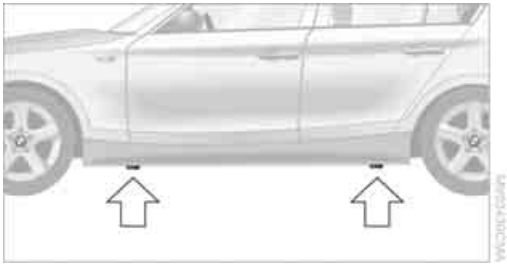
Radwechsel

Ihr BMW ist serienmäßig mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet. Ein sofortiger Radwechsel bei Fülldruckverlust im Pannenfall ist daher nicht mehr erforderlich.

Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an einem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Reifenseitenwand, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften, Seite 86.

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden, da bei einer Panne kein Reserverad zur Verfügung steht. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern. Siehe auch Neue Räder und Reifen, Seite 85.

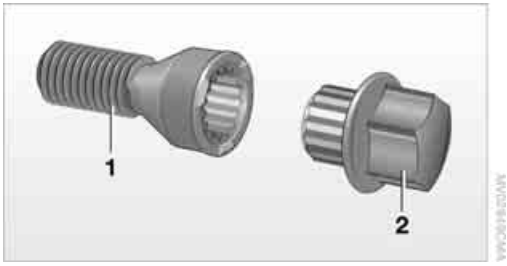
Wagenheberaufnahmen



Die Aufnahmen für einen Wagenheber befinden sich an den dargestellten Positionen.

Passendes Werkzeug für den Radwechsel erhalten Sie als Zubehör bei Ihrem BMW Service.◀

Radschraubensicherung*



1 Radschraube für Adapter

2 Adapter, in der Mulde unter dem Laderaumboden

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Abnehmen

1. Den Adapter **2** aus der Mulde unter dem Laderaumboden nehmen und in die Radschraube stecken.
2. Die Radschraube **1** abschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder herausnehmen.

Die Code-Nummer ist an der Vorderseite des Adapters eingeschlagen. Bitte notieren Sie sich diese Nummer und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort für den Fall des Verlusts des Adapters.

Fahrzeugbatterie

Wartung

Die Batterie ist absolut wartungsfrei, d.h., die eingefüllte Säuremenge ist für die Lebensdauer der Batterie unter gemäßigten klimatischen Bedingungen ausreichend. Ihr BMW Service berät Sie gern zu allen die Batterie betreffenden Fragen.

Batterie laden

Die Batterie im Fahrzeug nur bei abgestelltem Motor über die Anschlüsse im Motorraum laden. Anschlüsse siehe Fremdstarthilfe auf Seite 99.

Entsorgung

Altbatterien nach dem Wechseln bei Ihrem BMW Service entsorgen lassen oder bei einer Sammelstelle abgeben. Gefüllte Batterien aufrecht transportieren und lagern. Beim Transport Batterie gegen Umkippen sichern.◀

Stromunterbrechung

Nach einer vorübergehenden Stromunterbrechung, z.B. bei entladener Batterie, sind einige Ausstattungen in ihrer Nutzung eingeschränkt und müssen neu initialisiert werden. Ebenso gehen individuelle Einstellungen verloren und müssen wieder aktualisiert werden:

- Uhrzeit und Datum
  müssen neu aktualisiert werden, siehe Seite 45.
- Radio
  Sender müssen neu gespeichert werden, siehe eigene Betriebsanleitung zum Radio.

Sicherungen

Durchgebrannte Sicherungen nicht flicken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand im Fahrzeug entstehen.◀

Im Handschuhkasten

Die Abdeckung im Handschuhkasten öffnen und herausnehmen.

Reservesicherungen und eine Kunststoffpinzette befinden sich auf dem Stromverteiler.

Angaben zur Sicherungsbelegung finden Sie auf der Rückseite der Abdeckung.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Helfen und helfen lassen

Verbandtasche* und Warndreieck*

Die Verbandtasche und das Warndreieck befinden sich hinter der Abdeckung in der rechten Seitenverkleidung im Laderaum.

Die Haltbarkeit einiger Artikel in der Verbandtasche ist begrenzt. Daher die Verfallsdaten des Inhalts regelmäßig prüfen und ggf. den betreffenden Inhalt rechtzeitig ersetzen. Wiederbeschaffung in jeder Apotheke. Gesetzliche Vorschriften über das Mitführen von Verbandtasche und Warndreieck beachten.◀

Mobiler Service

Der Mobile Service der BMW Group bietet Ihnen Hilfe im Pannenfall rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Die Rufnummern des Mobilen Service Ihres Heimatlands finden Sie in der Broschüre Contact.

Fremdstarthilfe

Bei entladener Batterie kann der Motor Ihres BMW mit Hilfe der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel gestartet werden. Entsprechend können Sie einem anderen Fahrzeug Starthilfe geben. Verwenden Sie dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen.

Stromführende Teile bei laufendem Motor nicht berühren, sonst besteht Lebensgefahr. Nicht von der folgenden Vorgehensweise abweichen, sonst können Personenschäden oder Schäden an beiden Fahrzeugen entstehen.◀

Vorbereiten

1. Prüfen, ob die Batterie des anderen Fahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die gleiche Kapazität in Ah aufweist. Diese Angaben finden Sie auf der Batterie.
2. Den Motor des Spenderfahrzeugs abstellen.
3. Etwaige Verbraucher in beiden Fahrzeugen abschalten.

Es darf kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen entstehen, sonst besteht Kurzschlussgefahr.◀

Starthilfekabel anklemmen

Die Reihenfolge beim Anklemmen der Starthilfekabel immer einhalten, sonst besteht durch Funkenbildung an der Batterie Verletzungsgefahr.◀

Bei Ihrem BMW fungiert der so genannte Fremdstart-Stützpunkt im Motorraum als Batterie-Pluspol, siehe auch Motorraumübersicht auf Seite 88. Die Abdeckkappe ist mit + markiert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

1. Den Deckel des BMW Fremdstart-Stützpunkts nach oben abziehen.
2. Eine Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Fremdstart-Stützpunkt des Spenderfahrzeugs anklemmen.
3. Zweite Polzange am Pluspol der Batterie oder an einem Fremdstart-Stützpunkt des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

Ihr BMW besitzt als Karosseriemasse oder Minuspol eine spezielle Mutter.

4. Eine Polzange des Starthilfekabels Minus/– am Minuspol der Batterie oder an einer Motor- oder Karosseriemasse des Spenderfahrzeugs anklemmen.
5. Zweite Polzange am Minuspol der Batterie oder der Motor- oder Karosseriemasse des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

Motor starten

1. Den Motor des Spenderfahrzeugs starten und mit erhöhter Leerlaufdrehzahl einige Minuten laufen lassen.
2. Den Motor des anderen Fahrzeugs wie gewohnt starten.
   Bei Misslingen einen erneuten Startversuch erst nach einigen Minuten wiederholen, um eine Stromaufnahme der entladenen Batterie zu ermöglichen.
3. Die Motoren einige Minuten laufen lassen.
4. Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Ggf. die Batterie beim BMW Service prüfen und nachladen lassen.

Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays verwenden.◀

An- und Abschleppen

Schleppöse verwenden

Die schraubbare Schleppöse muss immer mitgeführt werden. Sie kann vorn oder hinten am BMW eingeschraubt werden.

Sie befindet sich beim Bordwerkzeug im Laderaum unter der Bodenmatte, siehe Seite 94.

Um Beschädigungen der Schleppöse und am Fahrzeug zu vermeiden, folgende Vorgaben beachten: Nur die dem Fahrzeug beiliegende Schleppöse verwenden und diese bis zum Anschlag fest einschrauben. Die Schleppöse nur zum Schleppen auf einer Fahrbahn verwenden. Querbelastungen an der Schleppöse vermeiden, z. B. Fahrzeug nicht an der Schleppöse anheben.

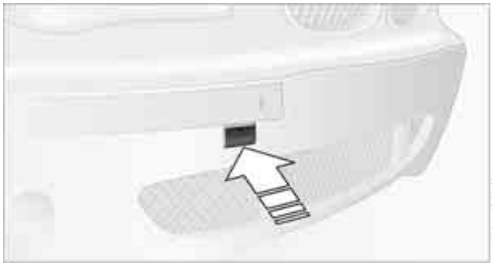
Zugang zum Schraubgewinde

Rechteckige Abdeckung im Stoßfänger:

Auf das Pfeilsymbol der Abdeckung drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Vorn



Hinten

Geschleppt werden

Darauf achten, dass sich das Fahrzeug in Radiobereitschaft befindet und die elektrische Lenkradverriegelung entriegelt ist, sonst könnte das Fahrzeug unlenkbar werden. Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen. Die elektrische Lenkradverriegelung lässt sich nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. Fremdstarthilfe siehe Seite 99.
Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt.◀

Je nach Länderbestimmungen die Warnblinkanlage einschalten.

Fahrzeuge mit Schaltgetriebe

Schalthebel in Leerlaufstellung.

Fahrzeuge mit Automatic-Getriebe

Wählhebel in Position N.
Wählhebelposition wechseln, siehe Seite 37.

Eine Schleppgeschwindigkeit von 70 km/h und eine Schleppstrecke von 150 km nicht überschreiten, sonst kann es zu Schäden am Automatic-Getriebe kommen.◀

Abschleppmethoden

In einigen Ländern ist das Schleppen mit Abschleppstange oder -seil im öffentlichen Straßenverkehr nicht zulässig.

Machen Sie sich mit den Bestimmungen zum Abschleppen im jeweiligen Land vertraut.

Mit Abschleppstange

Das Zugfahrzeug darf nicht leichter als das abzuschleppende Fahrzeug sein, sonst wird das Fahrverhalten nicht mehr beherrschbar.◀

Die Schleppösen beider Fahrzeuge sollten auf der gleichen Seite sein. Lässt sich eine Schrägstellung der Stange nicht vermeiden, Folgendes beachten:

- Die Freigängigkeit ist bei Kurvenfahrten eingeschränkt.
- Die Schrägstellung der Schleppstange erzeugt Seitenkräfte.

Abschleppstange ausschließlich an den Schleppösen befestigen. An anderen Fahrzeugteilen könnte es sonst zu Beschädigungen kommen.◀

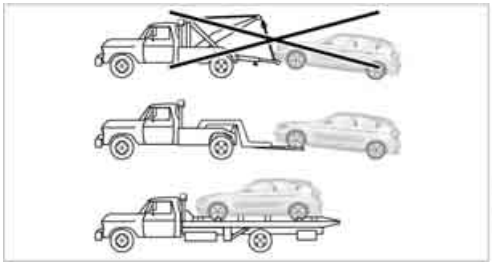
Mit Abschleppseil

Beim Anfahren des Zugfahrzeugs darauf achten, dass das Abschleppseil gespannt ist.

Zum Schleppen Nylonseile oder Nylonbänder verwenden, die allzu ruckartige Zugbelastungen vermeiden. Abschleppseile ausschließlich an den Schleppösen befestigen. An anderen Fahrzeugteilen könnte es sonst zu Beschädigungen kommen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Mit Abschleppwagen



Den BMW durch einen Abschleppwagen mit so genannter Hubbrille oder auf einer Ladefläche transportieren lassen.

Fahrzeug nicht an Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.◀

Anschleppen

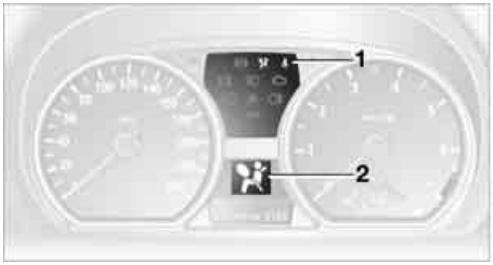
Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht anschleppen. Die elektrische Lenkradverriegelung lässt sich nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. Fremdstarthilfe siehe Seite 99.◀

Fahrzeuge mit Automatic-Getriebe nicht anschleppen. Fahrzeuge mit Katalysator nur bei kaltem Motor anschleppen. Besser ist es, den Motor mit Fremdstarthilfe, siehe Seite 99, zu starten.◀

1. Die Warnblinkanlage einschalten, Länderbestimmungen beachten.
2. Zündung einschalten, siehe Seite 34.
3. Den 3. Gang einlegen.
4. Bei durchgetretenem Kupplungspedal anschleppen lassen und die Kupplung langsam loslassen. Nach dem Anspringen des Motors sofort wieder das Kupplungspedal durchtreten.
5. An geeigneter Stelle anhalten, Schleppstange oder -seil entfernen, Warnblinkanlage ausschalten.
6. Das Fahrzeug überprüfen lassen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Kontroll- und Warnleuchten



Kontroll- und Warnleuchten erscheinen im Anzeigebereich **1** und im Display **2**. Hinweise zu Ursache und Handlungsbedarf entnehmen Sie der Tabelle. Achten Sie darauf, ob eine Leuchte allein oder in Kombination mit einer anderen leuchtet. Einige Leuchten können in unterschiedlichen Farben aufleuchten. Im Text wird dann unterschieden.

1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
		Blinker	
		Fernlicht/Lichthupe eingeschaltet	
		Nebelscheinwerfer eingeschaltet	
		Nebelschlussleuchten eingeschaltet	
		Bitte angurten	Sicherheitsgurt anlegen, siehe auch Seite 30.
		Glatteisgefahr	Verhalten fahren, siehe auch Seite 42.
		Leuchtet kurze Zeit auf: ▷ Benzinmotor: 8 l Kraftstoff sind noch im Tank ▷ Dieselmotor: 6,5 l Kraftstoff sind noch im Tank Leuchtet dauernd: Die Reichweite beträgt noch höchstens 50 km, siehe Seite 43	
		Motor kann nicht gestartet werden	Zum Motorstart Brems- oder Kupplungspedal treten, siehe Seite 34.
		Zündung eingeschaltet und Fahrertür offen	Zündung ausschalten, siehe Seite 34, oder Fahrertür schließen.
		Licht noch eingeschaltet	
		Vorglühen siehe Seite 35	

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
		Tür offen	
		Motorhaube offen	
		Heckklappe offen	
		Scheibenwaschflüssigkeits-Stand zu niedrig	Waschflüssigkeit möglichst bald auffüllen.
		Leuchtet rot auf: Service fällig Leuchtet gelb auf: Nächstes Antippen des Start-/Stopp-Knopfs startet den Motor, ggf. auch ohne getretenes Brems- oder Kupplungspedal	Servicetermin vereinbaren.
		Fernbedienung gestört oder bei Komfortzugang nicht vorhanden	Motorstart nicht möglich. Fernbedienung ggf. überprüfen lassen.
		Akku bzw. Batterie der Fernbedienung entladen	Fernbedienung für eine längere Fahrt nutzen oder bei Komfortzugang Batterie erneuern.
		Leuchtet rot auf: Fahrer- und/oder Beifahrerairbags gestört	System umgehend überprüfen lassen.
		Leuchtet gelb auf: Gurtstrammer und/oder Airbagsystem im Fond gestört	System möglichst bald überprüfen lassen.
		Gurtstrammer und/oder Airbagsystem ausgefallen	System umgehend überprüfen lassen.
		Leuchtet rot auf: Anhalten und Motor abstellen	Weiterfahrt nicht möglich. Mit dem BMW Service in Verbindung setzen.
		Leuchtet gelb auf: Volle Motorleistung nicht mehr verfügbar	Gemäßigte Weiterfahrt möglich. Motor möglichst bald überprüfen lassen.
		Motorstörung bei erhöhter Belastung. Erhöhte Motorbelastung beschädigt den Katalysator	Gemäßigte Weiterfahrt möglich. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.
		Motorstörung mit Verschlechterung der Abgaswerte	Fahrzeug möglichst bald überprüfen lassen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
		Leuchtet rot auf: Motor überhitzt	Vorsichtig anhalten, Motor abstellen und abkühlen lassen. Motorhaube nicht öffnen, sonst besteht Verbrühungsgefahr. Mit dem BMW Service in Verbindung setzen.
		Leuchtet gelb auf: Motor zu warm	Zum Abkühlen gemäßigt weiterfahren. Bei erneuter Meldung den Motor umgehend überprüfen lassen.
		Leuchtet rot auf: Fahrzeugbatterie wird nicht mehr geladen. Generatorstörung	Nicht benötigte Stromverbraucher abschalten. Batterie umgehend überprüfen lassen.
		Leuchtet gelb auf: Batterie stark entladen, gealtert oder nicht sicher angeschlossen	Batterie möglichst bald überprüfen lassen.
		Handbremse angezogen	Handbremse lösen
		Leuchtet rot auf: Bremsflüssigkeitsmenge nicht ausreichend	Eventuell deutlich längerer Bremspedalweg möglich. Gemäßigte Weiterfahrt möglich. System umgehend überprüfen lassen.
		Bremsbeläge	Bremsbeläge sind abgefahren. Zustand der Bremsbeläge umgehend überprüfen lassen.
		Fahrzeugelektronik ausgefallen	Weiterfahrt nicht möglich. Mit dem BMW Service in Verbindung setzen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
		Leuchtet rot auf:	Entsprechendes System umgehend überprüfen lassen.
		▷ Anlasser ausgefallen oder	Erneuter Motorstart nicht möglich.
		▷ Zündung gestört oder	Erneuter Motorstart nur mit getretenem Bremspedal möglich.
		▷ Lichtanlage ausgefallen. Abblend-/Rück- und Bremslicht noch in Funktion. Restliche Beleuchtung ausgefallen	
		Leuchtet gelb auf:	Gemäßigte Weiterfahrt möglich. Entsprechendes System umgehend überprüfen lassen.
		▷ Steuerung des Bremslichts ausgefallen oder	
		▷ Zufuhr des Kraftstoffs gestört oder	
		▷ Elektrik der Anhängerkupplung ausgefallen	
		Blinkt: Dynamische Stabilitäts Control DSC oder Dynamische Traktions Control DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte	
DTC		Dynamische Traktions Control DTC aktiviert	
		Dynamische Stabilitäts Control DSC und Dynamische Traktions Control DTC deaktiviert. Fahrstabilität beim Beschleunigen und bei Kurvenfahrten eingeschränkt	Gemäßigte Weiterfahrt möglich.
		Fahrwerkregelsystem ausgefallen. Fahrstabilität beim Beschleunigen und bei Kurvenfahrten eingeschränkt	Gemäßigte Weiterfahrt möglich. System möglichst bald überprüfen lassen.
		Warnleuchte für Bremssystem leuchtet rot auf, zusammen mit den gelben Kontrollleuchten für ABS und DSC: Die Fahrstabilitätsregelung inklusive ABS ist ausgefallen	Verhalten und vorausschauend weiterfahren. Vollbremsungen vermeiden. System möglichst bald überprüfen lassen.
		Alle vier Warnleuchten leuchten gelb auf: Die Fahrstabilitätsregelung ist gestört. Die Elektronische Bremskraftverteilung EBV ist noch aktiv	

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
		Leuchtet rot auf:	Weitere Informationen siehe Seite 50.
		▷ Reifenpanne liegt vor	Vorsichtig anhalten.
		▷ Reifen Pannen Anzeige nicht initialisiert	Reifen Pannen Anzeige initialisieren.
		Leuchtet gelb auf: Reifen Pannen Anzeige ausgefallen. Reifenpannen werden nicht angezeigt	System überprüfen lassen.
		Leuchtet rot auf:	Gemäßigte Weiterfahrt möglich. System umgehend prüfen lassen.
		▷ Getriebenotprogramm mit eingeschränkter Gang- oder Positionswahl aktiv, eventuell mit reduzierter Beschleunigung oder	
		▷ Gangeinlegen ohne Treten der Fußbremse möglich	
		Leuchtet gelb auf:	System möglichst bald überprüfen lassen.
		▷ Automatic-Wählhebel blockiert: Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung und getretener Fußbremse Wählhebel in Wählhebelposition P blockiert, siehe Wählhebelsperre aufheben auf Seite 38, oder	
		▷ Bremssignal gestört. Einlegen des Gangs ohne Betätigung der Fußbremse möglich. Um Schäden zu vermeiden immer die Fußbremse treten oder	
		▷ Aufforderung: Vor Verlassen des Fahrzeugs Wählhebelposition P einlegen und Motor abstellen	
		Leuchtet rot auf: Getriebe überhitzt	Anhalten und Wählhebelposition P einlegen. Getriebe abkühlen lassen. Gemäßigte Weiterfahrt möglich. Bei erneuter Meldung System überprüfen lassen.
		Leuchtet gelb auf: Getriebe zu warm	Hohe Motorbelastung vermeiden. Gemäßigte Weiterfahrt möglich.
		Fahrzeug nicht gegen Wegrollen gesichert	Bei Automatic-Getriebe Wählhebelposition P einlegen.
		Zündung kann nicht ausgeschaltet werden. Wählhebelposition P nicht eingelegt	Wählhebelposition P einlegen. Zündung ausschalten, siehe Seite 34.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
		Leuchtet rot auf: Elektrische Lenkradverriegelung gestört	Motorstart nicht mehr möglich. Ggf. Motor nicht abstellen. Mit dem BMW Service in Verbindung setzen.
		Leuchtet gelb auf: Elektrische Lenkradverriegelung blockiert	Vor Motorstart Lenkrad bewegen.
		Einklemmschutz der Fensterheber gestört	System überprüfen lassen.
		Einklemmschutz des elektrischen Glasdachs gestört	System überprüfen lassen.
		Geschwindigkeitsregelung ausgefallen	Weiterfahrt möglich. System überprüfen lassen.
		Park Distance Control ausgefallen	System überprüfen lassen.
		Lampe der Außenbeleuchtung ausgefallen	Außenbeleuchtung möglichst bald überprüfen lassen.
		Abblendlicht oder Nebelscheinwerfer ausgefallen	Abblendlicht möglichst bald überprüfen lassen.
		Fernlicht ausgefallen	Fernlicht überprüfen lassen.
		Nebelschlussleuchte ausgefallen	Nebelschlussleuchte überprüfen lassen.
		Leuchtweitenregulierung ausgefallen	Leuchtweitenregulierung überprüfen lassen.
		Lampe der Anhängerbeleuchtung ausgefallen	Anhängerbeleuchtung möglichst bald überprüfen lassen.
		Kühlmittelstand zu niedrig	Kühlmittel umgehend nachfüllen, siehe Seite 90.
		Motoröldruck zu niedrig	Sofort anhalten und den Motor abstellen. Weiterfahrt nicht möglich. Mit dem BMW Service in Verbindung setzen.
		Motorölstand zu niedrig	Motoröl umgehend nachfüllen, weitere Informationen siehe Seite 88.
		Leuchtet rot auf: Servicetermin überschritten	Servicetermin vereinbaren.
		Leuchtet gelb auf: Service fällig	Servicetermin vereinbaren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
		Kein Service fällig	
		Eingestelltes Geschwindigkeitslimit* überschritten	
		Uhrzeit und Datum stimmen nicht mehr	Uhrzeit und Datum einstellen, siehe Seite 45.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Nachschlagen

Das Kapitel enthält die Technischen Daten und das Stichwortverzeichnis, das Sie am schnellsten zu den gesuchten Informationen führt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Technische Daten

Motordaten

		116i	120i
Hubraum	cm^3	1596	1995
Zylinderzahl		4	4
Größte Leistung	kW/PS	85/115	110/150
bei Drehzahl	1/min	6000	6200
Größtes Drehmoment	Nm	150	200
bei Drehzahl	1/min	4300	3600

		118d	120d
Hubraum	cm^3	1995	1995
Zylinderzahl		4	4
Größte Leistung	kW/PS	90/122	120/163
bei Drehzahl	1/min	4000	4000
Größtes Drehmoment	Nm	280	340
bei Drehzahl	1/min	2000	2000

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Kraftstoffverbrauch, Kohlendioxid/CO_2-Emission

		116i	120i
		Schalt-Getr.	Schalt-/Aut.-Getr.
städtisch	Liter/100 km	10,5	10,7/11,0
außerstädtisch	Liter/100 km	5,9	5,6/6,2
insgesamt	Liter/100 km	7,5	7,4/7,9
CO_2-Emission	Gramm/km	181	178/190

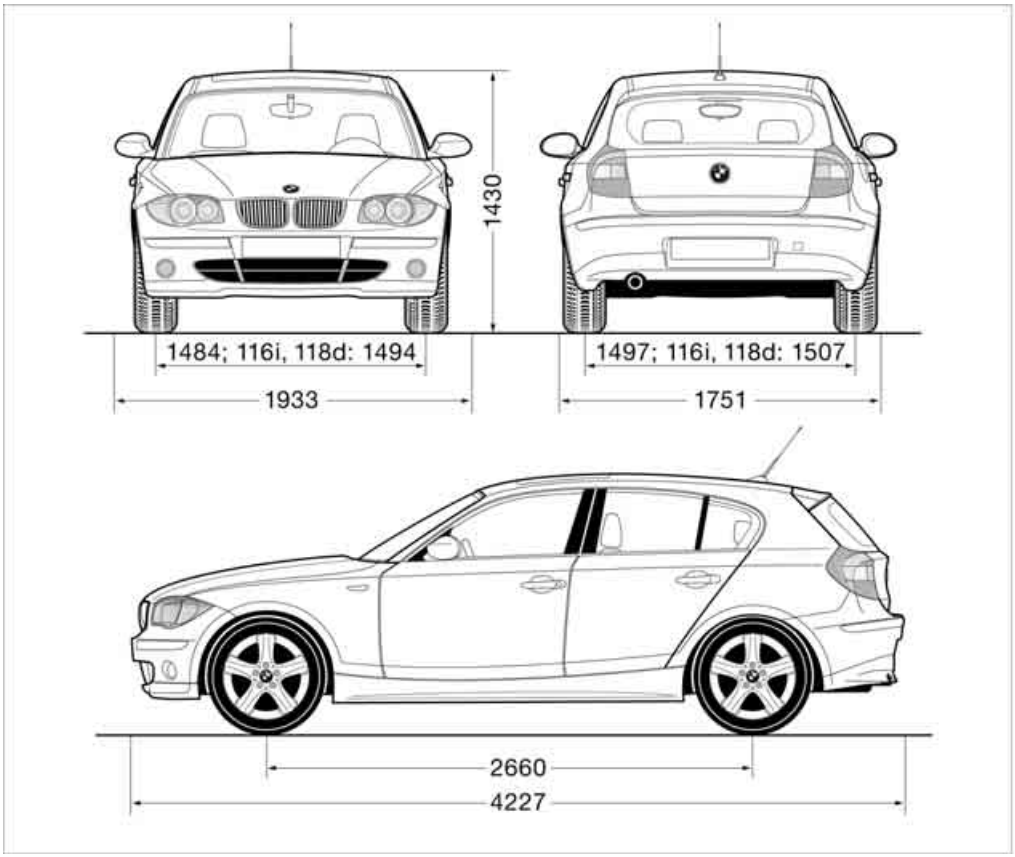
		118d	120d
		Schalt-Getr.	Schalt-/Aut.-Getr.
städtisch	Liter/100 km	7,7	7,7/8,7
außerstädtisch	Liter/100 km	4,5	4,6/5,5
insgesamt	Liter/100 km	5,6	5,7/6,6
CO_2-Emission	Gramm/km	150	152/176

Der Kraftstoffverbrauch wird nach einheitlichen Prüfvorschriften ermittelt, der EU-Richtlinie 80/1268/EWG. Er ist keinesfalls identisch mit dem Durchschnittsverbrauch, der von vielen verschiedenen Faktoren wie Fahrweise, Belastung, Straßenzustand, Verkehrsdichte und -fluss, Witterung, Reifenfülldruck usw. abhängt.

Motor- und Fahrleistung werden unter den Bedingungen der EU-Richtlinie 80/1269/ EWG oder DIN 70020 gemessen, mit der Serienausstattung des Fahrzeugs. Erlaubte Abweichungen dazu sind ebenfalls festgelegt. Sonderausstattungen oder -zubehör beeinflussen teilweise wesentlich Fahrleistung und Verbrauch, da sie oft Gewicht und c_x-Wert verändern, z.B. Dachgepäckträger, breitere Reifen, Zusatzspiegel.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Maße



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 10,7 m

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Gewichte

		116i	120i	118d	120d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung					
mit Schaltgetriebe	kg	1280	1335	1385	1415
mit Automatic-Getriebe	kg	–	1350	–	1425
Zulässiges Gesamtgewicht					
mit Schaltgetriebe	kg	1705	1760	1810	1840
mit Automatic-Getriebe	kg	–	1775	–	1850
Zulässige Achslast vorn	kg	805	850	875	895
Zulässige Achslast hinten	kg	975	995	1005	1025
im Anhängerbetrieb	kg	1085	1105	1115	1135
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.					
ohne Bremse	kg	635	665	690	705
mit Bremse bei Steigung bis 12 %	kg	1200	1200	1200	1200
mit Bremse bei Steigung bis 8 %	kg	1200	1200	1200	1200
Einzelheiten über mögliche Erhöhungen für bestimmte Arten von Anhängern kennt Ihr BMW Service. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten.					
Zulässige Deichselstützlast	kg		75		
Zulässige Dachlast	kg		75		
Laderaumvolumen nach VDA	l		330		
bei umgeklappter Rückbank	l		1150		

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Fahrleistungen

			116i	120i
Höchstgeschwindigkeit				
mit Schaltgetriebe		km/h	200	217
mit Automatic-Getriebe		km/h	–	213
Beschleunigung von	0 bis 100 km/h			
mit Schaltgetriebe		s	10,8	8,7
mit Automatic-Getriebe		s	–	9,2
Beschleunigung von im 4. Gang mit Schaltgetriebe	80 bis 120 km/h	s	10,7	8,4

			118d	120d
Höchstgeschwindigkeit				
mit Schaltgetriebe		km/h	201	220
mit Automatic-Getriebe		km/h	–	217
Beschleunigung von	0 bis 100 km/h			
mit Schaltgetriebe		s	10,0	7,9
mit Automatic-Getriebe		s	–	8,2
Beschleunigung von im 4. Gang mit Schaltgetriebe	80 bis 120 km/h	s	8,8	6,6

Füllmengen

	Liter	Bemerkung
Kraftstofftank	ca. 50	Kraftstoffqualität: Seite 83
davon Reserve:		
▷ Benzinmotor	ca. 8	
▷ Dieselmotor	ca. 6,5	
Scheibenreinigungsanlage	ca. 3	Nähere Einzelheiten: Seite 40
inkl. Scheinwerferreinigungsanlage	ca. 6	
Motor mit Ölfilterwechsel		Longlife-Öl für Benzin- oder Dieselmotoren. Ölsorten: Seite 90
116i, 120i	4,25	
118d, 120d	5,5	

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Alles von A bis Z

Stichwortverzeichnis

A

Abblendende Spiegel 75
Abblendlicht 55
– automatisch 55
– Lampenwechsel 95
Abfallbehälter, siehe Ascher 67
Abgasuntersuchung, siehe Servicebedarf 45
Abkippen des Beifahrerspiegels 31
Ablagen 66
Abmessungen 114
ABS Anti-Blockier-System 49
– Kontrollleuchte 50
Abschleppen 100
– Methoden 101
– mit Automatic-Getriebe 100
Abschleppösen 100
Abschleppseil 101
Abschleppstange 101
Abschließbare Radschrauben, siehe Radschraubensicherung 97
Abstandswarnung, siehe Park Distance Control PDC 48
Abstellen
– Fahrzeug 35
– Motor 35
Abtauen der Scheiben 59, 62
Achslasten, siehe Gewichte 115
Airbags 53
– deaktivieren 32
– Kontrollleuchte Beifahrerairbags 32
– reaktivieren 32
– sicher sitzen 26
– Warnleuchte 53
Airbagschalter 32
Aktivkohlefilter 63
Aktualität der Betriebsanleitung 5
Alarmanlage 20
– Alarm beenden 20
– Innenraumschutz 21
– Neigungsalarmgeber 21
– ungewollten Alarm vermeiden 21
Allgemeine Fahrhinweise 74
Altbatterien, siehe Entsorgung 98
Änderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Anfahrhilfe, siehe DSC 49
Angurten, siehe Sicherheitsgurte 29
Anhängerbetrieb 77
– Anhängelasten und Gesamtgewicht 115
Anhängerkupplung 77
Anlassen des Motors, siehe Motor starten 35
Anrufen, siehe Telefonbetriebsanleitung
Anschleppen 100
Antenne 76
Anti-Blockier-System ABS 49
– Kontrollleuchte 50
Antriebsschlupfregelung, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 49
Anzeigen, siehe Instrumentenkombination 10
Anzeigenbeleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung 56
Anzeigen und Bedienelemente 8
Anzünder 67
– Fassung 67
Aquaplaning 75
Armaturenbeleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung 56
Armaturentafel, siehe Cockpit 8
Armlehne, siehe Mittelarmlehne 65
Ascher 67
Assistenzsysteme, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 49
AUC Automatische Umluft-Control 62
Audiogerät, extern 66
Aufnahme für Fernbedienung 34
Aufnahmen für Wagenheber 97
Aufschließen, siehe Entriegeln 21
Ausfall eines Stromverbrauchers 98
Ausfallmeldungen, siehe Check-Control 44
Auspuffanlage, siehe Heiße Auspuffanlage 74
Außenluft, siehe Umluftbetrieb 59, 62
Außenluftbetrieb
– Klimaautomatik 62
Außenspiegel 30
– an- und abklappen 30
– automatisch abblendend 75
– automatische Beheizung 30
– bei Anhänger 78
– einstellen 30
Außentemperaturanzeige 42
– im Bordcomputer 46
– Maßeinheit wechseln 46
Ausströmer, siehe Belüftung 60, 63

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Ausströmer, siehe Luftauslässe 58
Autobatterie, siehe Fahrzeugbatterie 98
Automatic-Getriebe mit Steptronic 36
– abschleppen 100
– anschleppen 100
– Interlock 37
– Shiftlock 37
– Wählhebelsperre 37
Automatische
– Fahrlichtsteuerung 55
– Geschwindigkeits-regelung 40
– Luftmenge 62
– Luftverteilung 62
Automatische Umluft-Control AUC 62
AUTO-Programm bei der Klimaautomatik 62
Autostaubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 67
Autotelefon
– Einbauort, siehe Mittelarmlehne 65
– siehe eigene Betriebsanleitung
Autowaschanlagen 76
Autowaschanlagen, siehe Broschüre Pflege
Autowäsche, siehe Broschüre Pflege
AUX-In
– Anschluss 66

B

Batterie 98
– Entsorgung 23, 98
– Fremdstarthilfe 99
– laden 98
– Stromunterbrechung 98
Batteriewechsel
– Fernbedienung 23
Becherhalter, siehe Getränkehalter 67
Bedienelemente und Anzeigen 8
Befördern von Kindern 32
Behälter für Waschflüssigkeit 40
Beheizbare
– Heckscheibe 59, 61
– Sitze 29
Beheizte Spiegel 30
Beifahrerairbags
– deaktivieren 32
– reaktivieren 32
Beifahrerspiegel abkippen 31
Beladung
– Anhänger 78
– Fahrzeug 76
– Ladung sichern 77
– Ladung verstauen 76
Beleuchtung
– der Instrumente 56
– des Fahrzeugs, siehe Licht 55
– Lampen und Leuchten 94
Belüftung 60, 63
– zugfrei 60, 63
Benzin, siehe Kraftstoffqualität 83
Benzinanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 42
Benzinmotor
– Motorölstand prüfen 89
Benzinverbrauch, siehe Kraftstoffverbrauch 113
Bereifung mit Notlauf-eigenschaften 86
– Reifenerneuerung 85
– Reifenfülldruck 84
– Reifenpanne 51
– Winterreifen 85
Bereitschaftsdienst, siehe Mobiler Service 99
Beschlag entfernen, Scheiben 59, 62
Beschleunigung 116
Biodiesel, siehe Dieselmotor 83
Birnen wechseln, siehe Lampen und Leuchten 94
Blinker 38
– Kontrollleuchte 10
– Lampenwechsel 96
Blütenpollen, siehe Mikro-/Aktivkohlefilter 63
Blütenpollen, siehe Mikrofilter 60
BMW Wartungssystem 92
Bordcomputer 47
Bordsteinautomatik 31
Bordwerkzeug 94
Breite, siehe Maße 114
Bremsanlage 74
– BMW Wartungssystem 92
– Bremsbeläge 91
– Bremsflüssigkeit 90
– einfahren 74
– Scheibenbremsen 76
Bremsassistent, siehe Dynamische Bremsen Control 49
Bremsbeläge
– einfahren 74
Bremsen
– ABS 49
– BMW Wartungssystem 92
– Bremsbeläge 91
– Bremsflüssigkeit 90
– einfahren 74
– Handbremse 36
– Servicebedarf 45
Bremsen, siehe Sicher bremsen 75
Bremsflüssigkeit 90
– Stand zu niedrig 90
– Warnleuchte 90
Bremsflüssigkeit, siehe Servicebedarf 45
Bremshydraulik, siehe Bremsanlage 90
Bremsleuchten
– Lampenwechsel 96
– Zweistufige 52
Bremsscheiben 76
– Bremsanlage 74
– einfahren 74

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

C

CBS Condition Based Service 92
Check-Control 44
CO_2-Emission 113
Comfort Access, siehe Komfortzugang 21
Computer, siehe Bordcomputer 47
Cupholder, siehe Getränkehalter 67

D

Dachgepäckträger 77
Dachlast 115
Daten 112
– Abmessungen 114
– Fahrleistungen 116
– Füllmengen 116
– Gewichte 115
– Maße 114
– Motor 112
– Verbrauch 113
Datum
– einstellen 45
DBC Dynamische Bremsen Control 49
Defekt
– Glasdach 25
– Heckklappe 19
– Tankklappe 82
– Türschloss 19
Defrost-Stellung, siehe Scheiben abtauen 59, 62
Deichselstützlast 78, 115
Diebstahlsicherung 17
Diebstahlsicherung für Radschrauben, siehe Radschrauben-sicherung 97
Diebstahlwarnanlage, siehe Alarmanlage 20
Dieselkraftstoff 83
Dieselmotor
– Motorölstand prüfen 88
Digitaluhr 42
Display-Beleuchtung, siehe Instrumentenbe-leuchtung 56
Dosenhalter, siehe Getränkehalter 67
Drehmoment 112
Drehzahl 112
Drehzahlmesser 42
Drei-Punkt-Gurt 29
Dritte Bremsleuchte, siehe Mittlere Bremsleuchte 97
Druck, Reifen 84
Drucküberwachung, Reifen 50
– Reifen Pannen Anzeige 50
DSC Dynamische Stabilitäts Control 49
– Kontrollleuchten 50
DTC Dynamische Traktions Control 49
– Kontrollleuchten 49
Durchfahren von Wasser 75
Durchladesystem, siehe Klappbare Rücksitzlehnen 29
Durchlüften, siehe Belüftung 60, 63
Durchschnitts-geschwindigkeit 47
Durchschnittsverbrauch 47
– Einheiten einstellen 46
Düsen, siehe Belüftung 60, 63
Düsen, siehe Luftauslässe 58
Dynamische Bremsen Control DBC 49
Dynamische Stabilitäts Control DSC 49
– Kontrollleuchten 50
Dynamische Traktions Control DTC 49
– Kontrollleuchten 50

E

EBV Elektronische Bremskraftverteilung 49
Einfahren 74
Einheiten
– Durchschnitts-verbrauch 46
– Temperatur 46
Einklemmschutz
– Fenster 23
– Glasdach, elektrisch 25
Einparkhilfe, siehe Park Distance Control PDC 48
Einschub für Fernbedienung 34
Einstellungen
– Uhr, 12h/24h-Modus 45
Einstellungen konfigurieren, siehe Personal Profile 16
Eiswarnung 42
Elektrische Fensterheber, siehe Fenster 23
Elektrischer Defekt
– Glasdach 25
– Heckklappe 19
– Tankklappe 82
– Türschloss 19
Elektronische Bremskraftverteilung 49
Elektronisches Stabilitäts Programm ESP, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 49
Entfrosten der Scheiben, siehe Scheiben abtauen 59, 62
Entriegeln
– Heckklappe 22
– Motorhaube 87
– ohne Fernbedienung siehe Komfortzugang 21
– von außen 17
– von innen 19
Entsorgung
– Batterie des Fahrzeugs 98
– Batterie Fernbedienung 23
– von Kühlmittel 90
Ersatzfernbedienung 16
Ersatzsicherungen, siehe Reservesicherungen 98
Ersatz von Reifen, siehe Neue Räder und Reifen 85

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Erste Hilfe, siehe Verbandtasche 99
ESP Elektronisches Stabilitäts Programm, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 49
Externes Audiogerät 66

F

Fächer, siehe Ablagen 66
Fächer zum Ablegen 66
Fach für Fernbedienung 34
Fahrgestellnummer, siehe Motorraum 88
Fahrhinweise 74
Fahrleistungen 116
Fahrlicht, siehe Stand-/ Abblendlicht 55
Fahrlichtsteuerung, automatische 55
Fahrstabilitäts-regelsysteme 49
Fahrtipps, siehe Fahrhinweise 74
Fahrtrichtungsanzeiger, siehe Blinker 38
Fahrzeug
– Abmessungen 114
– abstellen 35
– Batterie 98
– Beladung 76
– einfahren 74
– Gewicht 115
– Identifizierungsnummer, siehe Motorraum 88
– Pflege, siehe Broschüre Pflege
– Rücknahme 93
– Stilllegung, siehe Broschüre Pflege
– Wäsche, siehe Broschüre Pflege
Fehlalarm, siehe Ungewollten Alarm vermeiden 21
Fenster 23
– Einklemmschutz 23
– Komfortbedienung 17
– Komfortbedienung mit Komfortzugang 22
– öffnen, schließen 23
– Sicherheitsschalter 24
Fensterheber 23
– Sicherheitsschalter 24
Fernbedienung 16
– Batteriewechsel 22
– Garagentoröffner 64
– Heckklappe 18
– Komfortzugang 21
– Störungen 18, 22
Fernlicht 56
– Kontrollleuchte 103
– Lampenwechsel 95
Feststellbremse, siehe Handbremse 36
Filter, siehe Mikro-/ Aktivkohlefilter 63
Filter, siehe Mikrofilter 60
Flaschenhalter, siehe Getränkehalter 67
Fondsitze, siehe Rücksitze
– Kopfstützen einstellen 28
– Lehnen umklappen 29
Freigegebene Motoröle 90
Freisprecheinrichtung 12
Fremdstarthilfe 99
Frontairbags 53
Frontscheibe
– abtauen und von Beschlag befreien 59, 62
– reinigen 39
Frontscheibe, infrarotreflektierend, siehe Klimakomfort-Frontscheibe 75
Frostschutz
– Kühlmittel 90
– Waschflüssigkeit 39
Fülldruck, Reifen 84
Fülldrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 50
Füllmengen 116
Funkschlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/ Fernbedienung 16
Fußbremse, siehe Sicher bremsen 75
Fußraumleuchten 57

G

Ganganzeige
– beim Automatic-Getriebe 37
Gangwechsel
– beim Automatic-Getriebe 37
Ganzjahresreifen, siehe Winterreifen 85
Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 64
Gebläse, siehe Luftmenge 59, 62
Gefälle 75
Gefrierschutz
– Kühlmittel 90
– Waschflüssigkeit 39
Gepäckraumabdeckung, siehe Laderaum-abdeckung 69
Gepäckraumklappe, siehe Heckklappe 19
Gepäckraumleuchte, siehe Laderaumleuchte 57
Gepäckraumnetz, siehe Trennnetz 69
Gepäckträger, siehe Dachgepäckträger 77
Gesamtgewicht, siehe Gewichte 115
Geschleppt werden 101
Geschwindigkeit
– für Winterreifen 85
– im Anhängerbetrieb 78
Geschwindigkeits-messer 10
Geschwindigkeits-regelung 40
Geteilte Rücksitzlehne, siehe Klappbare Rücksitzlehnen 29
Getränkehalter 67

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Getriebe
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 36
– Schaltgetriebe 36
Gewichte 115
Glasdach, elektrisch 24
– anheben 24
– Einklemmschutz 25
– Fernbedienung 17
– Komfortbedienung 18
– Komfortbedienung mit Komfortzugang 22
– öffnen, schließen 24
– schließen bei elektrischem Defekt 25
Glatteis, siehe Eiswarnung 42
Glühlampenwechsel 94
Grills, siehe Luftauslässe 58
Gurte, siehe Sicherheitsgurte 29
Gurthöheneinstellung 29
Gurtstrammer, siehe Sicherheitsgurte 29

H

Halogenlicht
– Lampenwechsel 95
– manuelle Leuchtweiten-regulierung 55
– Rechts-/Linksverkehr 76
Halter für Getränke 67
Handbremse 36
– Kontrollleuchte 36
– manuelle Betätigung 36
Handschuhkasten 65
Handys, Nutzung im Innenraum, siehe Mobilfunk im Fahrzeug 74
Hauptuntersuchung, siehe Servicebedarf 45
Heckklappe 19
– entriegeln mit Fernbedienung 18
– Komfortzugang 22
– manuell entriegeln 19
– öffnen/schließen 19
– von außen öffnen 19
Heckleuchten 96
– Lampenwechsel 96
Heckscheiben-heizung 59, 61
Heckscheibenwischer 39
– wechseln 94
Heimleuchten 55
Heiße Auspuffanlage 74
Heizen während eines Halts 62
Heizung 58
– Heckscheibe 59, 61
– Sitze 29
– Spiegel 30
Heizung und Belüftung 58
Hinterachsgetriebe einfahren 74
Höchstgeschwindig-keit
– Fahrleistungen 116
– für Winterreifen 85
– im Anhängerbetrieb 78
Hochwasser, siehe Durchfahren von Wasser 75
Höhe, siehe Maße 114
Höheneinstellung
– Lenkrad 31
– Sitze 27
Hubraum, siehe Motordaten 112
Hupe 8
Hutablage, siehe Laderaumabdeckung 69
Hydraulischer Brems-assistent, siehe Dynamische Bremsen Control 49

I

Individuelle Einstellungen, siehe Personal Profile 16
Individuelle Luftverteilung 59
Infrarotreflektierende Frontscheibe, siehe Klimakomfort-Frontscheibe 75
Inhaltsverzeichnis 3
Innenlicht 57
– Fernbedienung 17
Innenraumschutz 21
Innenspiegel 31
– automatisch abblendend 75
Instrumenten-beleuchtung 56
Instrumenten-kombination 10
Integrierter Schlüssel 16
Integrierte Universal-Fern-bedienung 64
Interlock 37
Intervallbetrieb der Wischer 39
ISOFIX, Kindersitz-befestigung 33

K

Kaltstart, siehe Motor starten 35
Katalysator, siehe Heiße Auspuffanlage 74
Kennzeichenleuchte, Lampenwechsel 97
Keyless-Go, siehe Komfortzugang 21
Key Memory, siehe Personal Profile 16
Kick-down 37
Kilometerzähler 42
Kinderrückhaltesysteme 32
Kinder sicher befördern 32
Kindersicherung 33
Kindersitzbefestigung ISOFIX 33
Kindersitze 32
Klappbare Rücksitzlehnen 29
Kleiderhaken 66
Klimaautomatik 58
– automatische Luft-verteilung 62
Klimakomfort-Frontscheibe 75
Klopfregelung 83
Knopf zum Motor starten 34
Kohlendioxid, siehe CO_2-Emission 113
Kofferraumklappe, siehe Heckklappe 19

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Kombi-Instrument, siehe Instrumenten-kombination 10
Kombischalter
– siehe Blinker/Lichthupe 38
– siehe Wischanlage 38
Komfortbedienung
– Fenster 17
– Fenster mit Komfortzugang 22
– mit Komfortzugang 22
Komfortbereich, siehe Rund um die Mittelkonsole 12
Komfortstart, siehe Motor starten 35
Komfortzugang 21
– Batterie wechseln 22
Kondenswasser, siehe Bei abgestelltem Fahrzeug 76
Kontroll- und Warnleuchten 103
– Prinzip 11
Kopfairbags 53
Kopfstützen 28
Kraftstoff 83
– Anzeige 42
– Qualität 83
– Tank-Inhalt 116
– Verbrauch 113
– Zusätze 83
Kühlen, maximal 61
Kühlflüssigkeit, siehe Kühlmittel 90
Kühlfunktion ein- und ausschalten 62
Kühlmittel 90
– auffüllen 90
– Stand prüfen 90
Kunstlederpflege, siehe Broschüre Pflege
Kunststoffpflege, siehe Broschüre Pflege
Kupplung einfahren 74

L

Lackpflege, siehe Broschüre Pflege
Ladegutbefestigung, siehe Beladung 77
Laderaum
– Abdeckung 69
– Klappe, siehe Heckklappe 19
– Komfortzugang 22
– Leuchte 57
– Volumen 115
– von außen öffnen 19
Ladung sichern 68, 77
Lagerung der Reifen 86
Lampen und Leuchten
– Lampenwechsel 94
Länge, siehe Maße 114
Lederpflege, siehe Broschüre Pflege
LEDs Leuchtdioden 97
Leergewicht, siehe Gewichte 115
Lehnen, siehe Sitze 26
Lehnenbreiten-Einstellung 28
Leichtmetallräder pflegen, siehe Broschüre Pflege
Leistung, siehe Motordaten 112
Lendenwirbelstütze, siehe Lordosenstütze 27
Lenkrad 31
– einstellen 31
– Schloss 34
– Tasten am Lenkrad 9
– Verriegelung 34
Leseleuchten 57
Leuchtdioden LEDs 97
Leuchten auswechseln, siehe Lampen und Leuchten 94
Leuchtweiten-regulierung 55
– automatisch bei Xenon-Licht 56
Licht, siehe Stand-/Abblendlicht 55
Lichthupe 38
– Kontrollleuchte 103
Lichtschalter 55
Liegesitz, siehe Lehne 27
Limit 109
Linksverkehr 76
Longlife-Öle
– alternative Ölsorten 90
– freigegebene Motoröle 90
Lordosenstütze 27
Luftauslässe 58
Luftausströmer, siehe Luftauslässe 58
Luftdruck prüfen, siehe Reifenfülldruck 84
Lüften, siehe Belüftung 60, 63
Luftmenge 59, 62
Luft trocknen, siehe Kühlfunktion 62
Luftumwälzung, siehe Umluftbetrieb 59, 62
Luftverteilung
– automatisch 62
– individuell 59

M

M+S-Reifen, siehe Winterreifen 85
Manuellbetrieb beim Automatic-Getriebe 37
Manuelle Betätigung
– Getriebesperre, Automatic-Getriebe 38
– Glasdach 25
– Heckklappe 19
– Tankklappe 82
– Türschloss 19
Maße 114
Maximales Kühlen 61
Messstab, Motoröl 88
Mikro-/Aktivkohlefilter
– BMW Wartungssystem 92
Mikrofilter 60, 63
– BMW Wartungssystem 92
Mikrofon für Telefon 12
Mittelarmlehne 65
Mittelkonsole, siehe Rund um die Mittelkonsole 12
Mittlere Bremsleuchte
– Lampenwechsel 97
Mobiler Service 99
Mobilfunk im Fahrzeug 74
Mobiltelefon, Einbauort, siehe Mittelarmlehne 65

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Mobiltelefon, siehe eigene Betriebsanleitung
Motor
– abstellen 35
– Daten 112
– Drehzahl 112
– einfahren 74
– starten 35
– starten, Komfortzugang 21
Motor abstellen
– Start-/Stopp-Knopf 34
Motorhaube 87
Motorkühlmittel, siehe Kühlmittel 90
Motorleistung, siehe Motordaten 112
Motoröl
– alternative Ölsorten 90
– BMW Wartungssystem 92
– freigegebene Motoröle 90
– Füllmenge 116
– Messstab 88
– nachfüllen 89
– Stand prüfen 88
– Wechselintervalle, siehe Servicebedarf 45
– Zusätze 90
Motorraum 88
Motor starten
– Start-/Stopp-Knopf 34

N

Nackenstützen, siehe Kopfstützen 28
Nebellicht 56
Nebelscheinwerfer 56
– Kontrollleuchte 103
Nebelschlussleuchten 56
– Kontrollleuchte 103
– Lampenwechsel 96
Neigungsalarmgeber 21
Netze, siehe Ablagen 66
Neue Reifen 85
Notbetätigung, siehe manuelle Betätigung
– Getriebesperre, Automatic-Getriebe 38
– Glasdach 25
– Heckklappe 19
– Tankklappe 82
– Türschloss 19
Notdienst, siehe Mobiler Service 99

O

OBD Steckdose 93
Oberschenkelauflage 27
Öffnen und Schließen
– Komfortzugang 21
– über das Türschloss 18
– über die Fernbedienung 17
– von außen 17
– von innen 19
Oktanzahlen, siehe Kraftstoffqualität 83
Öl, siehe Motoröl 88
Ölstand 88
Ölverbrauch 88
Ösen
– zum An- und Abschleppen 100
– zum Verzurren 77

P

Panne
– Bereifung mit Notlaufeigenschaften 86
– Reifen Pannen Anzeige 50
Pannendienst, siehe Mobiler Service 99
Parkbremse, siehe Handbremse 36
Park Distance Control PDC 48
Parklicht 56
– Lampenwechsel 95
PDC Park Distance Control 48
Personal Profile 16
Pflaster, siehe Verbandtasche 99
Pflege, siehe Broschüre Pflege
Pflegemittel, siehe Broschüre Pflege
Platter Reifen, siehe Reifenzustand 84
Profiltiefe, siehe Mindestprofiltiefe 84

R

Räder, neue 85
Räder und Reifen 84
Radiobereitschaft 34
– ausgeschaltet 34
– eingeschaltet 34
– Zündschlüsselstellung 1 34
Radschraubensicherung 97
Radstand, siehe Maße 114
Radwechsel 97
Rapsmethylester RME 83
Raucherpaket, siehe Ascher 67
Rechts-/Linksverkehr, Scheinwerfereinstellung 76
Recycling, siehe Fahrzeugrücknahme 93
Regensensor 39
Reichweite 47
Reifen
– Alter 85
– Drucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 50
– einfahren 74
– Fülldruck 84
– Größe 84
– Mindestprofil 84
– mit Notlaufeigenschaften 86
– neue Reifen 85
– Panne 51
– Schäden 84
– Verschleißanzeigen, siehe Mindestprofiltiefe 84
– wechseln, siehe Radwechsel 97
– Winterreifen 85
– Zustand 84

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Reifendrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 50
Reifenfülldruck 84
– bei Anhängerbetrieb 84
– Verlust 51
Reifen mit Notlaufeigenschaften
– neue Reifen 85
– Reifenpanne 51
– Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen 52
Reifenpanne, siehe Reifen Pannen Anzeige 51
Reifen Pannen Anzeige RPA 50
– Funktionsstörung 52
– Grenzen des Systems 51
– Meldung einer Reifenpanne 51
– System initialisieren 51
Reinigen, siehe Broschüre Pflege
Reservesicherungen 98
Reservewarnung, siehe Kraftstoffanzeige 42
Restwärme 62
Restweg, siehe Reichweite 47
Restweg für Service, siehe Servicebedarf 45
RME Rapsmethylester 83
ROZ, siehe Kraftstoffqualität 83
RPA, siehe Reifen Pannen Anzeige 50
RSC Runflat System Component, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 86
Rückfahrscheinwerfer
– Lampenwechsel 96
Rückhaltesysteme, siehe Sicherheitsgurte 29
Rückhaltesysteme für Kinder 32
Rückleuchten, siehe Heckleuchten 96
Rücknahme des Fahrzeugs 93
Rücksitze
– Kopfstützen einstellen 28
– Lehnen umklappen 29
Rückspiegel, siehe Spiegel 30
Rückwärtsgang
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 37
– Schaltgetriebe 36
Runflat System Component RSC , siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 86
Runflat Tyres, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 86

S

Schalten beim Automatic-Getriebe mit Steptronic 37
Schalter, siehe Cockpit 8
Schalter für Beifahrerairbags 32
Schaltgetriebe 36
Schalthebel
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 37
– Schaltgetriebe 36
Scheiben abtauen und von Beschlag befreien 59, 62
Scheibenreinigungsanlage 38
– Waschdüsen 39
– Waschflüssigkeit 40
Scheibenreinigungsbehälter, siehe Waschflüssigkeit 40
Scheibenwischer, siehe Wischanlage 38
Scheibenwischerblätter wechseln 94
Scheinwerfer
– Lampenwechsel 95
– Pflege, siehe Broschüre Pflege
Scheinwerferabdeckung 95
Scheinwerfereinstellung, siehe Rechts-/Linksverkehr 76
Scheinwerfer reinigen 39
– Waschflüssigkeit 40
Schiebe-Hebedach, siehe Glasdach, elektrisch 24
Schisack, siehe Skisack 68
Schleppen 100
Schleppösen zum An- und Abschleppen 100
Schließen
– von außen 17
– von innen 19
Schlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/Fernbedienung 16
Schlüsselloses Öffnen und Schließen, siehe Komfortzugang 21
Schlüsselschalter für Beifahrerairbags 32
Schlussleuchte, siehe Heckleuchten 96
– Lampenwechsel 96
Schneeketten 86
Schraubenschlüssel/-zieher, siehe Bordwerkzeug 94
Schutzfunktion, siehe Einklemmschutz
– Fenster 23
– Glasdach, elektrisch 25
Schweres Ladegut, siehe Ladung verstauen 76
Seat Belt Reminder, siehe Sicherheitsgurterinnerung 30
Seil, siehe An- und Abschleppen 101
Seitenairbags 53
Seitenscheiben, siehe Fenster 23
Seitliche Blinker, Lampenwechsel 96
Service, siehe Mobiler Service 99
Servicebedarf 45
Servicebedarfsanzeige, siehe Condition Based Service CBS 92
Serviceheft 92

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Service-Intervallanzeige, siehe Condition Based Service CBS 92
Servicemobil, siehe Mobiler Service 99
Shiftlock, siehe Wählhebelpositionen wechseln 37
Sicherheitsbereifung, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 86
Sicherheitsgurte 29
– Beschädigung 30
– Erinnerung 30
– Kontrollleuchte 30
– sicher sitzen 26
Sicherheitsschalter für Fenster im Fond 24
Sicherheitssysteme
– Airbags 53
– Anti-Blockier-System ABS 49
– Dynamische Stabilitäts Control DSC 49
– Sicherheitsgurte 29
Sicher sitzen 26
– Airbags 26
– Sicherheitsgurt 26
Sicherungen 98
Sicherungsknöpfe der Türen, siehe Verriegeln 19
Signalhorn, siehe Hupe 8
Sitze 26
– einstellen 27
– Heizung 29
– sicher sitzen 26
Skisack 68
Sommerreifen, siehe Räder und Reifen 84
Spezialöle, siehe Freigegebene Motoröle 90
Spiegel 30
– Außenspiegel 30
– Bordsteinautomatik 31
– Heizung 30
– Innenspiegel 31
Sportprogramm
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 37
Sportsitz 27
Spritzdüsen, siehe Scheibenwaschdüsen 39
Spurweite, siehe Maße 114
Stabilitätsregelung, siehe Fahrstabilitäts-regelsysteme 49
Stand-/Abblendlicht 55
– Lampenwechsel 95
Stange, siehe An- und Abschleppen 101
Start-/Stopp-Knopf 34
– Motor abstellen 35
– Motor starten 35
Starten, siehe Motor starten 35
Starthilfe, siehe Fremdstarthilfe 99
Startschwierigkeiten
– Fremdstarthilfe 99
– Temperatur 35
Staubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 67
Steckdose, siehe Anschluss elektrischer Geräte 67
Steckdose für On-Board-Diagnose 93
Steptronic, siehe Automatic-Getriebe mit Steptronic 36
Stilllegung des Fahrzeugs, siehe Broschüre Pflege
Störungsanzeigen, siehe Check-Control 44
Symbole 4

T

Tacho, siehe Geschwin-digkeitsmesser 10
Tageskilometerzähler 42
Tagfahrlicht-Schaltung 55
Tankanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 42
Tanken 82
Tankinhalt, siehe Kraftstoff-tank-Inhalt 116
Tankklappe 82
– entriegeln bei elektrischem Defekt 82
Tankuhr, siehe Kraftstoffanzeige 42
Tasten im Lenkrad 9
Technische Daten 112
Technische Veränderungen 5
Teile und Zubehör, siehe Ihr individuelles Fahrzeug 5
Teilstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 42
Telefon, siehe eigene Betriebsanleitung
Temperaturanzeige
– Außentemperatur 42
– Einheiten einstellen 46
– Eiswarnung 42
Temperatur einstellen bei der Klimaautomatik 59, 61
Tempomat, siehe Geschwindigkeits-regelung 40
Teppichpflege, siehe Broschüre Pflege
Transportsicherung, siehe Ladung sichern 77
Trennnetz 69
Trockene Luft, siehe Kühlfunktion 62
Türen
– manuelle Betätigung 19
Türen ent- und verriegeln
– von außen 17
– von innen 19
Türschloss 18
Türschlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/ Fernbedienung 16

U

Überbrückung, siehe Fremdstarthilfe 99
Uhr 42
– 12h/24h-Modus 45
– Uhrzeit einstellen 45
Umklappbare Rücksitzlehnen 29

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Umluftbetrieb 59, 62
Umwälzung der Luft, siehe Umluftbetrieb 59, 62
Ungewollten Alarm vermeiden 21
Universal-Fernbedienung 64
Universal-Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 64
Unterbodenschutz, siehe Broschüre Pflege

V

Veränderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Verbandtasche 99
Verbrauch, siehe Durchschnittsverbrauch 47
Verbrauchsanzeige
– siehe Durchschnittsverbrauch 47
Verbrauchswerte, siehe Kraftstoffverbrauch 113
Verchromte Teile, Pflege, siehe Broschüre Pflege
Verriegeln
– ohne Fernbedienung, siehe Komfortzugang 21
– von außen 17
– von innen 19
Verschleißanzeigen in den Reifen, siehe Mindestprofiltiefe 84
Verzurrösen, siehe Ladung sichern 77
Volumen des Laderaums 115
Vordersitz-Einstellung 26
Vorfeldbeleuchtung 57
Vorglühen, siehe Fahrzeuge mit Dieselmotor 35
Vorratsbehälter für Reinigungsanlagen 40

W

Wagenheber 97
– Aufnahmen 97
Wagenpflege, siehe Broschüre Pflege
Wagenschlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/Fernbedienung 16
Wagenwäsche, siehe Broschüre Pflege
Wählhebel
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 37
Warnblinkanlage 12
Warndreieck 99
Warnmeldungen, siehe Check-Control 44
Warn- und Kontrollleuchten 103
– Prinzip 11
Wartung, siehe Serviceheft
Wartungssystem 92
Waschanlage, siehe Broschüre Pflege
Waschflüssigkeit 39
– Inhalt des Behälters 40
Waschstraße 76
– siehe auch Broschüre Pflege
Wasser auf Straßen, siehe Durchfahren von Wasser 75
Wegstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 42
Wendekreis, siehe Maße 114
Werkzeug, siehe Bordwerkzeug 94
Wiederverwertung des Fahrzeugs, siehe Fahrzeugrücknahme 93
Windschutzscheibe abtauen, siehe Scheiben abtauen 59, 62
Winterreifen 85
– Lagerung 86
Wischanlage 38
Wischerblätter wechseln 94
Wohnwagenbetrieb, siehe Anhängerbetrieb 77

X

Xenon-Licht 56
– automatische Leuchtweitenregulierung 56
– Lampenwechsel 95
– Rechts-/Linksverkehr 76

Z

Zentralschlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/Fernbedienung 16
Zentralverriegelung 17
– Komfortzugang 21
– von außen 17
– von innen 19
Zigarettenanzünder 67
Zubehör, siehe Ihr individuelles Fahrzeug 5
Zugfreie Belüftung 60, 63
Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Zulässige Achslasten, siehe Gewichte 115
Zulässiges Gesamtgewicht, siehe Gewichte 115
Zündkerzen, siehe Servicebedarf 45
Zündschloss 34
Zündschlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/Fernbedienung 16
Zündschlüsselstellung 1, siehe Radiobereitschaft 34
Zündschlüsselstellung 2, siehe Zündung 34
Zündung 34
– ausgeschaltet 34
– eingeschaltet 34
– Zündschlüsselstellung 2 34
Zurrmittel, siehe Beladung 77
Zusätze
– Kühlmittel 90
– Motoröl 90
Zuschließen, siehe Verriegeln 17
Zweistufige Bremsleuchten 52

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Zylinderzahl, siehe
Motordaten 112

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Tankstopp

Damit Sie wichtige Daten bei einem Tankstopp immer bereit haben, empfehlen wir Ihnen, die nachstehenden Tabellen mit den für Ihr Fahrzeug zutreffenden Werten zu ergänzen. Das Stichwortverzeichnis führt Sie zu den jeweiligen Angaben.

Kraftstoff

Bezeichnung
Tragen Sie hier bitte die von Ihnen bevorzugte Kraftstoffqualität ein.

Motoröl

Qualität
Motoröl erst nachfüllen, wenn die entsprechende Warnleuchte in der Instrumentenkombination erscheint, siehe Seite 89.

Reifenfülldruck

	Sommerreifen vorn	Sommerreifen hinten	Winterreifen vorn	Winterreifen hinten
Bis 4 Personen				
5 Personen oder 4 plus Gepäck				

BMW recommends Castrol

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG

Mehr über BMW

www.bmw.com

Freude am Fahren

01 40 0 158 289 de Basis

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 158 289 - © 06/04 BMW AG